



# **Beteiligungsbericht 2013**

**Stadt Hamm** 



### Vorwort

D ie Stadt Hamm erfüllt einen Teil ihrer kommunalen Aufgaben ausserhalb der Kernverwaltung in wirtschaftlich geführten Unternehmen (Beteiligungen und Eigenbetriebe). Diese bilden mit der Kernverwaltung den "Konzern" Stadt Hamm.

Die Beteiligungen der Stadt Hamm decken ein vielfältiges Aufgabenspektrum ab. Sie betätigen sich unter anderen in den Bereichen Ver- und Entsorgung, Verkehr, Wirtschaftsförderung, Wohnungsbau, sowie Kultur und Freizeit. Damit leisten die Gesellschaften und Eigenbetriebe auch einen großen Beitrag für das kulturelle Angebot und das Freizeitangebot für die Bürgerinnen und Bürger. Vor allem sind sie für den Wirtschaftsstandort von großer Bedeutung und sind ein wichtiger Arbeitgeber in der Region. Die Bedeutung ist im Vergleich zur Kernverwaltung, gemessen an der Beschäftigtenzahl und dem Finanzvolumen, beträchtlich.

Aufgrund geleisteter Zuschüsse seitens der Stadt Hamm an die Beteiligungen sowie erhaltener Gewinnausschüttungen und Konzessionsabgaben von den Beteiligungen ist der Einfluss der städtischen Beteiligungen auf den städtischen Haushalt und den Prozess der Haushaltskonsolidierung entsprechend hoch.

Die Gemeindeordnung NRW (GO NRW) verlangt von den Kommunen, einen jährlichen Beteiligungsbericht zu erstel-

Hamm, im März 2015

Markus Kreuz Stadtkämmerer len (§117 GO NRW). Der Beteiligungsbericht soll sowohl dem Rat und seinen Ausschüssen, als auch den Bürgerinnen und Bürgern, ein umfassendes und transparentes Bild über die wirtschaftliche Betätigung der Kommunen geben und eine bessere Einschätzung über das städtische Vermögen insgesamt ermöglichen. Der kommunale Gesamtabschluss der Stadt Hamm ermöglicht einen vollständigen Einblick in die Vermögens- und Finanzlage des "Konzerns" Stadt Hamm. Der Beteiligungsbericht setzt daher den Fokus auf die einzelnen Beteiligungen und den Blick in die einzelnen Unternehmen und Einrichtungen.

Die Stadt Hamm erfüllt die Anforderungen an die Berichterstattung mit dem nun vorliegenden 18. Beteiligungsbericht. Der Bericht enthält u.a. die Angaben zu den Beteiligungsverhältnissen, den finanzwirtschaftlichen Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Hamm und über die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaften. Zudem werden Zeitreihen der Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der Gesellschaften dargestellt, sowie Kennzahlen, Leistungsdaten und Personalbestand.

Den Geschäftsführern, sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Unternehmen und Betrieben, möchte ich an dieser Stelle für ihre engagierte Arbeit und für die verantwortungsvolle Zusammenarbeit danken.



# **Inhalt**

6

Dia	Ctadt	Hamm	und	ihro	Roto	ilian	naar
Die	Stagt	⊓amm	una	inre	вете	HIIOU	naer

5	Allgemeine Hinweise zum Beteiligungsbericht	sowie
	Öffantlicher Zweck der Beteiligungen	

- Das städt. Beteiligungsportfolio 2013
- Übersicht Beteiligungen und Eigenbetriebe 2013 einschl. Organigramme
- 10 Haushaltsauswirkungen 2010 2013 insgesamt
- 11 Haushaltsauswirkungen einzelner Beteiligungen (2010 2013)
- 12 Jahresabschluss 2013 wesentlicher Beteiligungen

### Versorgung

- 13 Übersicht Versorgung und Verkehr
- 14 Stadtwerke Hamm GmbH
- 21 Energie- und Wasserversorgung Hamm GmbH
- 25 Fernwärmeversorgung Hamm ĞmbH
- 28 Hamcom Telekommunikation GmbH
- 31 SHL Stadtwerkeverbund Hellweg-Lippe Netz GmbH & Co. KG
- 34 Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH
- 37 HammGas GmbH & Co. KG
- 39 HammGas Verwaltungsgesellschaft mbH
- 41 Energiehandelsgesellschaft West mbH (ehw)
- 44 Green GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG
- 46 Gemeinschaftskraftwerk Steinkohle Hamm GmbH & Co. KG
- 48 Trianel GmbH
- 51 Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG
- 54 Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co. KG
- 57 Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG
- 60 HeLi NET Telekommunikation GmbH & Co. KG
- 63 HeLi NET Verwaltung GmbH

### Verkehr

- 65 Verkehrsbetrieb Hamm GmbH
- 68 Hafen Hamm GmbH
- 71 Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH

### **Entsorgung**

- 74 Übersicht Entsorgung
- 75 Abfallwirtschaft- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH)
- 79 Übersicht Entsorgungsverbund MVA Hamm
- 81 MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft mbH
- 84 MVA Hamm Betreiber GmbH
- 87 MVA Hamm Eigentümer GmbH

### Wirtschaft- und Beschäftigungsförderung

- 90 Übersicht Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung
- 91 Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hamm mbH (WFH GmbH)
- 95 Kommunales JobCenter Hamm AöR
- 99 Stadtmarketinggesellschaft Hamm mbH
- 103 Hammer Technologie- und Gründerzentrum GmbH (Hamtec GmbH)
- 107 Projektgesellschaft Radbod GmbH



# Beteiligungsbericht 2013

	Wohnungsbau
110 111 115 118	Übersicht Wohnungsbau Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft mbH (HGB GmbH) Bauverein- und Siedlungsgenossenschaft Hamm eG Unnaer Kreis-, Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS GmbH)
	Kultur und Freizeit
122 123 127 131 134 138 143	Übersicht Kultur und Freizeit Gustav-Lübcke-Museum Hamm Hallenmanagement Hamm GmbH (HMH GmbH) Erlebnistherme Bad Hamm GmbH (Maximare) Maximilianpark Hamm GmbH Tierpark Hamm gGmbH Zentralhallen Hamm GmbH
	Sonstige
147 148 151 154 157 159	Übersicht Sonstige Hammer IT-Schulsupport GmbH (HITS GmbH) Radio Hamm Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG KIWI Bürgerwind Hamm GmbH Vereinigung ehem. Kommunaler Aktionäre der VEW GmbH (VKA) Sparkasse Hamm
164	Abkürzungsverzeichnis
165	Grundlagen wirtschaftlicher Betätigung der Stadt Hamm
167	Erläuterung von Fachbegriffen
169	Organisationsformen





# Allgemeine Hinweise zum Beteiligungsbericht

aut Gesetz zur "Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden im Land NRW" (NKF Einführungsgesetz NRW) haben Gemeinden zum Stichtag 31.12.2010 einen Beteiligungsbericht nach § 117 der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) und § 52 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) aufzustellen.

§ 52 GemHVO NRW beinhaltet hierbei Angaben, die der Beteiligungsbericht pflichtig enthalten muss. Danach sind u.a. die Finanzund Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde anzugeben.

Für die Beteiligungen innerhalb des Kon-

zerns Stadtwerke Hamm GmbH, sowie dem Konzern und weiteren Beteiligungen, werden diese Beziehungen auf Ebene des Stadtwerkekonzerns dargestellt. Ansonsten erfolgt die Darstellung direkt bei der jeweiligen Beteiligung.

Nach § 49 Abs. 2 GemHVO NRW und § 117 Abs. 1 S. 2 GO NRW ist der Beteiligungsbericht dem kommunalen Gesamtabschluss beizufügen.

Die Wirtschaftszahlen der Unternehmen basieren auf den geprüften Jahresabschlüssen 2013. Auch die übrigen Angaben entsprechen dem Stand 31.12.2013.

# Öffentlicher Zweck der Beteiligungen

Nach § 52 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO NRW muss der jährliche Beteiligungsbericht auch Angaben hinsichtlich "der Erfüllung des öffentlichen Zwecks" enthalten, da sich eine Kommune nur dann wirtschaftlich betätigen darf, wenn u.a. ein "dringender öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert".

Diese Grundvoraussetzung fordert, dass Leistungen und Lieferungen kommunaler Beteiligungsunternehmen eine im öffentlichen Interesse gebotene Versorgung der Einwohner zum Ziel haben, wobei hier die verschiedensten Lebens- und Aufgabengebiete in Betracht kommen.

Der öffentliche Zweck ist also gemeinwohldienlich, einwohnernützlich und gemeindebezogen zu bestimmen. Bei der Auslegung des unbestimmten Rechtsbegriffes "öffentlicher Zweck" haben die Kommunen allerdings aufgrund ihres Selbstverwaltungsrechtes

einen Beurteilungsspielraum.

Die Stadt Hamm hat bei jeder kommunalen Unternehmensgründung und Unternehmensbeteiligung v.g. Grundsatz Rechnung getragen. Das Güter- und Dienstleistungsangebot der einzelnen Beteiligungen dient unmittelbar dem Wohl der Bürger und deckt insbesondere deren Versorgungsbedarf. An ausschließlich auf Gewinnerzielung bedachten Unternehmen, ohne öffentliches Interesse bzw. Versorgungsanspruch, ist die Stadt Hamm nicht beteiligt.

Durch die Festlegung der Geschäftstätigkeit und die damit verbundenen Ziele bei Gründungsbeschluss im Gesellschaftsvertrag bzw. in der Satzung und die Anzeige bei der Aufsichtsbehörde zum Zeitpunkt der Gründung der Beteiligung wird diesem Umstand Rechnung getragen.



# Das städtische Beteiligungsportfolio 2013

as Beteiligungsportfolio (Stand 31.12.2013) der Stadt Hamm besteht aus insgesamt 41 Beteiligungen, Einrichtungen und Anstalten (**ohne** Sparkasse Hamm - Gewährträgerschaft).

Hiervon besteht ein unmittelbares Beteiligungsverhältnis gegenüber 19 Unternehmen.

Die Stadt Hamm ist mehrheitlich (mittel- und

unmittelbar) an 18 Gesellschaften und Betrieben beteiligt. Hiervon werden 13 Unternehmen als Eigengesellschaften (100%) geführt.

Die Aufteilung der Beteiligungen auf die unterschiedlichen Sparten gibt das folgende Diagramm wieder:

# Sonstige; 4 Kultur u. Freizeit; 6 Wohnungsbau; 3 Wirtschaftsförderung; 5 Entsorgung; 5

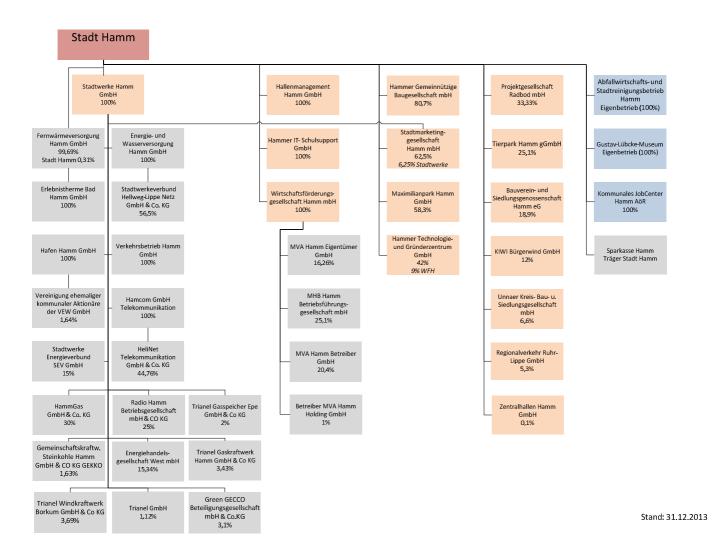


# Übersicht Beteiligungen und Eigenbetriebe 2013

Beteiligungen der Stadt Hamm 2013	Stammkapital	Anteil	Gesellschafter
Stadtwerke Hamm GmbH	32.000.000 €	100,0%	Stadt Hamm
Konzern Stadtwerke Hamm GmbH:			
Energie- u. Wasserversorgung Hamm GmbH	14.000.000 €	100,0%	Stadtw erke
Fernw ärmeversorgung Hamm GmbH	1.648.000 €	99,7%	Stadtw .+ 0,3% Stadt Hamm
Verkehrsbetrieb Hamm GmbH	1.500.000 €	100,0%	Stadtw erke
Hafen Hamm GmbH	1.300.000 €	100,0%	Stadtw erke
Hamcom GmbH Telekommunikation	26.000 €	100,0%	Stadtw erke
Erlebnistherme Bad Hamm GmbH (Maximare)	25.000 €	100,0%	Fernw ärmeversorgung
weitere Beteiligungen Stadtwerke Hamm GmbH:			
SHL Stadtw erkeverbund Hellw eg-Lippe Netz GmbH & Co. KG	425.000 €	56,5%	Energie- u. Wasserversorg.
Stadtw erke Energieverbund SEV GmbH	320.000 €	15,0%	Stadtw erke
HeLI Net Telekommunikation GmbH & Co. KG	57.200 €	44,8%	Hamcom
HeLI Net Verw altung GmbH	25.100 €	36,5%	Hamcom
Radio Hamm Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	255.646 €	25,0%	Stadtw erke
Energiehandelsgesellschaft West mbH (ehw)	4.000.000 €	15,3%	Stadtw erke
Stadtmarketinggesellschaft mbH (s.u.)	40.000€	6,3%	Stadtwerke
Green GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	44.008.587 €	3,1%	Stadtw erke
Trianel Windkraftw erk Borkum GmbH & Co. KG	298.000.000 €	3,7%	Stadtw erke
Trianel Gaskraftw erk Hamm GmbH & Co. KG	56.265.160 €	3,4%	Stadtw erke
Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co. KG	22.206.970 €	2,0%	Stadtw erke
Trianel GmbH	20.120.575 €	1,1%	Stadtw erke
Gemeinschaftskraftw .Steinkohle Hamm GmbH & Co.KG GEKKO	50.000.000 €	1,6%	Stadtw erke
HammGas GmbH & Co. KG	812.500 €	30,0%	Stadtw erke
HammGas Verwaltungsgesellschaft mbH	25.000 €	30,0%	Stadtw erke
Verein. ehem. kommun. Aktionäre der VEW AG GmbH (VKA)	31.720 €	1,6%	Hafen
Gustav-Lübcke-Museum (eigenbetriebsähnl. Einricht.)	250.000 €	100,0%	Stadt Hamm
Abfall- u. Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH) eigenbetriebs.Enr.	511.292 €	100,0%	Stadt Hamm
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hamm mbH (WFH)	52.000 €	100,0%	Stadt Hamm
Kommunales JobCenter Hamm AöR	10.000 €	100,0%	Stadt Hamm
Hallenmanagement Hamm GmbH (HMH)	25.700 €	100,0%	Stadt Hamm
Hammer IT-Schulsupport GmbH (HITS)	25.000 €	100,0%	Stadt Hamm
Hammer gemeinnützige Baugesellschaft mbH (HgB)	300.000 €	80,7%	Stadt Hamm
Stadtmarketinggesellschaft Hamm mbH	40.000 €	62,5%	Stadt Hamm+ 6% Stadtw erke
Maximilianpark Hamm GmbH	73.400 €	58,3%	Stadt Hamm
Hammer Technologie- und Gründerzentrum GmbH (Hamtec)	52.000 €	42,0%	Stadt Hamm + 9% WFH
Projektgesellschaft Radbod GmbH	26.100 €	33,3%	Stadt Hamm
MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft mbH	511.292 €	25,1%	WFH
Tierpark Hamm gGmbH	150.000 €	25,1%	Stadt Hamm
MVA Hamm Betreiber GmbH	520.000 €	20,4%	WFH
Bauverein- u. Siedlungsgenossenschaft Hamm eG	256.600 €	18,9%	Stadt Hamm
MVA Hamm Eigentümer GmbH	5.150.000 €	16,3%	WFH
Kiw i Bürgerw ind Windkraft Hamm GmbH	25.565 €	12,0%	Stadt Hamm
Unnaer Kreis-, Bau- u. Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS)	2.600.000 €	6,6%	Stadt Hamm
Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH	6.161.100 €	5,3%	Stadt Hamm
MVA Hamm Betreiber Holding GmbH	210.000 €	1,0%	WFH
Zentralhallen Hamm GmbH	1.450.000 €	0,1%	Stadt Hamm
Sparkasse Hamm	0€	0,0%	Gew ährträger

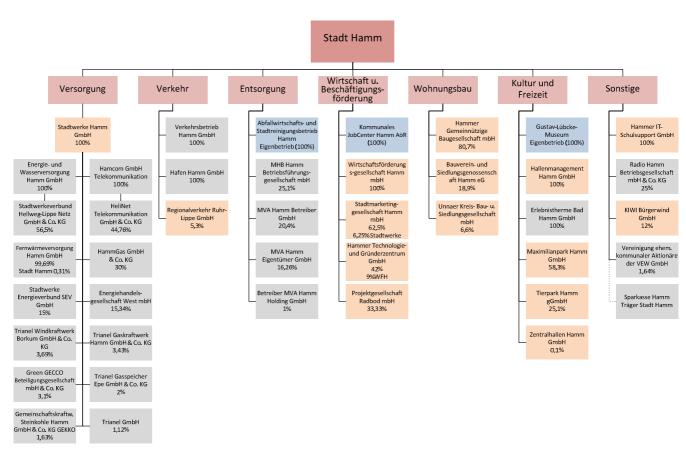


# Organigramm Beteiligungen u. Eigenbetriebe 2013





# **Organigramm nach Sparten 2013**



Stand 31.12.2013



# Haushaltsauswirkungen 2010 – 2013 insgesamt

ei den hier aufgeführten Haushaltsauswirkungen handelt es sich um Zuschüsse, gewährte Gesellschafterdarlehn, Kapitalzuführungen etc. der Stadt Hamm an ihre Tochtergesellschaften bzw. Auskehrungen der Gesellschaften an die Stadt Hamm. Darüber hinaus sind bei der Stadtwerke Hamm GmbH auch die Konzessionsabgaben

enthalten. Übrige Zahlungsströme, die in der Regel auf einem Leistungsaustausch basieren, sind hier nicht erfasst.

Die Beteiligungsgesellschaften werden weiterhin konsequent in den Haushaltskonsolidierungsprozess der Stadt Hamm einbezogen.

### Die nachfolgende Tabelle zeigt die steuerungsrelevanten Haushaltspositionen:

	2010	2011	2012	2013
Gewinnausschüttung	4.654	5.205	2.103	10.090
Konzessionsabgabe	11.077	11.456	11.271	11.592
Beleihungsentgelte	0	0	0	65
Zuschüsse Stadt Hamm	-4.630	-4.809	-5.017	-4.623
Zuschüsse Land	53	53	53	59
Kapitalzuführung	-250	0	0	-1.520
sonstige Anteilsrechte	-7	39	0	0
Veräußerung Anteile	131	0	0	374
Veräußerungserlös	0	94	0	932
Rückzahlung verbund. U.	143	16	76	74
Zinsen v. verbund.Untern.	250	235	219	227
Tilgung v. verbund.Untern.	276	287	306	409
Saldo	11.697	12.576	9.011	17.679

Werte in Tsd. Euro



# Haushaltsauswirkungen einzelner Beteiligungen

Beteiligung		2010	2011	2012	2013
Stadtwerke	Ausschüttung	3.554	4.089	1.000	9.000
Hamm GmbH	Konzessionsabgabe	11.077	11.456	11.271	11.592
	Zuschuss	0	-118	0	0
		14.631	15.427	12.271	20.592
Wirtschaftsförderungs-	Kapitalzuführung	0	0	0	0
gesellschaft Hamm mbH	Zuschuss Projekte	-207	-200	-204	-137
(WFH GmbH)	Rückzahlung	143	16	76	74
	Zuwendung Land	53	53	53	59
	Steuern	0	0	0	0
	Darlehen	0	0	0	0
		-11	-131	-75	-4
Kommunales JobCenter	Kapitalzuführung	-250	0	0	0
Hamm AöR (KJC)	Projekte/ BK-Zuschuss	-50	-135	0	0
		-300	-135	0	0
Hallenmanagement Hamm GmbH (HMH GmbH)	BK-Zuschuss	-450	-460	-480	-480
Stadtmarketing Hamm GmbH	BK-Zuschuss	-315	-258	-315	-315
Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft mbH (HGB GmbH)	Ausschüttung	8	8	8	8
Netzwerk Radbod GmbH	BK-Zuschuss	0	0	0	0
i.L.	sonst Anteilsrechte	-7	39	0	0
	Veräußerungserlös	0	94	0	0
Maximilianpark GmbH	BK-Zuschuss	-1.208	-1.238	-1.238	-1.278
(Bereich Park und	Tilgung	5	5	5	0
Bereich Eishalle gesamt)	Zinsertrag	1	1	0	0
		-1.202	-1.232	-1.233	-1.278
Krematorium Hamm GmbH	Ausschüttung	62	71	58	45
	Veräußerung Anteile	0	0	0	374
	Veräußerungserlös	0	0	0	932
	Tilgung	3	3	3	95
	Zinsertrag	13	12	12	36
	Beleihungsentgelte	77	0 <b>86</b>	73	65 <b>1.547</b>
D	A				_
Bauverein- u. Siedlungs- genossenschaft Hamm eG	Ausschüttung	2	2	2	2
Unnaer Kreis-,Bau- und Siedlungsges Hamm mbH	Ausschüttung	29	35	35	35
Regionalverkehr Münsterland GmbH	Veräußerung Anteile	131	0	0	0
Gustav-Lübcke	BK-Zuschuss	-2.400	-2.400	-2.780	-2.413
Museum	Tilgung	269	279	298	314
	Zinsertrag	237	222	207	191
	Kapitalzuführung			0	-1.120
		-1.895	-1.899	-2.275	-3.028
Tierpark Hamm gGmbH	Kapitalzuführung				-400
Abfallwirtschaft- und Stadt- reinigungsbetrieb Hamm (ASH)	Ausschüttung	1.000	1.000	1.000	1.000



# Jahresabschluss 2013 wesentlicher Beteiligungen

Beteiligungen	Beteili- gung %	Bilanz- summe T€	Eigen- kapital T€	EK- quote %	Mitar- beiter	Investi- tionen T€	Umsatz	Jahres- ergebnis T€	Haushalt Stadt Hamm <sup>1)</sup> 2013 T€
Stadtw erke Hamm GmbH (Holding)	100,0	305.707	89.696	29,3	420	14.548	211.919	5.999 <sup>3)</sup>	20.592
Energie u. Wasser- versorgung Hamm GmbH	100,0	133.746	35.220	26,3	284	10.375	88.600	10.954 <sup>3)</sup>	
Fernw ärme- versorgung Hamm GmbH	100,0	44.172	10.025	22,7	2)	1.349	17.828	-3.903 <sup>3)</sup>	
Hamcom GmbH Telekommunik.	100,0	878	26	3,0	1			6 <sup>3)</sup>	
Verkehsbetrieb Hamm GmbH	100,0	6.138	3.312	54,0	57	1.538	10.813	-5.842 <sup>3)</sup>	
Hafen Hamm GmbH	100,0	7.497	4.123	55,0	2)	1.955	3.540	988 <sup>3)</sup>	
Stadtwerke Konzern 4)	100,0	370.393	89.455	24,2	829	16.800	282.747	6.061 <sup>3)</sup>	20.592
ASH Hamm - Eigenbetrieb	100,0	21.495	7.953	37,0	174	1.973	22.976	357	1.000
Wirtschaftsförderungs- gesellsch. Hamm mbH	100,0	31.351	22.661	72,3	24	103	9.622	59	-4
Gustav-Lübcke- Museum - <i>Eigenbetrieb</i>	100,0	14.175	6.344	44,8	19	1.241	52 <sup>5)</sup>	359	-3.028
Hallenmanagement Hamm GmbH	100,0	422	235	55,7	17	33	534 <sup>5)</sup>	-494	-480
Kommunales JobCenter Hamm AöR	100,0	7.855	399	5,1	390	236	923	2	
Hammer Gemeinn. Baugesellschaft mbH	80,7	103.613	18.540	17,9	36	3.416	17.835	37	8
Stadtmarketing Hamm GmbH	62,5	292	66	22,6	3		549 <sup>5)</sup>	-23	-315
Maximilianpark Hamm GmbH	58,3	2.876	447	15,5	44	47	1.935 <sup>5)</sup>	-41	-1.278
Hamtec GmbH	42,0	3.275	3.086	94,2	9	133	957	-185	
Projektgesellschaft Radbod GmbH	33,3	149	25	16,8				0	
MHB- Betriebs- führungs-GmbH	25,1	10.136	7.443	73,4	86	491	22.853	2.932	
Tierpark Hamm gGmbH	25,1	889	640	72,0	28	37	1.022	-128	-400

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Bei den Werten handelt es sich um Transferzahlungen (Zuschüsse, Kapitalerhöhungen), Dividenden, Konzesssionsabgaben u.ä.

 $<sup>^{2)}</sup>$  Die Mitarbeiter werden bei der Muttergesellschaft Stadtwerke Hamm geführt.

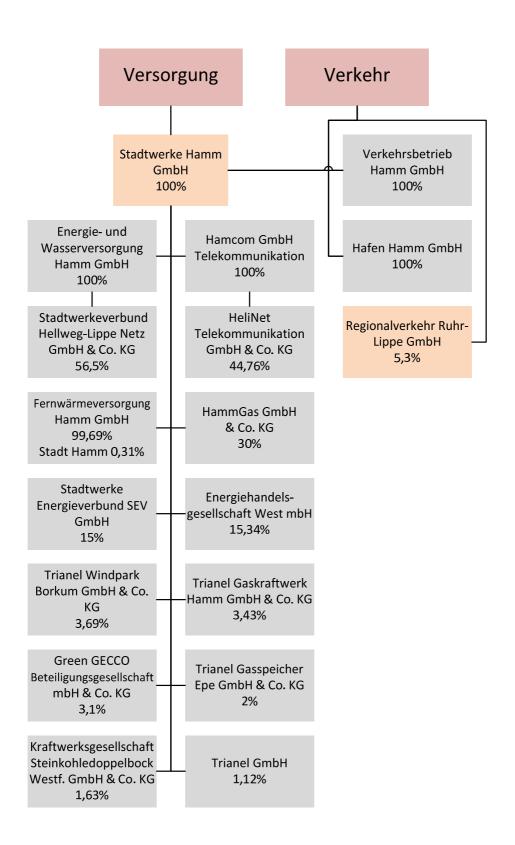
<sup>3)</sup> ohne Ergebnisverrechnung

<sup>4)</sup> konsolidierte Werte

<sup>&</sup>lt;sup>5)</sup> ohne Betriebskostenzuschuss



# Übersicht Versorgung und Verkehr zum 31.12.2013







# Stadtwerke Hamm GmbH



### **Basisdaten**

• Gesellschafter: Stadt Hamm 100,00%

• Stammkapital: 32.000.000 €

• Beteiligungsziel: Ziel des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung mit Elektrizi-

tät, Gas, Wasser und Fernwärme sowie der öffentliche Nahverkehr, der Hafenbetrieb, der Betrieb von Bädern, die Telekommunikation und die

Erfüllung weiterer kommunalwirtschaftlicher Aufgaben.

• Öffentlicher Zweck: V.g., im Gesellschaftsvertrag festgelegte Geschäftstätigkeit - und die da-

mit verbundenen Ziele - dient unmittelbar dem Wohl der Bürger. Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Unterneh-

menszielen und erfüllen damit den öffentlichen Zweck.

Adresse: Südring 1-3, 59065 Hamm

• **Homepage:** www.stadtwerke-hamm.de

Gründungsjahr: 1977

## Unmittelbare (direkte) Beteiligungen:

Energie- und Wasserversorgung Hamm GmbH (EWH)	100,00%
Fernwärmeversorgung Hamm GmbH	99,69%
Hafen Hamm GmbH	100,00%
Verkehrsbetrieb Hamm GmbH	100,00%
Hamcom GmbH Telekommunikation	100,00%
Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH	15,00%
Radio Hamm Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	25,00%
ehw Energiehandelsgesellschaft West GmbH	15,34%
Stadtmarketinggesellschaft Hamm mbH	6,25%
Green GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG	3,10%
Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG	3,69%
Trianel Gaskraftwerk Hamm GmbH & Co. KG	3,40%
Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co. KG	2,00%
Trianel GmbH	1,10%
Gemeinschaftskraftwerk Steinkohle Hamm GmbH & Co.KG	1,63%
HammGas GmbH & Co. KG	30,00%
HammGas Verwaltungsgesellschaft mbH	30,00%



### Kurzvorstellung des Unternehmens

D ie Stadtwerke Hamm GmbH bedient sich zur Erfüllung der o.g. Aufgaben ihrer folgenden <u>fünf</u> Tochterunternehmen, mit denen sie einen **Konzern** bildet:

- Energie- und Wasserversorgung Hamm GmbH
- Fernwärmeversorgung Hamm GmbH
- Verkehrsbetrieb Hamm GmbH
- Hafen Hamm GmbH
- Hamcom GmbH Telekommunikation.

Weiterhin wird die

- Erlebnistherme Bad Hamm GmbH

als 100 %-ige Tochter der Fernwärmeversorgung Hamm GmbH in den Konzernabschluss der SWH einbezogen.

Zwischen der Gesellschaft als Organträger und den fünf Tochterunternehmen bestehen Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge (Organschaftsverträge) sowie Verträge über die Durchführung der Versorgung bzw. Betriebsführungsverträge (Verkehrsbetrieb Hamm GmbH, Hafen Hamm GmbH und Hamcom GmbH Telekommunikation).

Die Mitarbeiter des Konzerns sind mit einigen Ausnahmen (Energie- und Wasserversorgung, Verkehrsbetrieb) bei der Stadtwerke Hamm GmbH beschäftigt und werden in den einzelnen Tochtergesellschaften eingesetzt.

Zwischen der Stadt Hamm und der Stadtwerke Hamm GmbH wurde am 07.09.1999 ein Konzessionsvertrag für die Versorgung mit Strom, Gas, Trinkwasser und Fernwärme geschlossen. Die Laufzeit beträgt 20 Jahre. Die Stadtwerke sind It. Konzessionsvertrag verpflichtet, weiterhin die höchstmögliche Konzessionsabgabe an die Stadt Hamm abzuführen. Darüber hinaus besteht seit 1997 zwischen der Stadt Hamm und der Stadtwerke Hamm GmbH ein Vertrag über die Betriebsführung der Straßenbeleuchtung durch die Stadtwerke Hamm GmbH.

Die Gesellschaft verfügt über ein Stammkapital in Höhe von 32 Mio. Euro, das zu 100% von der Stadt Hamm gehalten wird.

### Gremien

Geschäftsführung: Herr Jörg Hegemann

Herr Reinhard Bartsch

Gesellschafterversammlung: Vorsitzender:

Herr Thomas Hunsteger-Petermann OB

Frau Bärbel Bredenbach BVin Herr Oskar Burkert RH Frau Andrea Kaczmarek RF

Herr Dr. Georg Scholz RH

Frau Monika Schnieders-Pförtzsch RF Herr Klaus Schwennecker RH

Aufsichtsrat: (Vertreter der Stadt Hamm)

Vorsitzender:

Herr Marc Herter RH

1. Stellv. Vorsitzender:

Herr Raymund Schneeweis RH

Herr Andreas Bankamp BV Herr Kai Henning BV

Frau Marion Kötters-Wenner BVin

Herr Markus Kreuz StK Herr Manfred Lindemann RH

Herr Dieter Loer RH



Herr Hartmut Nagel BV Herr Dr. Martin Schlüter BV Frau Judith Schwienhorst RF Herr Werner Thies BV Herr Hans-Helmut Wittmer BV Herr Lothar Wobedo RH

Beirat (ÖPNV): Vorsitzender:

Herr Hubertus Hellmann BV

Stellv. Vorsitzende:

Frau Kirsten Pieczynski RF

Frau Sandra Buschner BVin Herr Christoph Deese BV

Herr Carsten Gniot, SGL Verkehr, Stadt Hamm

Frau Christel Juschka BV Frau Heide Klaus BVin

Herr Matthias Kleine-Wienker BV

Frau Erika König BVin Herr Ulrich Kroker BV Herr Peter Raszka RH

Herr Rainer Saßmannshausen RH

Herr Ralf Steinhaus RH Herr Eckhart Teßmer BV Frau Simone Zill BVin



# Wirtschaftsdaten Stadtwerke Hamm GmbH

		31.12.		31.12.		31.12.		Veränd	_
	Bilanz	in T€	%	in T€	%	in T€	%	in T€	%
Akti	va								
A	Anlagevermögen davon: I. Immaterielle Vermögensgegenstände II. Sachanlagen III. Finanzanlagen	967 8.257 145.574	53,8%	1.089 7.813 150.573	53,2%	1.021 7.370 160.687	55,3%	9.603	2,1%
В.	Umlaufvermögen davon:  I. Vorräte II. Forderg.u.sonst.Vermögensgegenst. III. Wertpapiere IV: Kasse, Bank	83 126.484 361 5.522	46,0%	139.814 449 132.068 420 6.877	46,7%	136.250 1.387 130.188 358 4.316	44,6%	-3.564	-2,1%
C.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	462	0,2%	279	0,1%	379	0,1%	100	0,0%
Bila	nzsumme	287.710	100,0%	299.568	100,0%	305.707	100,0%	6.139	
Pas	siva								
A	Eigenkapital davon:  I. Gezeichnetes Kapital II. Kapitalrücklage III. Gewinnrücklage IV. Bilanzgewinn	32.000 26.569 30.802 257	31,2%	94.389 32.000 26.569 31.059 4.761	31,5%	32.000 26.569 31.068 59	29,3%	-4.693	-2,2%
В.	Rückstellungen  1. Rückstellungen für Pensionen  2. Steuerrückstellungen  3. sonstige Rückstellungen	<b>25.224</b> 10.557 14.667	8,8%	28.260 10.899 1.239 16.122	9,4%	<b>30.925</b> 10.767 1.521 18.637	10,1%	2.665	0,7%
C.	Verbindlichkeiten     Verbindl. gegenüber Kreditinstituten     Verbindl.a. Lieferungen u. Leistungen     Verbindl. gegenüber verbund. Untern.     sonstige Verbindlichkeiten	72.997 22.488 362 75.428	59,5%	176.608 83.787 17.932 838 74.051	59,0%	184.953 77.674 11.512 5.811 89.955	60,5%	8.345	1,5%
D.	Passive Rechnungsabgrenzungposten	1.585	0,6%	312	0,1%	134	0,0%	-178	-0,1%
Bila	nzsumme	287.710	100,0%	299.568	100,0%	305.707	100,0%	6.139	
					,				
Διις	gesuchte Bilanzkennzahlen	31.12.	2011	31.12.	2012	31.12.	2013	Differe	nz Vi.
, 43	Vermögenslage: Anlagevermögen     Kapitalstruktur: Eigenkapitalquote	011.12.	53,8% 31,2%	OII IZ	53,2% 31,5%	O II Y Z	55,3% 29,3%	2.11016	2,1% -2,2%



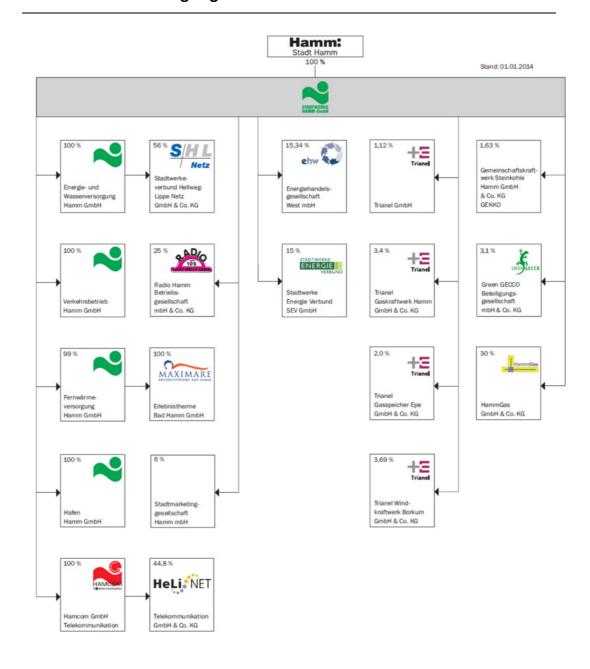
Gew	inn- u. Verlustrechnung	31.12.2011 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2013 in T€	Differenz Vj.
1.	Umsatzerlöse	205.723	217.342	211.919	-5.423
2.	Bestandsveränderung	-13	1	45	
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	80	66	88	
4.	Erträge aus Konzernumlagen	26.973	27.592	28.219	
5.	sonstige betriebliche Erträge	3.882	6.591	4.520	
	Betriebsleistung / Gesamtertrag	236.646	251.590	244.791	-6.799
6.	Materialaufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren	-197.040	-207.268	-197.605	
7.	Personalaufwand:	-21.231	-22.443	-22.614	
	a) Löhne und Gehälter	-16.475	-16.730	-17.133	
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-4.757	-5.714	-5.481	
8.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-1.892	-1.764	-1.808	
9.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.247	-13.147	-11.723	
10.	Betriebsergebnis	3.236	6.969	11.043	4.074
11.	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	16.389	12.952	11.948	
12.	Erträge aus Beteiligungen	1	458	356	
13.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	1.965	1.959	2.696	
14.	des Finanzanlagevermögens sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	634	397	440	
15.	Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-13.171	-8.054	-12.181	
16.	Abschreibungen auf Finanzanlagen u. Wertp.d.U.	-916	-16	-61	
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.010	-4.260	-4.159	
18.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit	4.128	10.405	10.081	-324
19.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.023	-4.398	-4.040	
20.	sonstige Steuern	-37	-58	-41	
21.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	5.115	5.949	5.999	51
22.	Vorabausschüttung	4.858	1.188	5.940	4.752
23.	Bilanzgewinn	257	4.761	59	-4.701
Leis	tungsdaten und Personalbestand	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
	Anzahl Mitarbeiter (durchschn.)	397	406	420	14
	Investitionen in Tsd. Euro	7.241	10.057	14.548	4.490
	Ausschüttung (netto) in Tsd. Euro	4.089	1.000	9.000	8.000
Aus	gesuchte Ertragskennzahlen	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
1.	Personalaufwandsquote (in % zum Umsatz)	10,3%	10,3%	10,7%	0,3%
2.	Pers.aufwandsquote (in % zur Betriebsleistung)	9,0%	8,9%	9,2%	0,3%



# Konzernbetrachtung

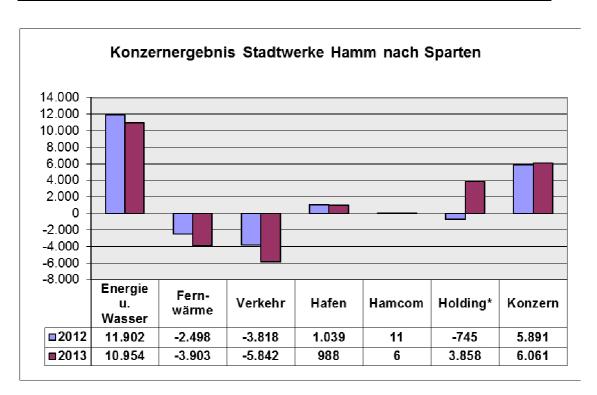
ie Stadtwerke Hamm GmbH (Mutterunternehmen) übt bei allen Tochterunternehmen eine einheitliche Leitung aus. Darüber hinaus bestehen Beherrschungsverträge im Sinne des § 290 Abs. 2 HGB. Somit sind die Kriterien zur Aufstellung eines Konzernabschlusses und eines Konzernlageberichtes erfüllt.

# Konzern- und Beteiligungsstruktur der Stadtwerke Hamm GmbH





# Konzernergebnis 2013 der Stadtwerke Hamm (unterteilt nach den einzelnen Tochtergesellschaften)



Werte in Tsd. €

### Finanz- und Leistungsbeziehungen auf Ebene des Konzerns

D ie wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen zwischen dem Stadtwerkekonzern und der Stadt Hamm, sowie innerhalb des Konzerns und mit weiteren Beteiligungen, werden auf Ebene des Stadtwerkekonzerns dargestellt und nicht auf Ebene der einzelnen Unternehmen.

Im Wesentlichen bestehen Finanz- und Leistungsbeziehungen zwischen der Stadtwerke GmbH, der Energie- und Wasserversorgung Hamm GmbH und der Fernwärmeversorgung Hamm GmbH.

Finanz- und Leistungsbeziehungen mit der Stadt ergeben sich insbesondere aus dem bereits erwähnten Konzessionsvertrag, der jährlichen Gewinnvorabausschüttung und der Betriebsführung der Straßenbeleuchtungsanlagen durch die Stadtwerke für die Stadt Hamm. Weiterhin werden sowohl Grund- als auch Gewerbesteuer an die Stadt Hamm abgeführt. Leistungsbeziehungen zu der Stadt und den anderen Beteiligungen bestehen zudem aufgrund der Energie- und Wasserlieferungen. Finanzbeziehungen zu den mittelbaren Beteiligungen bestehen nur indirekt über die Stadtwerke Hamm GmbH.

<sup>\*</sup> einschl. Zwischenergebniseliminierung





# Energie- u. Wasserversorgung Hamm GmbH







### **Basisdaten**

• Gesellschafter: Stadtwerke Hamm 100,00%

• Stammkapital: 14.000.000,00 €

Beteiligungsziel: Ziel des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung mit Elektrizi-

tät, Gas und Wasser.

Öffentlicher Zweck: V.g., im Gesellschaftsvertrag festgelegte Geschäftstätigkeit - und die da-

mit verbundenen Ziele - dient unmittelbar dem Wohl der Bürger. Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Unterneh-

menszielen und erfüllen damit den öffentlichen Zweck.

• Adresse: Südring 1-3, 59065 Hamm

Homepage: www.stadtwerke-hamm.de

Gründungsjahr: 1977

• Unmittelbare (direkte) Beteiligungen:

SHL Stadtwerkeverbund Hellweg-Lippe Netz GmbH & Co. KG

56,50%

# Kurzvorstellung des Unternehmens

Die Energie- und Wasserversorgung Hamm GmbH versorgt das Stadtgebiet Hamm mit Strom, Gas und Wasser. Hierzu unterhält die Gesellschaft für die Stromversorgung ein Mittelspannungsnetz in einer Länge von 847 km sowie ein Niederspannungsnetz in einer Länge von 1.795 km. Für den Strombezug nutzt die Energie- und Wasserversorgung Hamm die Einkaufsvorteile der Energiehandelsgesellschaft West

mbH, ein Unternehmensverbund mehrerer Stadtwerke der Region.

Für die Verteilung von Erdgas stehen der Gesellschaft 676 km Druckleitungen zur Verfügung.

Mit Trinkwasser werden 40.014 Hausanschlüsse beliefert, die über 981 km Verteilungs- und Zubringerleitungen versorgt werden. Die jährliche Wasserabgabe beläuft sich auf ca. 12,8 Mio. m<sup>3</sup>.



# Gremien

**Geschäftsführung:** Herr Jörg Hegemann

Herr Reinhard Bartsch

Gesellschafterversammlung: Vorsitzender:

Herr Thomas Hunsteger-Petermann OB

Herr Reinhard Bartsch (Vertreter Stadtwerke Hamm)

Herr Marc Herter RH

Für die Stimmabgabe ist gemäß  $\S$  13 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages die Zustimmung der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Hamm erforderlich.

# Wirtschaftsdaten

		31.12.	.2011	31.12.	2012	31.12.	.2013	Veränd	erung
	Bilanz	in T€	%	in T€	%	in T€	%	in T€	%
Akti	va								
A.	Anlagevermögen davon:	124.725	94,8%	125.403	94,7%	126.513	94,6%	1.109	-0,2%
	<ul><li>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</li><li>II. Sachanlagen</li></ul>	527 124.198		517 124.886		559 125.954			
В.	Umlaufvermögen	6.779	5,2%	6.949	5,2%	7.229	5,4%	280	0,2%
	davon: I. Vorräte II. Forderg.u.sonst.Vermögensgegenst.	2.181 4.599		2.596 3.719		2.753 4.476			
	III. Kasse, Bank	0		634		0			
C.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	6	0,0%	7	0,0%	5	0,0%	-3	0,0%
Bila	inzsumme	131.510	100,0%	132.359	100,0%	133.746	100,0%	1.387	
Pas	siva		<u></u>				<u></u>		
A.	Eigenkapital davon:	35.220	26,8%	35.220	26,6%	35.220	26,3%	0	-0,3%
	I. Gezeichnetes Kapital II. Kapitalrücklage	14.000 21.220		14.000 21.220		14.000 21.220			
В.	Sonderposten davon:	22.323	17,0%	21.531	16,3%	21.221	15,9%	-311	-0,4%
	<ol> <li>Sonderposten f. Investitionszuschüsse</li> <li>Sonderposten f. Ertragszuschüsse</li> </ol>	12.837 9.487		13.606 7.925		14.721 6.500			
C.	Rückstellungen  1. Rückstellungen für Pensionen  2. sonstige Rückstellungen	<b>6.035</b> 949 5.085	4,6%	<b>6.160</b> 972 5.188	4,7%	<b>6.674</b> 975 5.699	5,0%	514	0,3%
D.	Verbindlichkeiten  1. Verbindl.a. Lieferungen u. Leistungen  2. Verbindl. gegenüber verbund.Untern.  3. Verbindl. gegenüber U. mit Beteilig.verh.  4. sonstige Verbindlichkeiten	67.932 11.123 56.169 75 565	51,7%	<b>69.438</b> 8.972 59.965 0 500	52,5%	<b>70.594</b> 9.000 59.979 0 1.615	52,8%	1.156	0,3%
E.	Passive Rechnungsabgrenzungposten		0,0%	11	0,0%	38	0,0%	28	0,0%
Bila	nzsumme	131.510	100,0%	132.359	100,0%	133.746	100,0%	1.387	
Aus	gesuchte Bilanzkennzahlen	31.12.	.2011	31.12.	2012	31.12.	.2013	Differe	nz Vj.
	Vermögenslage: Anlagevermögen		94,8%		94,7%		94,6%		-0,1%
	Kapitalstruktur: Eigenkapitalquote		26,8%		26,6%		26,3%		-0,1%



Gev	vinn- u. Verlustrechnung	31.12.2011 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2013 in T€	Differenz Vj.
1.	Umsatzerlöse	87.127	90.449	88.600	-1.848
<ol> <li>3.</li> <li>4.</li> </ol>	Bestandsveränderung andere aktivierte Eigenleistungen sonstige betriebliche Erträge	53 1.476 4.657	371 746 4.221	50 890 4.834	
	Betriebsleistung / Gesamtertrag	93.312	95.787	94.374	-1.413
5.	Materialaufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	-28.687 -24.113	-33.032 -28.572	-33.184 -28.450	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.574	-4.459	-4.735	
6.	Personalaufwand:  a) Löhne und Gehälter  b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<b>-15.407</b> -11.785 -3.622	<b>-15.667</b> -11.989 -3.679	<b>-15.840</b> -12.081 -3.759	
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-9.235	-9.387	-9.010	
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-22.870	-24.017	-24.051	
9.	Betriebsergebnis	17.113	13.684	12.289	-1.395
10.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	111	1	343	
11. 12. 13.	Aufwendungen aus Verlustübernahmen Abschreibungen auf Finanzanlagen u. Wertp.d.U. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0 0 -1.772	0 0 -1.684	0 0 -1.577	
14.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit	15.452	12.001	11.055	-946
15.	sonstige Steuern	-103	-99	-101	
16.	aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	-15.349	-11.902	-10.954	
17.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0
Leis	tungsdaten und Personalbestand	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
	Anzahl Mitarbeiter (durchschnittl.)	280	280	284	4
	Investitionen in Tsd. Euro	15.150	9.958	10.375	417
	Stromversorgung in GWh (Stromverkauf bei SWH)	1.228	1.174	934	-240
	Wasserversorgung in Mio. cbm	13,4	12,9	12,8	-0,1
	Gasversorgung in GWh (Gasverkauf bei SWH)	1.582	1.647	1.755	108
Aus	gesuchte Ertragskennzahlen	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
1.	Personalaufwandsquote (in % zum Umsatz)	17,7%	17,3%	17,9%	0,6%
2.	Pers.aufwandsquote (in % zur Betriebsleistung)	16,5%	16,4%	16,8%	0,4%







# Fernwärmeversorgung Hamm GmbH







### **Basisdaten**

Gesellschafter: Stadtwerke Hamm GmbH 99.7% 0,3%

Stadt Hamm

Stammkapital: 1.648.000,00€

Beteiligungsziel: Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Fernwärme und

der Betrieb von Bädern.

Öffentlicher Zweck: V.g., im Gesellschaftsvertrag festgelegte Geschäftstätigkeit - und die da-

mit verbundenen Ziele - dient unmittelbar dem Wohl der Bürger. Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Unterneh-

menszielen und erfüllen damit den öffentlichen Zweck.

Adresse: Südring 1-3, 59065 Hamm Homepage: www.stadtwerke-hamm.de

Gründungsjahr: 1969

Beteiligungen: Erlebnistherme Bad Hamm GmbH (Maximare) 100,0%

# Kurzvorstellung des Unternehmens

as Unternehmen wurde am 01.07.1969 gegründet. Die Stadtwerke Hamm GmbH, mit der ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag (Organschaftsvertrag) besteht, hält 99,69% der Anteile. Die übrigen 0,31% werden direkt von der Stadt Hamm gehalten.

Neben der Versorgung mit Fernwärme ist der Betrieb von Bädern Gegenstand des Unternehmens.

Die Gesellschaft verfügt über eine Fernwärmetransportleitung von der Müllverbrennungsanlage Hamm zu Heizwerken in Hamm-Mitte und Hamm-Heessen. Hierdurch wird die Auskopplung von Wärme und Einspeisung dieser Wärme in die bestehenden Fernwärmenetze der Stadtwerke Hamm

ermöglicht.

Zur Versorgung ihrer Kunden mit Fernwärme greift die Gesellschaft auf Versorgungsleitungen mit einer Länge von ca. 70 km zurück.

Die Fernwärmeversorgung Hamm GmbH betreibt darüber hinaus drei Hallen- sowie zwei Freibäder. Der Bäderbereich wurde 1995 von der Stadt Hamm übernommen. Das im November 2003 eröffnete Sport- und Gesundheitsbad "Maximare" befindet sich im Eigentum der Gesellschaft. Die Betriebsführung erfolgt durch die Erlebnistherme Bad Hamm GmbH, die Ende 2005 von der Fernwärmeversorgung Hamm GmbH übernommen wurde.



### Gremien

Geschäftsführung: Herr Jörg Hegemann

Herr Reinhard Bartsch

Gesellschafterversammlung: Vorsitzender:

Herr Marc Herter

Herr Jörg Hegemann (Vertreter Stadtwerke Hamm) Herr Reinhard Bartsch (Vertreter Stadtwerke Hamm)

Für die Stimmabgabe ist gemäß § 13 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages die Zustimmung der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Hamm erforderlich.

# Wirtschaftsdaten

		31.12.		31.12.		31.12.		Veränd	
	Bilanz	in T€	%	in T€	%	in T€	%	in T€	%
Akti	va								
A.	Anlagevermögen davon:	43.141	97,5%	44.542	96,7%	37.553	85,0%	-6.989	-11,7%
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	301		1.289		1.236			
	II. Sachanlagen	42.805		43.218		36.282			
	III. Finanzanlagen	35		35		35			
В.	Umlaufvermögen	1.105	2,5%	1.523	3,3%	6.619	15,0%	5 097	11,7%
	davon:		2,0 /0	1.020	0,070	0.010	10,070	0.001	, . , 0
	I. Vorräte	571		562		476			
	II. Forderg.u.sonst.Vermögensgegenst.	525		953		6.137			
	III. Kasse, Bank	8		8		7			
C.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1	0,0%	1	0,0%	0	0,0%	-1	0,0%
Bila	nzsumme	44.247	100,0%	46.065	100,0%	44.172	100,0%	-1.894	
Pas	siva								
A.	Eigenkapital	10.025	22,7%	10.025	21,8%	10.025	22,7%	0	0.9%
	davon:		,		_1,0,0		,. ,.		-,-,-
	I. Gezeichnetes Kapital	1.648		1.648		1.648			
	II. Kapitalrücklage	8.377		8.377		8.377			
В.	Sonderposten	804	1,8%	770	1,7%	766	1,7%	-3	0,1%
	davon:		•		ĺ		ĺ		
	Sonderposten f. Investitionszuschüsse	421		459		524			
	2. Sonderposten f. Ertragszuschüsse	384		311		242			
C.	Rückstellungen	155	0,3%	117	0,3%	217	0,5%	100	0,2%
D.	Verbindlichkeiten	33.254	75,2%	35.126	76,3%	33,129	75.0%	-1.998	-1.3%
	Verbindl. gegenüber Kreditinstituten	20.744	.,	26.348	-,-,-	18.830	,-,-		,-,-
	Verbindl.a. Lieferungen u. Leistungen	1.668		1.002		655			
	Verbindl. gegenüber verbund.Untern.	10.134		7.197		6.975			
	4. sonstige Verbindlichkeiten	708		578		6.669			
E.	Passive Rechnungsabgrenzungposten	9	0,0%	27	0,1%	35	0,1%	8	0,0%
Bila	nzsumme	44.247	100,0%	46.065	100,0%	44.172	100,0%	-1.894	
Aus	gesuchte Bilanzkennzahlen	31.12.	2011	31.12.	.2012	31.12.	2013	Differe	nz Vj.
	1. Vermögenslage: Anlagevermögen		97,5%		96,7%		85,0%		-11,7%
	2. Kapitalstruktur: Eigenkapitalquote		22,7%		21,8%		22,7%		0,9%



# Beteiligungsbericht 2013

Gew	rinn- u. Verlustrechnung	31.12.2011 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2013 in T€	Differenz Vj.
1.	Umsatzerlöse	16.519	18.031	17.828	-203
<ol> <li>3.</li> <li>4.</li> </ol>	Bestandsveränderung andere aktivierte Eigenleistungen sonstige betriebliche Erträge	-18 139 1.609	10 68 2.069	-14 31 589	
	Betriebsleistung / Gesamtertrag	18.249	20.178	18.433	-1.744
5.	Materialaufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren	-18.045	-13.163	-13.344	
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe     b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-12.540 -5.505	-8.481 -4.682	-8.397 -4.947	
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-2.682	-3.694	-3.163	
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.997	-3.417	-3.394	
8.	Betriebsergebnis	-5.475	-97	-1.467	-1.370
9. 10.	Aufwendungen aus Verlustübernahmen Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-846 -1.036	-894 -1.358	-998 -1.289	
11.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit	-7.357	-2.349	-3.754	-1.405
12.	sonstige Steuern	-160	-149	-149	
13.	Erträge aus Verlustübernahme	7.517	2.498	3.903	
14.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0

Leistungsdaten und Personalbestand	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
Anzahl Mitarbeiter (durchschn.)  Das Unternehmen beschäftigte in den Berichtsjahre	0 en keine eigenen	0 <i>Mitarbeiter</i> .	0	
Investitionen Fernwärme in Tsd. Euro Investitionen Bäder in Tsd. Euro	15.608	5.000	1.300	-3.700
	300	200	49	-151
Bäder Gäste in Tsd. Personen	339	367	360	-7
Erlebnistherme Bad Hamm	489	501	490	-11
Wärmelieferung in GWh (inkl. Nahwärme)	162	175	187	12





# **Hamcom GmbH Telekommunikation**



### **Basisdaten**

Gesellschafter: Stadtwerke Hamm GmbH 100.0%

• **Stammkapital:** 26.000,00 €

Beteiligungsziel: Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Errichtung und der Be-

trieb von Telekommunikationsnetzen und -anlagen sowie die Erbringung

von Telekommunikationsdienstleistungen.

Öffentlicher Zweck: V.g., im Gesellschaftsvertrag festgelegte Geschäftstätigkeit - und die da-

mit verbundenen Ziele - dient unmittelbar dem Wohl der Bürger. Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Unterneh-

menszielen und erfüllen damit den öffentlichen Zweck.

Adresse: Südring 1-3, 59065 Hamm

• Homepage: www.hamcom.de

• Gründungsjahr: 1996

Beteiligungen: Heli NET Telekommunikation GmbH & Co. KG
 44,8%

Heli NET Verwaltung GmbH 36,5%

# Kurzvorstellung des Unternehmens

ie Gesellschaft wurde am 26. November 1996 gegründet. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadtwerke Hamm GmbH, mit der ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag (Organschaftsvertrag) besteht.

Seit dem 20.05.1999 beteiligt sich die Hamcom GmbH gemeinsam mit regionalen Telekommunikationspartnern an der HeLi NET Hellweg-Lippe Servicegesellschaft. Mit Wirkung zum 01.01.2002 wurden die verschiedenen, als Gesellschafter auftretenden Telekommunikationsgesellschaften der Heli NET GmbH und damit auch die Hamcom GmbH in die Heli NET GmbH & Co. KG ausgegründet. Ziel dieser Maßnahme ist die Bündelung der Aktivitäten der regionalen Gesellschaften.

Die Hamcom GmbH bleibt weiterhin als eigene Gesellschaft bestehen.

### Gremien

Geschäftsführung: Herr Jörg Hegemann

Herr Reinhard Bartsch



Gesellschafterversammlung: Vorsitzender:

Herr Marc Herter

Herr Jörg Hegemann (Vertreter Stadtwerke Hamm) Reinhard Bartsch (Vertreter Stadtwerke Hamm)

Für die Stimmabgabe ist gemäß § 13 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages die Zustimmung der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Hamm erforderlich.

# Wirtschaftsdaten

		31.12	.2011	31.12.	2012	31.12	.2013	Veränd	eruna
	Bilanz	in T€	%	in T€	%	in T€	%	in T€	%
Akti	va								
A.	Anlagevermögen davon:	2.128	100,0%	1.005	100,0%	878	100,0%	-128	0,0%
	I. Finanzanlagen	2.128		1.005		878			
Bila	Bilanzsumme		100,0%	1.005	100,0%	878	100,0%	-128	
Pas	siva								
A.	Eigenkapital davon:	26	1,2%	26	2,6%	26	3,0%	0	0,4%
	I. Gezeichnetes Kapital	26		26		26			
В.	Rückstellungen	1	0,1%	2	0,2%	2	0,2%	0	0,0%
C.	Verbindlichkeiten	2.101	98,7%	978	97,2%	850	96,8%	-128	-0,4%
Bila	nzsumme	2.128	100,0%	1.005	100,0%	878	100,0%	-128	



Gev	winn- u. Verlustrechnung	31.12.2011 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2013 in T€	Differenz Vj.
1.	sonstige betriebliche Erträge	60	83	81	
	Betriebsleistung / Gesamtertrag	60	83	81	-2
2.	Personalaufwand: a) Löhne und Gehälter b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	- <b>60</b> -47 -13	<b>-83</b> -65 -19	<b>-81</b> -63 -18	
3.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-31	-32	-32	
4.	Betriebsergebnis	-31	-32	-32	-1
5.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	87	43	38	
6.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit	55	11	6	-5
7.	aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne	-55	-11	-6	
8.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0



# SHL Stadtwerkeverbund Hellweg-Lippe Netz GmbH & Co. KG

### **Basisdaten**

Gesellschafter: Energie- u. Wasserversorgung Hamm GmbH 56%

Sonstige

44%

Stammkapital: 425.000,00 €

Beteiligungsziel: Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Unterhaltung und der

Ausbau der örtlichen Verteilungsanlagen für Elektrizität, Gas, Wasser, Fernwärme, einschließlich der Wahrnehmung dazugehöriger Aufgaben

und Dienstleistungen.

Öffentlicher Zweck: V.g., im Gesellschaftsvertrag festgelegte Geschäftstätigkeit - und die da-

mit verbundenen Ziele - dient unmittelbar dem Wohl der Bürger. Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Unterneh-

menszielen und erfüllen damit den öffentlichen Zweck.

Adresse: Südring 1-3, 59065 Hamm Homepage: www.stadtwerke-hamm.de

Gründungsjahr: 2005

# Kurzvorstellung des Unternehmens

ie Gesellschafter der SHL Netz haben Anfang Juli 2009 beschlossen, den von der SHL Netz durchgeführten Netzbetrieb wieder auf die jeweiligen Gesellschafter zu übertragen. Auslöser für diese Entscheidung war die Ankündigung der Bundesnetzagentur (BNetzA), ab dem 01.10.2010 ein einheitliches Netzentgelt für alle Gesellschafter festzulegen.

Gemäß EnWG, Unbundlingsrichtlinien, hat sich die Stadtwerke Hamm GmbH somit entschieden, das operative Geschäft des Netzgebietes "Hamm" an die Energie- und Wasserversorgung Hamm GmbH

01.01.2010 zu übertragen. Grundversorger im Sinne des EnWG ist die Stadtwerke Hamm GmbH.

Aufgabe ist es, Händlern und Anbietern eine diskriminierungsfreie Netznutzung der Stromund Gasnetze zu ermöglichen. Hierfür zuständig ist der Fachbereich Regulierung und Netzwirtschaft. Der Fachbereich Versorgungstechnik betreibt, wartet, unterhält, erweitert und erneuert die Strom-, Gas- und Wassernetze, damit eine effiziente und sichere Versorgung der Kunden gewährleistet werden kann.

### Gremien

Geschäftsführung: Herr Arnim Köhn

Gesellschafterversammlung: Herr Jörg Hegemann (Vertreter Stadtwerke Hamm)



# Wirtschaftsdaten

		31.12.	2011	31.12.2012		31.12.2013		Vorand	
	Bilanz	31.12. in T€	2011 %	31.12. in T€	2012 %	31.12. in T€	.2013 %	Veränd in T€	erung %
		III I E	<b>7</b> 0	III IE	<b>7</b> 0	III I €	<del>7</del> 0	III IE	70
Akti									
A.	Anlagevermögen	25	1,0%	25	7,4%	25	8,6%	0	1,2%
	davon:								
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
	II. Sachanlagen	05		05		0.5			
	III. Finanzanlagen aus Beteiligungen	25		25		25			
В.	Umlaufvermögen	2.536	99,0%	312	92,6%	265	91,4%	-47	-1,2%
	davon:								
	I. Forderg.u.sonst.Vermögensgegenst.	334		2		1			
	Forderungen aus Lieferg.u.Leistg.	4		0		0			
	Forderungen gegen verbund. Untern.	50		0		0			
	3. Forderungen gegen Gesellschafter	213		0		0			
	4. sonstige Vermögensgegenstände	69		2		1			
	II. Kasse, Bank	2.201		311		264			
Bila	Bilanzsumme		100,0%	337	100,0%	290	100,0%	-47	
Doo	siva								
A.	Eigenkapital	1.417	55,3%	230	68,2%	198	68,4%	-31	0,2%
^	davon:	1.417	JJ,J /6	250	00,2 /6	130	00,476	-51	0,2/6
	I. Kapitalanteile Kommanditisten	344		209		177			
	II. Rücklagen Kommanditisten	1.073		21		21			
В.	Düalsatallımının	687	00.00/		0.40/		0.00/	_	4.00/
В.	Rückstellungen  1. Steuerrückstellungen	547	26,8%	<b>8</b>	2,4%	<b>2</b> 0	0,8%	-6	-1,6%
	Stederruckstellungen     sonstige Rückstellungen	140		8		2			
	ŭ					_			
C.	Verbindlichkeiten	457	17,9%	99	29,4%	89	30,8%	-10	1,4%
	Verbindl.a. Lieferungen u. Leistungen	383		13		0			
	<ol><li>Verbindl. gegenüber verbund. Untern.</li></ol>	0		11		21			
	Verbindl. gegenüber Gesellschaftern	73		66		68			
	sonstige Verbindlichkeiten	1		9		0			
Bila	nzsumme	2.561	100,0%	337	100,0%	290	100,0%	-47	
Aus	gesuchte Bilanzkennzahlen	31.12.	2011	31.12.	2012	31.12.	.2013	Differe	nz Vj.
	1. Vermögenslage: Anlagevermögen		1,0%		7,4%		8,6%		1,2%
	2. Kapitalstruktur: Eigenkapitalquote		55,3%		68,2%		68,4%		0,2%



Gew	rinn- u. Verlustrechnung	31.12.2011 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2013 in T€	Differenz Vj.
1.	Umsatzerlöse	2.690	0	0	0
2.	sonstige betriebliche Erträge	1	193	0	
	Betriebsleistung / Gesamtertrag	2.692	193	0	-193
3.	Materialaufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.738	0	0	
4.	Personalaufwand:  a) Löhne und Gehälter  b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	0	0	0	
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen				
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-60	-121	-30	
7.	Betriebsergebnis	-107	73	-30	-102
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11	5	0	
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-9	-2	
10.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit	-96	69	-31	-101
11. 12.	Steuern vom Einkommen und Ertrag sonstige Steuern	0	-7 0	0	
13.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-96	62	-31	-93
<ul><li>14.</li><li>15.</li><li>16.</li></ul>	Belastung Rücklagen Kommanditisten Belastung Kapitalanteile Kommanditisten Gutschrift Darlehnskonto Kommanditisten	130 81 -115	0 4 -66	0 31 0	
17.	Ergebnis nach Verwendungsrechnung	0	0	0	0
Leis	tungsdaten und Personalbestand	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
	Anzahl Mitarbeiter (durchschn.) - ab 2011 sind keine eigenen Mitarbeiter mehr	0 beschäftigt.	0	0	0
	Jahresergebnis verteilt auf Gesellschafter in Tsd. Euro: Energie- und Wasserversorgung Hamm GmbH GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH KBB. Stadtwerke Fröndenberg GmbH	-87 92 -101			0 0 0



# Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH

(vormals: SHL Service GmbH)



### **Basisdaten**

• Gesellschafter: Stadtwerke Hamm GmbH 15%

Sonstige 85%

• Stammkapital: 320.000,00 €

Beteiligungsziel: Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und Erbringung von

technischen und kaufmännischen Dienstleistungen für Unternehmen in

kommunaler Trägerschaft.

Öffentlicher Zweck: V.g., im Gesellschaftsvertrag festgelegte Geschäftstätigkeit - und die da-

mit verbundenen Ziele - dient unmittelbar dem Wohl der Bürger. Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Unterneh-

menszielen und erfüllen damit den öffentlichen Zweck.

Adresse: Poststr. 4, 59174 Kamen

• Gründungsjahr: 2005

# Kurzvorstellung des Unternehmens

in Zusammenschluss von Stadtwerken mit dem Namen "Stadtwerke Energie Verbund SEV GmbH" – ehemals gegründet als: SHL Service GmbH - hat sich zum Ziel gesetzt, Haushalte mit Strom und Gas zu versorgen. Bei der Energieversorgung setzt der Stromversorger hierbei zu 100% auf regenerative Energien, d.h. es wird ausschließlich Ökostrom angeboten.

Die SEV hat im Mai / Juni 2010 ihre Geschäftstätigkeit verändert und ein deutsch-

landweit vertriebenes Online-Strom- und Gasprodukt unter dem Namen "Kleiner Racker" eingeführt.

Die Stromabrechnung ist dank einer Preisgarantie über 12 Monate berechenbar. Zwar bietet der Energieversorger noch ein individuelles Angebot, doch abgesehen davon gibt es keine weiteren Stromtarife. Auf der Internetseite des Unternehmens kann man sich den Strom- bzw. Gaspreis für die jeweilige Region (bundesweit) berechnen lassen.



# Gremien

Geschäftsführung: Herr Carsten Wittig (01.01.-31.03.2013)

Herr Gunther Körner (ab 01.04.2013)

**Gesellschafterversammlung**: Herr Jörg Hegemann (Vertreter Stadtwerke Hamm)

# Wirtschaftsdaten

		31.12.2011		24 42 2242		24 /2 22/2			
		•		31.12.		31.12		Veränd	
	Bilanz	in T€	%	in T€	%	in T€	%	in T€	%
Akti	va								
A.	Umlaufvermögen	3.647	94,4%	6.905	85,1%	4.437	92,4%	-2.468	7,3%
	davon:								
	<ol> <li>Forderg.u.sonst.Vermögensgegenst.</li> </ol>	1.232		2.184		3.077			
	II. Kasse, Bank	2.415		4.722		1.360			
В.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		0,0%	250	3,1%	225	4,7%	-25	1,6%
C.	Nicht durch Eigenkap.gedeckter Fehlbetrag	215		958	11,8%	139	2,9%		
Bila	nzsumme	3.863	94,4%	8.113	100,0%	4.801	100,0%	-3.312	
Pas A.	siva Finankanital	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
A.	Eigenkapital davon:	U	0,0%	U	0,0%	U	0,0%	U	0,0%
	I. Gezeichnetes Kapital	100		320		320			
	II. Zur Kap.erhöhung geleistete und ein-	220		320		0			
	geforderte Einlagen	220		U		U			
	III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	35		0		-1			
	IV. Bilanzgewinn/-verlust	0		0		0			
	V. Fehlbetrag, soweit durch EK gedeckt	-355		-320		-319			
_			40.00/		40.50/		44.70/	000	4.00/
В.	Rückstellungen	740	19,2%	1.340	16,5%	707	14,7%	-632	-1,8%
C.	Verbindlichkeiten	3.122	80,8%	6.773	83,5%	4.094	85,3%	-2.680	1,8%
	<ol> <li>Verbindl.a. Lieferungen u. Leistungen</li> </ol>	1.791		4.677		2.265			
	<ol><li>Verbindl. gegenüber Gesellschafter</li></ol>	9		8		1.027			
	sonstige Verbindlichkeiten	1.323		2.088		802			
Bila	nzsumme	3.863	100,0%	8.113	100,0%	4.801	100,0%	-3.312	



Gew	inn- u. Verlustrechnung	31.12.2011 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2013 in T€	Differenz Vj.
1.	Umsatzerlöse	10.545	21.528	22.327	799
2.	sonstige betriebliche Erträge	7	337	653	
	Betriebsleistung / Gesamtertrag	10.552	21.865	22.980	1.115
3.	Materialaufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebs-	-10.202	-21.784	-22.326	
4.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0	0	0	
5.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-933	-1.367	-1.131	
6.	Betriebsergebnis	-583	-1.286	-476	810
7.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12	8	6	
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			-1	
9.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit	-571	-1.278	-471	807
10.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	13	
11.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-571	-1.278	-458	819

Leistungsdaten und Personalbestand	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
Anzahl Mitarbeiter (durchschn.)  Das Unternehmen beschäftigte in den Berichtsjahre	0 en keine eigenen	0 Mitarbeiter.	0	
Stromkunden Erdgaskunden	20.418 7.056	22.247 8.436	19.661 6.815	-2.586 -1.621





#### **Basisdaten**

Gesellschafter: Stadtwerke Hamm GmbH 30,0%

Sonstige

70,0%

Stammkapital: 812.500,00 €

Beteiligungsziel: Gegenstand des Unternehmens ist die wirtschaftliche Betätigung in der

Gasversorgung, diese steht in einem angemessenen Verhältnis zu der

Leistungsfähigkeit der Gemeinde.

Öffentlicher Zweck: V.g., im Gesellschaftsvertrag festgelegte Geschäftstätigkeit - und die da-

mit verbundenen Ziele - dient unmittelbar dem Wohl der Bürger. Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Unterneh-

menszielen und erfüllen damit den öffentlichen Zweck.

Adresse: Südring 1/3, 59065 Hamm

Gründungsjahr: 2011

### Kurzvorstellung des Unternehmens

egenstand des Unternehmens ist die Aufsuchung und die Gewinnung von Kohlenwasserstoffen nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen im Erlaubnisgebiet der Gesellschaft, sowie der Transport und der Verkauf der gewonnenen Kohlenwasserstoffe.

### Gremien

Geschäftsführende Komplementärin: HammGas Verwaltungsgesellschaft mbH



		31.12.2011			31.12.2012		04.40	0010	Veränderung	
	Bilanz	31.12. in T€	.2011 %	in T		2012 %	31.12. in T€	.2013 %	Veränd in T€	lerung %
Akti			/6			/6		/6		/6
A.	Anlagevermögen davon:	0	0,0%		2	0,4%	186	37,7%	183	37,3%
_	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	=40	100.00/		2	00.00/	186	22.22/	242	<b>07</b> 00/
В.	Umlaufvermögen davon:	716	100,0%		549	99,6%	307	62,3%	-242	-37,3%
	I. Forderg.u.sonst.Vermögensgegenst.	24			7		141			
	II. Kasse, Bank	692			543		166			
Bila	nzsumme	716	100,0%		551	100,0%	493	100,0%	-59	
Pas	siva									
A.	Eigenkapital davon:	680	94,9%		506	91,9%	305	62,0%	-201	-29,9%
	I. Kapitalanteile Kommanditisten	13			13		13			
	II. Rücklagen Kommanditisten	800			800		800			
	III. Verlustvortragskonten d. Kommanditisten	-133		-	306		-507			
B.	Rückstellungen	3	0,4%		8	1,4%	3	0,5%	-5	-0,9%
C.	Verbindlichkeiten	33	4,7%		37	6,7%	185	37,5%	148	30,8%
	Verbindl.a. Lieferungen u. Leistungen	33			37		15			
	2. Verbindl. gegenüber verbund.Untern.						170			
E.	Passive Rechnungsabgrenzungposten		0,0%			0,0%		0,0%	0	0,0%
Bila	nzsumme	716	100,0%		551	100,0%	493	100,0%	-59	
Aus	gesuchte Bilanzkennzahlen	31.12	.2011	3	1.12.	2012	31.12.	.2013	Differe	nz Vj.
	1. Vermögenslage: Anlagevermögen		0,0%			0,4%		37,7%		37,3%
	2. <b>Kapitalstruktur:</b> Eigenkapitalquote		94,9%			91,9%		62,0%		-29,9%
Gev	vinn- u. Verlustrechnung		31.12.20 in T€	_		.12.2012 in T€	31.12.2 in T		Differen	z Vj.
1.	sonstige betriebliche Erträge					0		76		
	Betriebsleistung / Gesamtertrag			0		0		76		76
2.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlager	1				0		-1		
3.	sonstige betriebliche Aufwendungen			-133		-174		-276		
4.	Betriebsergebnis		-	133		-174		-201		-69
5.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					1		0		
6.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätig	keit	-	133		-173		-201		-68
7.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag		-	133		-173		-201		-68
Leis	stungsdaten und Personalbestand		31.12.20	011	31.	.12.2012	31.12.2	2013	Differen	z Vj.
	Anzahl Mitarbeiter (durchschn.)			0		0		0		0
	Das Unternehmen beschäftigte in den Beri	chtsjahrei	n keine eig	genen	Mita	rbeiter.				
	Investitionen in Tsd. Euro					3		184		184





#### **Basisdaten**

Gesellschafter: Stadtwerke Hamm GmbH 30.0% 70,0%

Sonstige

Stammkapital: 25.000,00 €

Gegenstand des Unternehmens ist die Geschäftsführung und die Über-Beteiligungsziel:

nahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung als persön-

lich haftende Gesellschafterin der HammGas GmbH & Co. KG.

Öffentlicher Zweck: V.g., im Gesellschaftsvertrag festgelegte Geschäftstätigkeit - und die da-

mit verbundenen Ziele - dient unmittelbar dem Wohl der Bürger. Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Unterneh-

menszielen und erfüllen damit den öffentlichen Zweck.

Südring 1/3, 59065 Hamm Adresse:

Gründungsjahr: 2011

### Kurzvorstellung des Unternehmens

as Unternehmen übernimmt keine eigene operative Tätigkeit, sondern fungiert ausschließlich als Komplementärin der

HammGas GmbH & Co. KG und übernimmt dort die Geschäftsführung.

#### Gremien

Geschäftsführer: Herr Arnim Köhn



		31.12	.2011	31.12	.2012	31.12.	2013	Veränd	lerung
	Bilanz	in T€	%	in T€	%	in T€	%	in T€	%
Aktiv	a								
A.	Umlaufvermögen	29	100,0%	34	95,1%	38	95,6%	4	0,5%
	davon: I. Forderg.u.sonst.Vermögensgegenst.	20		14		25			
	II. Kasse, Bank	9		20		13			
B.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		0,0%	2	4,9%	2	4,4%	0	-0,5%
Bilar	zsumme	29	100,0%	35	100,0%	40	100,0%	4	
Pass	iva								
A	Eigenkapital davon:	27	92,6%	31	87,5%	35	88,6%	4	1,0%
	I. Gezeichnetes Kapital	25		25		25			
	Gewinn-/Verlustvortrag     Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	2		2		6			
В.	Rückstellungen	1	5,1%	2	5,5%	2	4,9%	0	-0,6%
ъ.	Steuerrückstellungen	0	3,176	1	3,3 /6	1	4,3 /6	U	-0,070
	2. sonstige Rückstellungen	1		1		1			
C.	Verbindlichkeiten	1	2,2%	2	7,0%	3	6,5%	0	-0,5%
Bilar	zsumme	29	100,0%	35	100,0%	40	100,0%	4	
Ausg	esuchte Bilanzkennzahlen	31.12	.2011	31.12	.2012	31.12.	.2013	Differe	nz Vj.
	Kapitalstruktur: Eigenkapitalquote		92,6%		87,5%		88,6%		1,0%
Gew	inn- u. Verlustrechnung		31.12.20 in T€		.12.2012 in T€	31.12.2		Differen	z Vj.
1.	Umsatzerlöse			17	42		43		2
2.	sonstige betriebliche Erträge				0		0		
	Betriebsleistung / Gesamtertrag			17	42		43		2
3.	sonstige betriebliche Aufwendungen			-15	-37		-38		
4.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätig	jkeit		2	5		5		0
₹.	Ergeblaci geworm.acsenanstatig			_			-1		
<b>5</b> .	Steuern vom Einkommen und Ertrag			0	-1		-1		
				2	-1 4		4		0
5.	Steuern vom Einkommen und Ertrag								0
5. <b>6.</b>	Steuern vom Einkommen und Ertrag		31.12.20	2		31.12.2	4	Differen	
5. <b>6.</b>	Steuern vom Einkommen und Ertrag  Jahresüberschuss/-fehlbetrag		31.12.20	2	4	31.12.2	4	Differen	





# **Energiehandelsgesellschaft West mbH**

#### **Basisdaten**

Gesellschafter: Stadtwerke Hamm GmbH

Sonstige

15,34% 84,66%

• Stammkapital: 4.000.000,00 €

Beteiligungsziel: Gegenstand des Unternehmens ist

- der Handel mit und/oder die Erzeugung von Energie

- die Erbringung von beratenden Dienstleistungen im unmittelbaren Be-

reich der Energieversorgung sowie

- die Erbringung von sonstigen Dienstleistungen gegenüber den Gesellschaftern mit dem Ziel, die örtliche Energieversorgung zu stärken.

Öffentlicher Zweck: V.g., im Gesellschaftsvertrag festgelegte Geschäftstätigkeit - und die da-

mit verbundenen Ziele - dient unmittelbar dem Wohl der Bürger. Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Unterneh-

menszielen und erfüllen damit den öffentlichen Zweck.

Adresse: Hafenplatz 1, 48155 Münster

• Homepage: www.ehw-energie.de

Gründungsjahr: 1998

### Kurzvorstellung des Unternehmens

D ie Geschäftsfelder der ehw sind vor allem Energiebeschaffung und Stromgroßhandel. Zum Vorteil ihrer Kunden bündelt die Gesellschaft Einkaufspotenziale und nutzt mit innovativen Produkten und Dienstleistungen die Chancen der liberalisierten Energiemärkte.

Kernaufgabe ist die physische Beschaffung von Strom und Gas mit den geeigneten Produkten, als klassische Vollversorgung, flexible Fahrplanlieferung oder Management eines individuellen Portfolios. Als Spezialist bietet die Gesellschaft maßgeschneiderte Lösungen für den Energiebezug. Weiterhin wird die durch die Gesellschafter eigenerzeugte Energie vermarktet und durch aktuelle Marktinformationen unterstützt.



### Gremien

Geschäftsführung: Herr Dietmar Bernhardi

Gesellschafterversammlung: Herr Jörg Hegemann (Vertreter Stadtwerke Hamm)

		31.12	.2011	31.12.	2012	31.12.	.2013	Veränd	lerung
	Bilanz	in T€	%	in T€	%	in T€	%	in T€	%
Aktiv	<i>r</i> a								
A	Anlagevermögen davon:	499	0,4%	193	0,1%	157	0,1%	-37	0,0%
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände II. Sachanlagen	430 69		132 61		105 52			
B.	Umlaufvermögen davon: I. Vorräte II. Forderg.u.sonst.Vermögensgegenst. IIII. Kasse, Bank	135.653 124 98.011 37.518	99,5%	243 119.978 32.244	99,8%	914 72.267 54.141	99,8%	-25.143	0,0%
C.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	209	0,2%	79	0,1%	113	0,1%	35	0,0%
Bila	nzsumme	136.361	100,0%	152.736	100,0%	127.591	100,0%	-25.145	
Pass	siva								
A.	Eigenkapital davon:	7.956	5,8%	8.661	5,7%	11.249	8,8%	2.587	3,1%
	Gezeichnetes Kapital     Kapitalrücklage     Gewinnrücklage     Gewinnvortrag/Verlustvortrag     Jahresgewinn/-verlust	2.759 810 3.401 988		2.908 1.104 3.894		3.557 24.581 3.894 755 -21.538			
В.	Rückstellungen  1. Steuerrückstellungen  2. sonstige Rückstellungen	<b>6.185</b> 594 5.591	4,5%	<b>6.533</b> 217 6.316	4,3%	<b>21.906</b> 13.839 8.067	17,2%	15.372	12,9%
C.	Verbindlichkeiten 1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen 2. Verbindl.a. Lieferungen u. Leistungen 3. Verbindl. gegenüber Gesellschafter 4. sonstige Verbindlichkeiten	122.219 0 95.076 20.397 6.746	89,6%	3.500 100.079 23.465 10.498	90,1%	<b>94.437</b> 1.739 85.797 6.856 45	74,0%	-43.104	-16,0%
D.	Passive Rechnungsabgrenzungposten	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Bila	nzsumme	136.361	100,0%	152.736	100,0%	127.591	100,0%	-25.145	
Aus	gesuchte Bilanzkennzahlen	31.12	.2011	31.12.	2012	31.12.	.2013	Differe	nz Vj.
	Vermögenslage: Anlagevermögen     Kapitalstruktur: Eigenkapitalquote		0,4% 5,8%		0,1% 5,7%		0,1% 8,8%		0,0% 3,1%







Gew	inn- u. Verlustrechnung	31.12.2011 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2013 in T€	Differenz Vj.
1.	Umsatzerlöse	839.557	881.678	1.048.791	167.114
2.	sonstige betriebliche Erträge	92	1.149	1.381	
	Betriebsleistung / Gesamtertrag	839.648	882.826	1.050.172	167.346
3.	Materialaufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-833.728 -833.433 -295	-876.866 -876.471 -396	-1.039.591 -1.039.176 -415	
4.	Personalaufwand:	-2.011	-2.208	-2.423	
	a) Löhne und Gehälter	-1.673	-1.891	-2.102	
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-338	-316	-321	
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-306	-348	-185	
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.623	-1.986	-2.775	
7.	Betriebsergebnis	1.980	1.418	5.198	3.781
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	152	28	6	
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-480	-383	-450	
10.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit	1.652	1.063	4.754	3.691
11. 12. 13.	a.o. Aufwendungen Steuern vom Einkommen und Ertrag sonstige Steuern	-658 -6	-303 -6	-25.470 -816 -6	
14.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	988	755	-21.538	-22.293
Leis	tungsdaten und Personalbestand	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
	Anzahl Mitarbeiter (durchschn.)	27	29	30	1
	Stromabsatz in TWh	11,7	11,8	12,5	0,7
	Gasabsatz in TWh	5,2	8,2	15,0	6,8
Aus	gesuchte Ertragskennzahlen	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
1.	Personalaufwandsquote (in % zum Umsatz)	0,2%	0,3%	0,2%	0,0%
2.	Pers.aufwandsquote (in % zur Betriebsleistung)	0,2%	0,3%	0,2%	0,0%



# **Green GECCO** Beteiligungsgesellschaft mbH & Co KG

#### **Basisdaten**

Stadtwerke Hamm GmbH Kommanditisten:

3,1%

Sonstige

96,9%

Stammkapital:

20.514.960,00 €

Beteiligungsziel: Gegenstand des Unternehmens ist die mittelbare Beteiligung der Kom-

manditisten an gemeinsam mit Dritten betriebenen Projekten der regenerativen Energieerzeugung zur Absicherung und Stärkung der Ener-

gieversorgung der Kommanditisten.

Öffentlicher Zweck: V.g., im Gesellschaftsvertrag festgelegte Geschäftstätigkeit - und die da-

mit verbundenen Ziele - dient unmittelbar dem Wohl der Bürger. Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Unterneh-

menszielen und erfüllen damit den öffentlichen Zweck.

Adresse: Poststr. 105, 53840 Troisdorf

Gründungsjahr: 2010

### Kurzvorstellung des Unternehmens

Ziel der Gesellschaft ist es, in klima-freundliche Erzeugung von Elektrizität und Biogas zu investieren. Dabei wird insbesondere die Beteiligung an solchen Projekten erwogen, die in Deutschland nach dem Erneuerbaren Energien Gesetz (EEG) gefördert werden.

Vorgesehen ist insofern, ein Portfolio an Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien aufzubauen, indem in bestehende Projekte anteilig investiert wird, Projekte entwickelt oder Projekte akquiriert werden.

#### Gremien

Herr Dr. Norbert Ohlms Geschäftsführung:

Gesellschafterversammlung: Herr Jörg Hegemann (Vertreter Stadtwerke Hamm)



	Bilanz	31.12 in T€	.2011 %	31 in Te		.2012 %	31.12. in T€	.2013 %	Veränd in T€	erung %
Akti	-		70			70		/6		/0
A.	Anlagevermögen davon:	44.483	91,3%	44.4	83	91,3%	41.335	88,3%	-3.148	-3,0%
	I. Finanzanlagen, Beteiligungen	44.483		44.4	183		41.335			
В.	Umlaufvermögen davon:	4.243	8,7%	4.2	43	8,7%	5.466	11,7%	1.223	3,0%
	I. Forderg.u.sonst.Vermögensgegenst.	970		9	970		3.159			
	II. Kasse, Bank	3.274		3.2	274		2.307			
C.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2	0,0%	40.5	2	0,0%	2	0,0%	0	0,0%
_	nzsumme	48.728	100,0%	48.7	28	100,0%	46.803	100,0%	-1.925	
Pas:	sıva Eigenkapital <i>davon:</i>	48.655	99,8%	48.6	55	99,8%	45.158	96,5%	-3.497	-3,4%
	I. Festkapital	46.919		46.9	919		44.009			
	II. Rücklagen III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	690 60		6	60 60					
	IV. Jahresgewinn/-verlust	986		9	986		1.149			
В.	Rückstellungen	24	0,0%		24	0,0%	24	0,1%	0	0,0%
	<ol> <li>Steuerrückstellungen</li> <li>sonstige Rückstellungen</li> </ol>	9			9 15		9 15			
C.	Verbindlichkeiten	50	0,1%		50	0,1%	1.622	3,5%	1.572	3,4%
	Verbindl.a. Lieferungen u. Leistungen	50			50		22			
Dil.	Verbindl. gegenüber Kommanditisten	40.700	100.00/	40.7	200	100.00/	1.600	400.00/	4.005	
Впа	nzsumme	48.728	100,0%	48.7	28	100,0%	46.803	100,0%	-1.925	
Aus	gesuchte Bilanzkennzahlen	31.12	.2011	31	.12.	.2012	31.12	.2013	Differe	nz Vi.
7440	Vermögenslage: Anlagevermögen		91,3%			91,3%	0	88,3%		-3,0%
	2. Kapitalstruktur: Eigenkapitalquote		99,8%			99,8%		96,5%		-3,3%
Car	winn- u. Verlustrechnung		31.12.2	011	21	.12.2012	31.12.	0012	Differen	- V:
Ge	wiiii- u. veriustreciiiung		in T€			in T€	in T		Dilleren	2 V J.
1.	Umsatzerlöse			5		15		0		-15
2.	sonstige betriebliche Erträge			141		601		1		
	Betriebsleistung / Gesamtertrag			146		616		1		-614
3.	sonstige betriebliche Aufwendungen			-414		-578		-270		
4.	Betriebsergebnis			268		37		-268		-306
5.	Erträge aus Beteiligungen			621		934		1.389		
6.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			130		42		54		
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					-19		-25		
8.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätig	jkeit		483		995		1.149		154
9.	Steuern vom Einkommen und Ertrag					-9		0		
10.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag			483		986	1	1.149		163
Lei	stungsdaten und Personalbestand		31.12.2	011	31.	.12.2012	31.12.	2013	Differen	z Vj.
	Anzahl Mitarbeiter (durchschn.)			0		0		0		
	Das Unternehmen beschäftigte in den Ber	ichtsjahrei	n keine eig	genen N	/ ita	rbeiter.				



### Gemeinschaftskraftwerk Steinkohle Hamm GmbH & Co KG

### **Basisdaten**

Stadtwerke Hamm GmbH Kommanditisten:

1,63%

Sonstige

98,37%

Stammkapital: 50.000.000,00€

Beteiligungsziel: Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und der Betrieb des Ge-

meinschaftskraftwerks, die dafür notwendige Projektentwicklung sowie

die Erbringung standortbezogener Dienstleistungen für Dritte.

Öffentlicher Zweck: V.g., im Gesellschaftsvertrag festgelegte Geschäftstätigkeit - und die da-

mit verbundenen Ziele - dient unmittelbar dem Wohl der Bürger. Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Unterneh-

menszielen und erfüllen damit den öffentlichen Zweck.

Huyssenallee 2, 45128 Essen Adresse:

Gründungsjahr: 2008

### Kurzvorstellung des Unternehmens

ie Gesellschaft errichtet zurzeit ein Steinkohle-Doppelblockkraftwerk einer Netto-Leistung von 2 x 765 MW und einem elektrischen Wirkungsgrad im Nennlastbetrieb von rund 46% am Standort Hamm. Die Beteiligung der Stadtwerke hieran beträgt 25 MW. Während die Bauarbeiten an dem Kraftwerksblock D noch nicht abgeschlossen sind, konnte die Inbetriebnahme des Block E im Sommer 2014 abgeschlossen werden. Gegenwärtig beziehen die Stadtwerke Hamm hieraus Elektrizität mit einer Leistung von 12,5 MW.

#### Gremien

Geschäftsführende Komplementärin: Steinkohlendoppelblock Verwaltungs-GmbH, Essen

Gesellschafterversammlung: Herr Jörg Hegemann (Vertreter Stadtwerke Hamm)



		31.12.2			.12.2012	31.12.		Veränd	_
	Bilanz	in T€	%	in T€	%	in T€	%	in T€	%
Aktiv A.	Anlagevermögen	1.640.188	98,9%	1.953.6	680 99,2%	2.104.620	99,1%	150.940	-0,2%
	davon:  I. Immaterielle Vermögensgegenstände  II. Sachanlagen	32.285 1.607.903		36.7 1.916.9		50.070 2.054.550			
В.	Umlaufvermögen	17.767	1,1%	14.8		19.278	0,9%	4.443	0,2%
	davon: I. Vorräte II. Fordera.u.sonst.Vermögensgegenst.	16.822		6.0	929	9.039 2.839			
	III. Kasse, Bank	945			906	7.400			
C.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	690	0,0%		0 0,0%	417	0,0%	417	0,0%
Bilar	nzsumme	1.658.645	100,0%	1.968.5	515 100,0%	2.124.315	100,0%	155.800	
Pass									
A.	Eigenkapital davon:  I. Kapitalanteile der Kommanditisten	<b>50.726</b> 50.000	3,1%	<b>50.0</b>	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	<b>50.000</b> 50.000	2,4%	0	-0,2%
	Kapitalanteile der Kommanditisten     Gewinnvortrag/Verlustvortrag     Jahresgewinn/-verlust	193 533		7	726 726	50.000			
В.	Rückstellungen	1.215	0,1%		806 0,1%	18	0,0%	-1.288	-0,1%
C.	Verbindlichkeiten	1.606.704	96,9%	1.917.2	209 97,4%	2.074.297	97,6%	157.088	0,3%
Bilar	nzsumme	1.658.645	100,0%	1.968.5	515 100,0%	2.124.315	100,0%	155.800	
Ausg	gesuchte Bilanzkennzahlen	31.12.2	2011	31	.12.2012	31.12.	2013	Differe	nz Vj.
	<ol> <li>Vermögenslage: Anlagevermögen</li> <li>Kapitalstruktur: Eigenkapitalquote</li> </ol>		98,9% 3,1%		99,2% 2,5%		99,1% 2,4%		-0,1% -0,1%
Gev	vinn- u. Verlustrechnung		31.12. in T		31.12.2012 in T€	31.12.2 in T		Differen	z Vj.
1.	Umsatzerlöse			188	159		192		33
2.	sonstige betriebliche Erträge			1.137	20.93		1.505		
	Betriebsleistung / Gesamtertrag		5 <sup>-</sup>	1.325	21.09	7 1	1.697	-1	19.400
3.	Materialaufwand für Roh-, Hilfs- und Bet stoffe und für bezogene Waren	riebs-	-1	4.348	-7.44	7 -1:	3.618		
4.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlag	gen	-1	0.330	-12.08	9 -1:	3.821		
5.	sonstige betriebliche Aufwendungen		-	2.956	-5.49	6 -	5.579		
6.	Betriebsergebnis		23	3.691	-3.93	5 -31	.321	-2	27.386
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			7.835	-106.17		0.693		
8.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstät	tigkeit	-64	4.144	-110.114	4 -152	2.014	-4	11.900
9. 10.	Erträge aus Verlustübernahme Steuern vom Einkommen und Ertrag			5.875 1.198	109.47a -9		2.014		
11.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag			533	-720	6	0		726
	•								
Leis	stungsdaten und Personalbestand		31.12.	2011	31.12.2012	31.12.2	2013	Differen	z Vj.
	Anzahl Mitarbeiter (durchschn.)			0		0	0		
	Das Unternehmen beschäftigte in den B	erichtsjahre	n keine e	igenen l	Mitarbeiter.				





### **Trianel GmbH**

#### **Basisdaten**

Gesellschafter: Stadtwerke Hamm GmbH

1,12%

Sonstige

98,88%

Stammkapital: 20.120.575,00 €

Beteiligungsziel: Gegenstand des Unternehmens ist der Handel im In- und Ausland mit

Energie mit dem Ziel, die örtliche Energieversorgung zu stärken.

• Öffentlicher Zweck: V.g., im Gesellschaftsvertrag festgelegte Geschäftstätigkeit - und die da-

mit verbundenen Ziele - dient unmittelbar dem Wohl der Bürger. Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Unterneh-

menszielen und erfüllen damit den öffentlichen Zweck.

Adresse: Lombardenstr. 28, 52070 Aachen

• Gründungsjahr: 2007

### Kurzvorstellung des Unternehmens

ei der Führungsgesellschaft Trianel GmbH, Aachen, stehen die Energiebeschaffung, der Energiehandel und die aktive Unterstützung von Stadtwerken und Weiterverteilern im Vordergrund – dies gilt für Gesellschafter, Partner und auch Dritte. Gleichzeitig ist die Trianel GmbH für die übergeordnete Koordination aller nationalen und

internationalen Aktivitäten zuständig und verantwortet die strategische Ausrichtung der Gruppe.

Die Trianel European Energy Trading GmbH ist ein horizontaler Zusammenschluss von Stadtwerken und Regionalversorgern.

### Gremien

Geschäftsführung: Herr Dr. Jörg Vogt

Herr Sven Becker

Gesellschafterversammlung: Herr Jörg Hegemann (Vertreter Stadtwerke Hamm)



								.,	
	D.V	31.12.		31.12.		31.12.		Veränd	_
	Bilanz	in T€	%	in T€	%	in T€	%	in T€	%
Aktiv									
A.	Anlagevermögen	61.753	21,0%	54.574	15,6%	63.342	20,9%	8.768	5,2%
	davon: I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.711		2.757		2.858			
	<ul><li>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</li><li>II. Sachanlagen</li></ul>	1.198		2.757		13.525			
	III. Finanzanlagen	57.844		48.890		46.959			
_			70 50/		00.00/		77 70/	50.000	<b>5.0</b> 0/
В.	Umlaufvermögen davon:	231.374	78,5%	289.726	83,0%	235.740	77,7%	-53.986	-5,3%
	l. Vorräte	1.883		24.788		3.542			
	II. Forderg.u.sonst.Vermögensgegenst.	182.914		199.695		173.606			
	III. Kasse, Bank	46.577		65.243		58.592			
C.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.345	0,5%	4.733	1,4%	4.289	1,4%	-444	0,1%
D.	Aktive latente Steuern	147	0,0%					0	0,0%
Bilar	nzsumme	294.618	100,0%	349.034	100,0%	303.372	100,0%	-45.662	
Pass	nive .								
A.	Eigenkapital	82.600	28,0%	85.209	24,4%	86.789	28,6%	1.580	4,2%
	davon:				ŕ				•
	I. Gezeichnetes Kapital	18.593		19.829		19.953			
	II. Kapitalrücklage	20.813		25.024		25.808			
	III. Rücklage wg. eigener Anteile	54		68		168			
	IV. Gewinnrücklagen	35.575		38.730		38.679			
	<ul><li>V. Konzernüberschuss</li><li>VI. Anteile and. Gesellschafter am Kapital</li></ul>	7.528 37		1.521 37		2.180			
В.		27	0,0%	30	0.0%	33	0,0%	2	0.00/
	Unterschiedsbetrag a.d. Kapitalkons.				-,		,		0,0%
C.	Rückstellungen	36.520	12,4%	44.841	12,8%	47.345	15,6%	2.504	2,8%
	Rückstellungen für Pensionen	89		95		151			
	<ol> <li>Steuerrückstellungen</li> <li>sonstige Rückstellungen</li> </ol>	5.224 31.207		6.666 38.080		47.194			
			/					_, ,	
D.	Verbindlichkeiten	175.197	59,5%	218.111	62,5%	166.972	55,0%	-51.138	-7,5%
	<ol> <li>Verbindl. gegenüber Kreditinstituten</li> <li>Erhaltene Anzahlg. auf Bestellungen</li> </ol>	34.246 2.456		64.697 507		34.075 496			
	Verbindl.a. Lieferungen u. Leistungen	76.962		89.190		91.899			
	Verbindl. gegenüber Gesellschafter	29.672		25.582		21.563			
	<ol> <li>Verbindl. gegenüber assoziierten Untern.</li> </ol>	220		15.099		1.397			
	Verbindl.gegen.Untern.mit Beteiligungsv.	2.614		7.135		10.521			
	7. sonstige Verbindlichkeiten	29.027		15.900		7.022			
E.	Passive Rechnungsabgrenzungposten	274	0,1%	843	0,2%	2.233	0,7%	1.390	0,5%
Bilar	nzsumme	294.618	100,0%	349.004	100,0%	303.372	100,0%	-45.632	
Ausg	gesuchte Bilanzkennzahlen	31.12.	2011	31.12.	.2012	31.12	.2013	Differe	nz Vj.
	Vermögenslage: Anlagevermögen		21.0%		15.6%		20.9%		5,2%
	Kapitalstruktur: Eigenkapitalquote		28,0%		24,4%		28,6%		4,2%



Gew	inn- u. Verlustrechnung	31.12.2011 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2013 in T€	Differenz Vj.
1.	Umsatzerlöse	1.892.964	2.013.951	2.059.729	45.777
2. 3. 4.	Bestandsveränderung andere aktivierte Eigenleistungen sonstige betriebliche Erträge	9.242	609 108 14.460	-19.918 150 5.951	
	Betriebsleistung / Gesamtertrag	1.902.206	2.029.128	2.045.911	16.783
5.	Materialaufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren	-1.852.719	-1.964.954	-1.991.293	
6.	Personalaufwand: a) Löhne und Gehälter b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-20.138 -17.271 -2.867	<b>-20.764</b> -17.973 -2.791	<b>-24.878</b> -21.433 -3.445	
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-1.001	-2.477	-2.242	
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-17.102	-36.460	-19.907	
9.	Betriebsergebnis	11.246	4.472	7.590	3.118
10. 11. 12.	Erträge aus Beteiligungen Erträge aus anderen Wertpapieren sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.808 2.714	158 2.589 4.575	276 1.325 902	
13. 14. 15.	Abschreibungen auf Finanzanlagen u. Wertp.d.U. Zinsen und ähnliche Aufwendungen Verlust aus Endkonsolidierung	-3.559	-250 -6.307 -683	-4.875	
16.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit	14.209	4.555	5.218	664
17. 18. 19. 20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag sonstige Steuern Konzernüberschuss vor Ergebnisant. Minderheiten Auf konzernfr. Gesellschaft. entf. Jahresfehlbetrag	-6.681 0 7.528 2	-3.033 -2 1.521 2	-3.035 -3 2.180	
21.	Konzernüberschuss n. Ergebnisant. Minderh.	7.530	1.523	2.180	658
Laio	tungadatan und Davaanalhaatand	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
Leis	tungsdaten und Personalbestand				•
	Anzahl Mitarbeiter zum 31.12.	236	287	305	18
	Investitionen Anlagevermögen in Tsd. Euro	35.631	7.564	20.390	12.826
Ausg	gesuchte Ertragskennzahlen	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
1. 2.	Personalaufwandsquote (in % zum Umsatz) Pers.aufwandsquote (in % zur Betriebsleistung)	1,06% 1,06%	1,03% 1,02%	1,21% 1,22%	0,18% 0,19%





### **Trianel Gaskraftwerk** Hamm GmbH & Co. KG

### **Basisdaten**

Stadtwerke Hamm GmbH Kommanditisten:

3,43%

Sonstige

96,57%

Stammkapital: 56.265.160,00 €

Beteiligungsziel: Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, der Bau und der Betrieb

einer GuD-Anlage zur Stärkung der örtlichen Energieversorgung durch

Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.

Öffentlicher Zweck: V.g., im Gesellschaftsvertrag festgelegte Geschäftstätigkeit - und die da-

mit verbundenen Ziele - dient unmittelbar dem Wohl der Bürger. Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Unterneh-

menszielen und erfüllen damit den öffentlichen Zweck.

Lombardenstr. 28, 52070 Aachen Adresse:

Homepage: www.trianel.com

Gründungsjahr: 2004

### Kurzvorstellung des Unternehmens

ie Trianel Power Kraftwerk Hamm-Uentrop GmbH & Co. KG (TPH) ist für die Errichtung und den Betrieb des ersten kommunalen Gas- und Dampfturbinenkraftwerks in Hamm-Uentrop verantwortlich, dessen Inbetriebnahme am 26.10.2007 stattfand.

Geringe Emissionen und eine hohe Energieeffizienz zeichnet die Anlage aus. Mit einem elektrischen Wirkungsgrad von über 57,5 % zählt das Kraftwerk zu den besonders umweltfreundlichen Anlagen und erfüllt die Anforderungen der 13. Bundesemissionsschutzverordnung.

### Gremien

Geschäftsführung: Herr Dr. Martin Buschmeier

Herr Martin Hector

Gesellschafterversammlung: Herr Jörg Hegemann (Vertreter Stadtwerke Hamm)



		31.12.	2011	31.12.	2012	31.12.	2013	Veränd	eruna
	Bilanz	in T€	%	in T€	%	in T€	%	in T€	%
Akti	wo.		,-		,-		, .		, -
A.	Anlagevermögen  davon:  I. Immaterielle Vermögensgegenstände	<b>270.493</b>	76,7%	<b>250.646</b> 25	76,4%	<b>231.911</b>	75,8%	-18.735	-0,7%
	II. Sachanlagen	270.408		250.621		231.775			
В.	Umlaufvermögen	78.894	22,4%	74.179	22,6%	72.613	23,7%	-1.566	1,1%
	davon:		, . , .		,-,-	12.010			-,
	I. Vorräte	4.600		1.400		1.643			
	II. Forderg.u.sonst.Vermögensgegenst.	15.979		14.964		19.701			
	III. Kasse, Bank	58.315		57.816		51.269			
C.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.270	0,9%	3.109	0,9%	1.605	0,5%	-1.504	-0,4%
Bila	nzsumme	352.657	100,0%	327.934	100,0%	306.129	100,0%	-21.805	
			,		,		,,,,,,,,		
A.	siva Eigenkapital davon:	70.213	19,9%	63.946	19,5%	56.976	18,6%	-6.970	-0,9%
	I. Kapitalanteile Kommanditisten II. Rücklagen Kommanditisten III. Bilanzgewinn/-verlust	68.463 1.750		62.196 1.750		55.226 1.750			
В.	Rückstellungen  1. Steuerrückstellungen	<b>6.189</b> 2.698	1,8%	<b>7.187</b> 1.368	2,2%	<b>5.074</b>	1,7%	-2.113	-0,5%
	sonstige Rückstellungen	3.491		5.818		5.043			
C.	Verbindlichkeiten 1. Verbindl. gegenüber Kreditinstituten 2. Verbindl.a. Lieferungen u. Leistungen 3. Verbindl. gegenüber Gesellschafter 4. sonstige Verbindlichkeiten	<b>271.347</b> 256.221 4.189 10.928 9	76,9%	<b>252.181</b> 237.653 6.956 6.956 616	76,9%	<b>239.166</b> 215.975 7.602 15.568 21	78,1%	-13.014	1,2%
D.	Passive Rechnungsabgrenzungposten	4.908	1,4%	4.621	1,4%	4.913	1,6%	292	0,2%
Bila	nzsumme	352.657	100,0%	327.934	100,0%	306.129	100,0%	-21.805	
Aus	gesuchte Bilanzkennzahlen	31.12.	2011	31.12.	2012	31.12.	2013	Differe	nz Vj.
	<ol> <li>Vermögenslage: Anlagevermögen</li> <li>Kapitalstruktur: Eigenkapitalquote</li> </ol>		76,7% 19,9%		76,4% 19,5%		75,8% 18,6%		-0,6% -0,9%





Gew	inn- u. Verlustrechnung	31.12.2011 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2013 in T€	Differenz Vj.
1.	Umsatzerlöse	268.604	262.398	285.384	22.986
2.	sonstige betriebliche Erträge	8.732	21.236	3.318	
	Betriebsleistung / Gesamtertrag	277.336	283.635	288.703	5.068
3.	Materialaufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-225.022 -210.764 -14.258	-230.327 -215.348 -14.979	-235.838 -220.471 -15.367	
4.	Personalaufwand: a) Löhne und Gehälter b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<b>-547</b> -465 -83	<b>-703</b> -597 -107	<b>-746</b> -624 -122	
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-20.632	-20.659	-20.755	
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.561	-12.933	-12.326	
7.	Betriebsergebnis	21.574	19.013	19.037	24
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	659	211	34	
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-13.068	-12.322	-11.442	
10.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit	9.165	6.902	7.629	727
11. 12.	Steuern vom Einkommen und Ertrag sonstige Steuern	-3.732 -58	-2.444 -50	-2.087 -43	
13.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	5.374	4.408	5.500	1.092
14. 15.	Belastung auf Kapitalkonten Gutschrift auf Verrechnungskonten	232 -5.607	109 -4.517	224 -5.724	-1.207
16.	Bilanzgewinn	0	0	0	0
Leis	tungsdaten und Personalbestand	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
	Anzahl Mitarbeiter (durchschn.)	7	8	8	0
	Investitionen in Tsd. Euro	4.972	875	2.020	1.145
Ausg	gesuchte Ertragskennzahlen	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
1. 2.	Personalaufwandsquote (in % zum Umsatz) Pers.aufwandsquote (in % zur Betriebsleistung)	0,20% 0,20%	0,27% 0,25%	0,26% 0,26%	-0,01% 0,01%



2,0% 98,0%



# Trianel Gasspeicher Epe GmbH & Co. KG

### **Basisdaten**

Kommanditisten: Stadtwerke Hamm GmbH

Sonstige

• Stammkapital: 22.206.970,00 €

Beteiligungsziel: Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Errichtung, der Bau und

der Betrieb eines Kavernenspeichers für Erdgas in Epe zur Sicherung der örtlichen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen

mit kommunaler Beteiligung.

Öffentlicher Zweck: V.g., im Gesellschaftsvertrag festgelegte Geschäftstätigkeit - und die da-

mit verbundenen Ziele - dient unmittelbar dem Wohl der Bürger. Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Unterneh-

menszielen und erfüllen damit den öffentlichen Zweck.

Adresse: Lombardenstr. 28, 52070 Aachen

• Gründungsjahr: 2006

### Kurzvorstellung des Unternehmens

D ie TGE, an der neben der Trianel European Energy Trading GmbH zwölf kommunale Energieversorgungsunternehmen beteiligt sind, errichtet am Standort Epe im Kreis Borken (NRW) einen Erdgasspeicher mit einem Arbeitsvolumen von 120 Millionen Kubikmeter Erdgas.

Ziel der Gesellschaft ist, über die Errichtung

eines leistungsfähigen Erdgasspeichers Kostenvorteile bei der Erdgasbeschaffung zu realisieren.

Der Einsatz eines Erdgasspeichers ermöglicht den beteiligten Unternehmen, auf saisonale und kurzfristige Schwankungen im Abnahmeverhalten schnell reagieren zu können und den Erdgasbezug zu optimieren

### Gremien

Geschäftsführung: Herr Carsten Haack

Herr Martin Hector

Gesellschafterversammlung: Herr Jörg Hegemann (Vertreter Stadtwerke Hamm)



### Beteiligungsbericht 2013

	<b>5</b>	31.12.		31.12.		31.12.		Verände	_
	Bilanz	in T€	%	in T€	%	in T€	%	in T€	%
Aktiv	/a								
A.	Anlagevermögen davon: I. Immaterielle Vermögensgegenstände II. Sachanlagen	<b>198.002</b> 41.045 156.957	82,9%	39.380 152.269	86,8%	37.764 144.435	89,0%	-9.449	2,2%
B.	Umlaufvermögen davon: I. Vorräte II. Forderg.u.sonst.Vermögensgegenst. III. Kasse, Bank	39.301 307 834 38.161	16,5%	27.776 376 840 26.560	12,6%	21.237 393 668 20.176	10,4%	-6.539	-2,2%
C.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.549	0,6%	1.439	0,7%	1.335	0,7%	-104	0,0%
Bila	nzsumme	238.851	100,0%	220.864	100,0%	204.772	100,0%	-16.092	
Pass	siva								<u>.</u>
A.	Eigenkapital davon: I. Kapitalanteile der Kommanditisten II. Bilanzgewinn/-verlust	<b>33.353</b> 27.923 5.431	14,0%	<b>29.159</b> 22.207 6.952	13,2%	28.437 22.207 6.230	13,9%	-722	0,7%
В.	<ul><li>Rückstellungen</li><li>1. Steuerrückstellungen</li><li>2. sonstige Rückstellungen</li></ul>	<b>3.669</b> 2.633 1.036	1,5%	<b>3.486</b> 2.170 1.316	1,6%	<b>1.250</b> 1.250	0,6%	-2.236	-1,0%
C.	Verbindlichkeiten  1. Verbindl. gegenüber Kreditinstituten 2. Verbindl.a. Lieferungen u. Leistungen 3. Verbindl. gegenüber Gesellschafter 4. sonstige Verbindlichkeiten	201.829 195.558 1.742 3.003 1.526	84,5%	188.219 186.301 1.137 331 450	85,2%	175.085 173.483 952 261 388	85,5%	-13.135	0,3%
Bila	nzsumme	238.851	100,0%	220.864	100,0%	204.772	100,0%	-16.092	
Aus	gesuchte Bilanzkennzahlen	31.12.	2011	31.12.	2012	31.12.	2013	Differer	nz Vj.
	<ol> <li>Vermögenslage: Anlagevermögen</li> <li>Kapitalstruktur: Eigenkapitalquote</li> </ol>		82,9% 14,0%		86,8% 13,2%		89,0% 13,9%		2,2% 0,7%



Gew	rinn- u. Verlustrechnung	31.12.2011 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2013 in T€	Differenz Vj.
1.	Umsatzerlöse	39.486	38.934	37.937	-998
2. 3.	andere aktivierte Eigenleistungen sonstige betriebliche Erträge	338 381	923	302	
	Betriebsleistung / Gesamtertrag	40.205	39.857	38.238	-1.619
4.	Materialaufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.868 -172 -3.696	-3.193 -102 -3.091	-3.270 -94 -3.176	
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-9.530	-10.044	-9.972	
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.881	-8.031	-7.116	
7.	Betriebsergebnis	18.926	18.589	17.880	-709
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	381	310	182	
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-10.656	-10.180	-10.164	
10.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit	8.651	8.720	7.899	-821
11. 12.	Steuern vom Einkommen und Ertrag sonstige Steuern	-2.623 -34	-1.660 -30	-1.615 -54	
13.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	5.994	7.029	6.230	-799
14.	Belastung / Gutschrift auf Kapitalkonten	-564	-77		-77
15.	Bilanzgewinn	5.431	6.952	6.230	-722
Leis	tungsdaten und Personalbestand	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
	Anzahl Mitarbeiter (durchschn.)  Das Unternehmen beschäftigte in den Berichtsjahre	0 en keine eigenen	0 <i>Mitarbeiter.</i>	0	
	Investitionen in Tsd. Euro	6.916	2.968	891	-2.077





# Trianel Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG

### **Basisdaten**

Kommanditisten: Stadtwerke Hamm GmbH

Stadtwerke Hamm GmbH 3,69% Sonstige 96,31%

• Stammkapital: 298.000.000,00 €

Beteiligungsziel: Zweck des Unternehmens ist die Planung und Entwicklung, die Errich-

tung und der Betrieb des Offshore Windparks Borkum-West II in der ausschließlichen Wirtschaftszone vor der Küste von Borkum zur Erzeugung von Strom aus Windenergie und damit zur Sicherung der nachhaltigen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit

kommunaler Beteiligung.

Öffentlicher Zweck: V.g., im Gesellschaftsvertrag festgelegte Geschäftstätigkeit - und die da-

mit verbundenen Ziele - dient unmittelbar dem Wohl der Bürger. Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Unterneh-

menszielen und erfüllen damit den öffentlichen Zweck.

Adresse: Lombardenstr. 28, 52070 Aachen

• Gründungsjahr: 2010

### Kurzvorstellung des Unternehmens

as geplante Trianel Windkraftwerk ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz und zur Förderung der zukunftsweisenden Windenergiegewinnung auf dem offenen Meer. Die beteiligten Stadtwerke und regionale Energieversorger sind unter Federführung der Trianel GmbH an der Errichtung des Windparks beteiligt.

Die Offshore-Windenergienutzung ist eine vielversprechende Technologie im Bereich

der Erneuerbaren Energien. Zukünftig können die Gesellschafter des Windparks ihren Kunden selbst produzierten Ökostrom als Teil ihres Energiemixes anbieten.

In der ersten Ausbaustufe wurden 40 Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 200 MW errichtet. Ein zweiter Bauabschnitt im gleichen Umfang ist geplant und bereits genehmigt.

#### Gremien

Geschäftsführung: Herr Klaus Horstick

Herr Manuel Eck Herr Dr. Jörg Vogt

**Gesellschafterversammlung**: Herr Jörg Hegemann (Vertreter Stadtwerke Hamm)



		31.12.	2011	31.12.	2012	31.12.2	2013	Veränd	eruna
	Bilanz	in T€	%	in T€	%	in T€	%	in T€	%
Akti			,,,		,0		,0		,•
A.	Anlagevermögen davon: I. Immaterielle Vermögensgegenstände II. Sachanlagen	<b>338.439</b> 32.834 305.605	77,8%	<b>770.168</b> 32.834 737.334	88,5%	<b>1.005.741</b> 32.834 972.907	89,6%	235.573	1,0%
В.	Umlaufvermögen davon: II. Forderg.u.sonst.Vermögensgegenst. III. Kasse, Bank	<b>85.602</b> 56.925 28.677	19,7%	<b>89.695</b> 66.836 22.859	10,3%	108.242 68.849 39.392	9,6%	18.546	-0,7%
C.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	11.050	2,5%	9.894	1,1%	9.015	0,8%	-879	-0,3%
Bila	nzsumme	435.091	100,0%	869.757	100,0%	1.122.997	100,0%	253.240	
Pas	siva				<u>-</u>				
A.	Eigenkapital davon:	277.783	63,8%	270.320	31,1%	309.874	27,6%	39.553	-3,5%
	I. Kapitalanlage Kommanditisten	277.783		270.320		309.874			
В.	Sonderposten davon:  1. Sonderposten f. Investitionszuschüsse	20.230	4,6%	<b>34.168</b> 34.168	3,9%	<b>42.710</b> 42.710	3,8%	8.542	-0,1%
C.	Rückstellungen  1. Steuerrückstellungen  2. sonstige Rückstellungen	<b>1.915</b>	0,4%	<b>36.218</b> 36.218	4,2%	<b>11.570</b> 11.570	1,0%	-24.649	-3,1%
D.	Verbindlichkeiten 1. Verbindl. gegenüber Kreditinstituten 2. Verbindl.a. Lieferungen u. Leistungen 3. Verbindl. gegenüber Gesellschafter 4. sonstige Verbindlichkeiten	135.163 83.673 15.751 35.737	31,1%	<b>529.051</b> 439.168 16.969 72.913	60,8%	<b>758.844</b> 536.966 15.541 206.337	67,6%	229.793	6,7%
Bila	nzsumme	435.091	100,0%	869.757	100,0%	1.122.997	100,0%	253.240	
Aus	gesuchte Bilanzkennzahlen	31.12.	2011	31.12.	.2012	31.12.	2013	Differer	ız Vj.
	<ol> <li>Vermögenslage: Anlagevermögen</li> <li>Kapitalstruktur: Eigenkapitalquote</li> </ol>		77,8% 63,8%		88,5% 31,1%		89,6% 27,6%		1,1% -3,5%



### Beteiligungsbericht 2013

Gew	rinn- u. Verlustrechnung	31.12.2011 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2013 in T€	Differenz Vj.
1. 2.	andere aktivierte Eigenleistungen sonstige betriebliche Erträge	3.686 64	17.394 9.532	108.676	
	Betriebsleistung / Gesamtertrag	3.750	26.926	108.676	81.750
3.	Abschreibungen auf Sachanlagen	-2	-6	-27	
4.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.264	-4.537	-18.528	
5.	Betriebsergebnis	484	22.383	90.121	67.738
6.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	692	245	24	
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-16.215	-30.552	-50.591	
8.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit	-15.039	-7.925	39.553	47.478
9.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1	462		
10.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-15.040	-7.463	39.553	47.016
11.	Belastung / Gutschrift auf Kapitalkonten	15.040	7.463	-39.553	
12.	Bilanzgewinn	0	0	0	0
Leis	tungsdaten und Personalbestand	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
	Anzahl Mitarbeiter (durchschn.)  Das Unternehmen beschäftigte in den Berichtsjahre	0 en keine eigenen	0 Mitarbeiter.	0	
	Investitionen in Tsd. Euro	138.093	431.734	256.630	-175.105



### HeLi NET Telekommunikation GmbH & Co. KG



### **Basisdaten**

Kommanditisten: Hamcom Telekommunikation GmbH 44,76%

Sonstige

55,24%

Stammkapital: 57.200,00 €

Beteiligungsziel: Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, der Aufbau und die Be-

triebsführung von regionalen Telekommunikationsnetzen, die technische Realisierung von Internet-Dienstleistungen sowie die Versorgung der Gesellschafter und Dritter mit Telekommunikationsdienstleistungen und verwandte Dienstleistungen im Rahmen einer interkommunalen Zusam-

menarbeit auf dem Gebiet der Telekommunikation.

Öffentlicher Zweck: V.g., im Gesellschaftsvertrag festgelegte Geschäftstätigkeit - und die da-

mit verbundenen Ziele - dient unmittelbar dem Wohl der Bürger. Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Unterneh-

menszielen und erfüllen damit den öffentlichen Zweck.

Hafenstr. 80-82, 59067 Hamm Adresse:

Homepage: www.helinet.de

Gründungsjahr: Umwandlung in 2002

### Kurzvorstellung des Unternehmens

us der HeLi NET Hellweg-Lippe Service Gesellschaft mbH entstand durch Umwandlung mit Wirkung vom 01.01.2002 die HeLi NET Telekommunikation GmbH & Co. KG. In diesem Zuge wurden die Geschäftsbetriebe der kommunalen "Coms" in die GmbH & Co. KG ausgegründet. Die Geschäftsanteile blieben unverändert. Die HeLi NET Telekommunikation GmbH & Co. KG

führt das operative Geschäft, die Namen der örtlichen Coms blieben lediglich als Markennamen bestehen.

Komplementärin der KG ist die HeLi NET Verwaltung GmbH, deren Gesellschafter wiederum mit den Kommanditisten der KG identisch sind.

### Gremien

Geschäftsführung: Herr Ralf Schütte

Gesellschafterversammlung: Herr Jörg Hegemann (Vertreter der Hamcom GmbH)

Beirat: Herr Markus Kreuz StK



		31.12.		31.12.		31.12.		Veränd	
	Bilanz	in T€	%	in T€	%	in T€	%	in T€	%
Akti	iva								
A	Anlagevermögen davon: I. Immaterielle Vermögensgegenstände II. Sachanlagen III. Finanzanlagen	5.358 144 5.207 7	38,9%	4.085 122 3.957 7	38,4%	3.867 242 3.619 6	33,8%	-218	-4,5%
B.	Umlaufvermögen davon: I. Vorräte II. Forderg.u.sonst.Vermögensgegenst. III. Kasse, Bank	8.010 686 2.220 5.104	58,2%	596 1.949 3.628	58,0%	7.057 514 1.871 4.672	61,7%	884	3,8%
C.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	394	2,9%	392	3,7%	508	4,4%	116	0,8%
Bila	ınzsumme	13.763	100,0%	10.650	100,0%	11.432	100,0%	783	
Pas	ssiva								
A	Eigenkapital davon: I. Kommanditkapital	<b>657</b>	4,8%	<b>798</b>	7,5%	<b>2.107</b>	18,4%	1.309	10,9%
	II. Rücklagen III. Bilanzgewinn/-verlust	185		151 266		417 1.313			
В.	Rückstellungen	1.280	9,3%	1.721	16,2%	898	7,9%	-823	-8,3%
C.	Verbindlichkeiten 1. Verbindl. gegenüber Kreditinstituten 2. Verbindl. a. Lieferungen u. Leistungen 3. Verbindl.gegen.Untern.mit Beteiligungsv. 4. Verbindl. gegenüber Gesellschaftern 5. sonstige Verbindlichkeiten	11.826 12 775 8.378 2.283 379	85,9%	8.131 0 584 5.951 1.087 508	76,3%	8.427 0 1.389 5.553 1.000 485	73,7%	296	-2,6%
Bila	nzsumme	13.763	100,0%	10.650	100,0%	11.432	100,0%	783	
Aus	gesuchte Bilanzkennzahlen	31.12.	2011	31.12.	2012	31.12.	2013	Differe	nz Vj.
	<ol> <li>Vermögenslage: Anlagevermögen</li> <li>Kapitalstruktur: Eigenkapitalquote</li> </ol>		38,9% 4,8%		38,4% 7,5%		33,8% 18,4%		-4,6% 10,9%



Gev	vinn- u. Verlustrechnung	31.12.2011 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2013 in T€	Differenz Vj.
1.	Umsatzerlöse	10.211	9.649	9.776	127
	Betriebsleistung / Gesamtertrag	10.211	9.649	9.776	127
2.	Personalaufwand: a) Löhne und Gehälter b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<b>-3.423</b> -2.841 -582	<b>-3.567</b> -2.962 -605	<b>-3.890</b> -3.250 -640	
3.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-2.028	-1.866	-1.300	
4.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.171	-3.714	-3.033	
5.	Betriebsergebnis	589	502	1.553	1.052
6.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	36	58	31	
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-428	-289	-269	
8.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit	197	270	1.316	1.046
9.	sonstige Steuern	-12	-4	-3	
10.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	185	266	1.313	1.046
Leis	stungsdaten und Personalbestand	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
	Anzahl Mitarbeiter (durchschn.)	85	99	104	5
	Investitionen in Tsd. Euro Zahl der insgesamten Anschlüsse in Tsd.	616 35	594 33	1.092 31	498 -2
Aus	gesuchte Ertragskennzahlen	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
1. 2.	Personalaufwandsquote (in % zum Umsatz) Pers.aufwandsquote (in % zur Betriebsleistung)	33,5% 33,5%	37,0% 37,0%	39,8% 39,8%	2,8% 2,8%



# **HeLi NET Verwaltung GmbH**



#### **Basisdaten**

Gesellschafter: Hamcom Telekommunikation GmbH 36,45%

HeLi NET Verwaltung GmbH

18,53%

Sonstige

45,02%

Stammkapital: 25.100,00 €

Beteiligungsziel: Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von

> Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung als persönlich haftende Gesellschafterin der HeLi NET

Telekommunikation GmbH & Co. KG.

Öffentlicher Zweck: V.g., im Gesellschaftsvertrag festgelegte Geschäftstätigkeit - und die da-

mit verbundenen Ziele - dient unmittelbar dem Wohl der Bürger. Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Unterneh-

menszielen und erfüllen damit den öffentlichen Zweck.

Hafenstr. 80-82, 59067 Hamm Adresse:

Homepage: www.helinet.de

Gründungsjahr: 2002

### Kurzvorstellung des Unternehmens

m Zuge der Ausgründung bzw. Umwandlung innerhalb des regionalen Telekommunikationsverbundes wurde die HeLi NET Telekommunikation Verwaltung GmbH gegründet. Das Unternehmen übernimmt keine

eigene operative Tätigkeit, sondern fungiert ausschließlich als Komplementärin der HeLi NET GmbH & Co. KG und übernimmt dort die Geschäftsführung.

#### Gremien

Geschäftsführung: Herr Ralf Schütte

Gesellschafterversammlung: Herr Jörg Hegemann (Vertreter der Hamcom GmbH)



		31.12	.2011	31.12	.2012	31.12	.2013	Veränd	lerung
	Bilanz	in T€	%	in T€	%	in T€	%	in T€	%
Akti	va								
A.	Umlaufvermögen davon:	74	100,0%	91	100,0%	150	100,0%	60	0,0%
	I. Forderg.u.sonst.Vermögensgegenst.	69		86		127			
	II. Kasse, Bank	5		5		24			
Bila	nzsumme	74	100,0%	91	100,0%	150	100,0%	60	
Pas	siva								
A.	Eigenkapital davon:	32	43,0%	28	31,2%	30	20,2%	2	-11,0%
	Gezeichnetes Kapital     eigene Anteile	25		25 -5		25 -5			
	nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	-13		-5 -10		-5 -10			
	II. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	17		16		18			
	III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2		2		2			
B.	Rückstellungen	38	51,3%	55	60,2%	112	74,7%	58	14,6%
	<ol> <li>sonstige Rückstellungen</li> </ol>	38		55		112			
C.	Verbindlichkeiten	4	5,7%	8	8,7%	8	5,1%	0	-3,6%
	sonstige Verbindlichkeiten	4		8		8			
Bila	nzsumme	74	100,0%	91	100,0%	150	100,0%	60	
Aus	gesuchte Bilanzkennzahlen	31.12	.2011	31.12	.2012	31.12	.2013	Differe	nz Vj.
	Kapitalstruktur: Eigenkapitalquote		43,0%		31,2%		20,2%		-11,0%

Gev	winn- u. Verlustrechnung	31.12.2011 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2013 in T€	Differenz Vj.
1.	Umsatzerlöse	322	322	347	26
2.	sonstige betriebliche Erträge	3	20	7	
	Betriebsleistung / Gesamtertrag	325	342	354	12
3.	Personalaufwand: a) Löhne und Gehälter b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	- <b>319</b> -277 -42	<b>-333</b> -292 -41	<b>-345</b> -306 -39	
4.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-4	-7	-6	
5.	Betriebsergebnis	3	2	3	0
6.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit	3	2	3	0
7.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	
8.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2	2	2	0
Leis	stungsdaten und Personalbestand	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
	Anzahl Mitarbeiter (durchschn.)	2	3	8	5
Aus	gesuchte Ertragskennzahlen	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
1.	Personalaufwandsquote (in % zum Umsatz)	99,1%	103,3%	99,4%	-3,9%





### Verkehrsbetrieb Hamm GmbH





#### **Basisdaten**

• Gesellschafter: Stadtwerke Hamm GmbH 100%

• Stammkapital: 1.500.000,00 €

Beteiligungsziel: Gegenstand des Unternehmens ist der öffentliche Nahverkehr.

Öffentlicher Zweck: V.g., im Gesellschaftsvertrag festgelegte Geschäftstätigkeit - und die da-

mit verbundenen Ziele - dient unmittelbar dem Wohl der Bürger. Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Unterneh-

menszielen und erfüllen damit den öffentlichen Zweck.

Adresse: Südring 1-3, 59065 Hamm
 Homepage: www.stadtwerke-hamm.de

Gründungsjahr: 1976

### Kurzvorstellung des Unternehmens

er Verkehrsbetrieb Hamm wurde am 30. Nov. 1976 gegründet.

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadtwerke Hamm GmbH, mit der ein Beherrschungsund Gewinnabführungsvertrag (Organschaftsvertrag) besteht. Gegenstand des Unternehmens ist gemäß Gesellschaftsvertrag der Personennahverkehr.

Die Gesellschaft verfügt über 60 eigene Busse. Das vorhandene Liniennetz (insges. 65 Linien) entspricht einer Gesamtlänge von 753 km.

Der Verkehrsbetrieb Hamm ist Mitglied der Verkehrsgemeinschaft Hamm, die sich wiederum mit der Märkischen Verkehrsgemeinschaft nud der Verkehrsgemeinschaft Ruhr-Lippe zur Verkehrsgemeinschaft Ruhr-Lippe (VRL) zusammengeschlossen hat. Ziel der Gemeinschaft ist die Verbesserung des Verkehrsangebots sowie die Erhaltung und Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Verkehrsleistungen.

#### Gremien

Geschäftsführung: Herr Jörg Hegemann

Herr Reinhard Bartsch



Gesellschafterversammlung: Vorsitzender:

Herr Marc Herter

Herr Jörg Hegemann (Vertreter Stadtwerke Hamm) Herr Reinhard Bartsch (Vertreter Stadtwerke Hamm)

Für die Stimmabgabe ist gemäß § 13 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages die Zustimmung der Gesellschafterversammlung der Stadt-

werke Hamm erforderlich.

Beirat ÖPNV: Belange zu ÖPNV-Themen werden im zuständigen Beirat behan-

delt, der direkt bei der Stadtwerke Hamm GmbH angesiedelt ist

(Besetzung siehe dort).

		04.40	0011	04.40	0010	04.40	0040	V	
	Bilanz	31.12	-	31.12. in T€		31.12. in T€		Veränd in T€	
	Bilanz	in T€	%	IN I€	%	IN I€	%	IN I€	%
Aktiv	<i>r</i> a								
A.	Anlagevermögen	4.008	63,5%	3.937	66,5%	4.491	73,2%	554	6,7%
	davon:								
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	262		177		109			
	II. Sachanlagen	3.746		3.760		4.382			
В.	Umlaufvermögen	2.306	36.5%	1.983	33.5%	1.644	26.8%	-339	-6,7%
	davon:		00,070		00,070		_0,0 /0		٠,. ،٠
	I. Vorräte	390		406		437			
	II. Forderg.u.sonst.Vermögensgegenst.	1.894		1.563		1.190			
	III. Kasse, Bank	22		15		17			
_	Alatina Dalahan mada menanggaran		0.00/		0.00/		0.00/	•	0.00/
C.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		0,0%	3	0,0%	3	0,0%	0	0,0%
Bila	nzsumme	6.313	100,0%	5.923	100,0%	6.138	100,0%	215	
Pass	siva								
A.	Eigenkapital	3.312	52,5%	3.312	55.9%	3.312	54.0%	0	-2,0%
	davon:		, , , , , ,		,		, , , , , ,		,
	I. Gezeichnetes Kapital	1.500		1.500		1.500			
	II. Kapitalrücklage	1.812		1.812		1.812			
В.	Rückstellungen	1.613	25,5%	1.775	30,0%	1.845	30,1%	70	0,1%
Б.	sonstige Rückstellungen	1.613	25,5%	1.775	30,0%	1.845	30,1%	70	0,176
	ů ů	1.013		1.773		1.040			
C.	Verbindlichkeiten	1.388	22,0%	837	14,1%	906	14,8%	69	0,6%
	Verbindl.a. Lieferungen u. Leistungen	550		346		462			
	<ol><li>Verbindl. gegenüber verbund. Untern.</li></ol>	193		146		122			
	sonstige Verbindlichkeiten	646		344		321			
D.	Passive Rechnungsabgrenzungposten		0,0%		0,0%	76	1,2%	76	1,2%



Gev	rinn- u. Verlustrechnung	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
		in T€	in T€	in T€	
1.	Umsatzerlöse	10.665	11.127	10.813	-315
2.	Bestandsveränderung	4	7	-2	
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	1	1	1	
4.	sonstige betriebliche Erträge	630	1.586	1.088	
	Betriebsleistung / Gesamtertrag	11.300	12.721	11.900	-821
5.	Materialaufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren	-9.754	-9.781	-10.301	
	<ul><li>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe</li><li>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</li></ul>	-2.212 -7.542	-2.241 -7.540	-2.328 -7.973	
_	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,				
6.	Personalaufwand: a) Löhne und Gehälter	<b>-2.366</b> -1.887	<b>-2.147</b> -1.718	<b>-2.309</b> -1.854	
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-479	-429	-455	
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-994	-927	-984	
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.793	-3.625	-4.118	
9.	Betriebsergebnis	-4.607	-3.759	-5.812	-2.053
10.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8	2	2	
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-14	-42	-13	
12.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit	-4.613	-3.799	-5.823	-2.024
13.	sonstige Steuern	-19	-19	-18	
14.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-4.632	-3.818	-5.842	-2.024
15.	Erträge aus Verlustübernahme	4.632	3.818	5.842	
16.	Jahresergebnis	0	0	0	0
	_				
Leis	tungsdaten und Personalbestand	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
	Anzahl Mitarbeiter (durchschn.)	65	57	57	0
	Investitionen in Tsd. Euro	1.296	1.315	1.538	224
	Personenbeförderg. In Tsd. Personen	12.917	13.060	12.669	-391
	Platzkilometer in Mio. KM	231,0	229,0	236,0	7,0
Aus	gesuchte Ertragskennzahlen	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
1.	Personalaufwandsquote (in % zum Umsatz)	22,2%	19,3%	21,4%	2,1%
2.	Pers.aufwandsquote (in % zur Betriebsleistung)	20,9%	16,9%	19,4%	2,5%





### **Hafen Hamm GmbH**



### **Basisdaten**

• Gesellschafter: Stadtwerke Hamm 100,0%

• Stammkapital: 1.300.000,00 €

Beteiligungsziel: Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Häfen.

Öffentlicher Zweck: V.g., im Gesellschaftsvertrag festgelegte Geschäftstätigkeit - und die da-

mit verbundenen Ziele - dient unmittelbar dem Wohl der Bürger. Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Unterneh-

menszielen und erfüllen damit den öffentlichen Zweck.

Adresse: Südring 1-3, 59065 HammHomepage: www.stadtwerke-hamm.de

• Gründungsjahr: 1976

### Kurzvorstellung des Unternehmens

ie Gesellschaft wurde am 30. Nov. 1976 gegründet. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadtwerke Hamm GmbH, mit der ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag (Organschaftsvertrag) besteht.

Die Gesellschaft verfügt über 12 km Gleisanlagen.

Neben den Erlösen aus dem Hafenbetrieb erzielt die Hafen Hamm GmbH nicht unerhebliche Umsätze aus Vermietung und Verpachtung.

Im Geschäftsjahr 2013 waren 391 Tsd. m<sup>2</sup> vermietet.

#### Gremien

Geschäftsführung: Herr Jörg Hegemann

Herr Reinhard Bartsch

Gesellschafterversammlung: Vorsitzender:

Herr Marc Herter

Herr Jörg Hegemann (Vertreter Stadtwerke Hamm)
Herr Reinhard Bartsch (Vertreter Stadtwerke Hamm)



Für die Stimmabgabe ist gemäß § 13 Abs. 1 Nr. 18 des Gesellschaftsvertrages die Zustimmung der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Hamm erforderlich.

		31.12.		31.12		31.12.		Veränd	_
	Bilanz	in T€	%	in T€	%	in T€	%	in T€	%
Aktiv	va								
A.	Anlagevermögen davon:	5.487	92,4%	5.404	90,9%	7.107	94,8%	1.703	3,9%
	Immaterielle Vermögensgegenstände     Sachanlagen	3 5.484		2 5.402		7.106			
В.	Umlaufvermögen davon:	452	7,6%	543	9,1%	389	5,2%	-154	-3,9%
	I. Vorräte	59		68		66			
	II. Forderg.u.sonst.Vermögensgegenst.	393		475		323			
	III. Wertpapiere	1		1		1			
Bila	nzsumme	5.938	100,0%	5.948	100,0%	7.497	100,0%	1.549	
Pass	siva		,						
A.	Eigenkapital	4.123	69,4%	4.123	69,3%	4.123	55,0%	0	-14.3%
	davon:		,				ĺ		Í
	I. Gezeichnetes Kapital	1.300		1.300		1.300			
	II. Kapitalrücklage	2.823		2.823		2.823			
В.	Verbindlichkeiten	1.810	30,5%	1.820	30,6%	3.369	44.9%	1.549	14,3%
	Verbindl.a. Lieferungen u. Leistungen	91	00,070	110	00,070	1.561	1 1,0 /0	1.0.10	1 1,0 /0
	Verbindl. gegenüber verbund.Untern.	1.719		1.710		1.808			
C.	Passive Rechnungsabgrenzungposten	6	0,1%	5	0,1%	5	0.1%	0	0.0%
_							-,		0,0 /6
Bila	nzsumme	5.938	100,0%	5.948	100,0%	7.497	100,0%	1.549	
Aus	gesuchte Bilanzkennzahlen	31.12.	2011	31.12	.2012	31.12.	2013	Differe	nz Vj.
	Vermögenslage: Anlagevermögen		92,4%		90,9%		94,8%		3,9%
	Kapitalstruktur: Eigenkapitalquote		69,4%		69,3%		55.0%		-14,3%



Gew	inn- u. Verlustrechnung	31.12.2011 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2013 in T€	Differenz Vj.
1.	Umsatzerlöse	3.370	3.563	3.540	-23
2.	Bestandsveränderung	7	8	3	
<ul><li>3.</li><li>4.</li></ul>	andere aktivierte Eigenleistungen sonstige betriebliche Erträge	0 45	3 14	10 41	
	Betriebsleistung / Gesamtertrag	3.422	3.587	3.594	7
5.	Materialaufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren	-1.453	-1.610	-1.536	
	<ul><li>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe</li><li>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</li></ul>	-234 -1.219	-252 -1.358	-225 -1.311	
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-262	-259	-252	
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-675	-638	-782	
8.	Betriebsergebnis	1.032	1.080	1.024	-56
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-33	-26	-21	
10.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit	999	1.054	1.003	-51
11.	sonstige Steuern	-14	-15	-15	
12.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	985	1.039	988	-51
13.	lt.Gewinnabführungsvertrag abgeführte Gewinne	-985	-1.039	-988	
14.	Jahresergebnis	0	0	0	0
Leis	tungsdaten und Personalbestand	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
	Anzahl Mitarbeiter (durchschn.)  Das Unternehmen beschäftigte in den Berichtsjahre	0 en keine eigenen	0 <b>Mitarbeiter.</b>	0	
	Investitionen in Tsd. Euro	51	193	1.955	1.762
	Schiffsgüterumschlag in Tsd.t Bahngüterverkehr in Tsd.t	1.684 569	1.576 575	1.594 508	18 -67





# Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH

#### **Basisdaten**

Gesellschafter: Stadt Hamm

 Stadt Hamm
 5,35%

 Sonstige
 94,65%

• Stammkapital: 6.161.100 €

Beteiligungsziel: Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Verbesserung der

Verkehrsverhältnisse in dem Kreis Soest, Hochsauerlandkreis und in der

Stadt Hamm sowie in den angrenzenden Verkehrsgebieten.

Öffentlicher Zweck: V.g., im Gesellschaftsvertrag festgelegte Geschäftstätigkeit - und die da-

mit verbundenen Ziele - dient unmittelbar dem Wohl der Bürger. Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Unterneh-

menszielen und erfüllen damit den öffentlichen Zweck.

Adresse: Krögerweg 11, 48155 Münster

• Homepage: www.rlg-online.de

Gründungsjahr: 1978

### Kurzvorstellung des Unternehmens

ie Gesellschaft wurde am 16. Oktober 1978 gegründet.

Die Förderung und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Kreisen Soest und Hochsauerlandkreis, in der Stadt Hamm sowie in den angrenzenden Verkehrsgebieten, geschieht insbesondere durch Einrichtung und Betrieb von Linien- und Freistel-

lungsverkehren, die Durchführung von Gelegenheitsverkehr mit Kraftfahrzeugen sowie von Güterverkehr auf Schiene und Straße, ferner die Beteiligung an Unternehmen, die diese Zwecke fördern.

Die Gesellschaft übt ihre Tätigkeit im Interesse der Bevölkerung ihres Verkehrsgebietes nach kaufmännischen Grundsätzen aus.

#### Gremien

Geschäftsführung: Herr Werner Linnenbrink

Herr André Pieperjohanns

Gesellschafterversammlung: Frau Rita Schulze Böing StbR (Vertreterin Stadt Hamm)

Aufsichtsrat: Frau Rita Schulze Böing StbR (Vertreterin Stadt Hamm)

### Finanz- und Leistungsbeziehungen

Zur Stadt Hamm und den weiteren Beteiligungen der Stadt bestehen keine we-

sentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen.



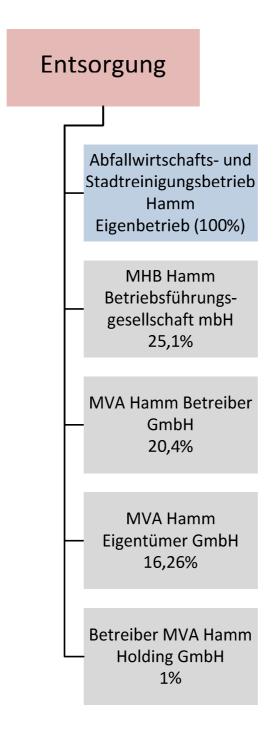
		31.12.	2011	31.12.	2012	31.12.	2013	Veränd	erung
	Bilanz	in T€	%	in T€	%	in T€	%	in T€	%
Aktiv	va								
A	Anlagevermögen  davon:	93.779	83,2%	95.502	91,4%	93.841	86,8%	-1.662	-4,6%
	Immaterielle Vermögensgegenstände	89		109		88			
	II. Sachanlagen	12.091		13.805		12.170			
	III. Finanzanlagen	81.598		81.589		81.583			
В.	Umlaufvermögen	18.859	16,7%	8.921	8,5%	14.259	13,2%	5.339	4,6%
	davon:								
	I. Vorräte	395		449		455			
	II. Forderg.u.sonst.Vermögensgegenst.	15.920		8.251		8.775			
	Forderungen aus Lieferg.u.Leistg.	730		896		548			
	2. Ford.g.Untern.,Beteiligungsverhältnis	6.303 2.011		2.197 777		4.027 783			
	Forderungen gegen Gesellschafter	6.876				3.416			
	4. sonstige Vermögensgegenstände     III. Kasse, Bank	2.544		4.380 221		5.030			
_	,		0.00/		0.00/		0.00/		0.00/
C.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	10	0,0%	11	0,0%	10	0,0%	-1	0,0%
Bila	nzsumme	112.649	100,0%	104.434	100,0%	108.110	100,0%	3.676	
Pass	siva								
A.	Eigenkapital	43.023	38,2%	36.669	35,1%	36.467	33,7%	-203	-1,4%
	davon:								
	I. Gezeichnetes Kapital	6.161		6.161		6.161			
	II. Kapitalrücklage	2.610		2.610		2.610			
	III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	22.146		22.146		23.458			
	IV. Jahresüberschuss			5.752		4.237			
	V. Bilanzgewinn/-verlust	12.106							
В.	Rückstellungen	5.510	4,9%	5.015	4,8%	4.462	4,1%	-553	-0,7%
	Rückstellungen für Pensionen	207		190		177			
	Steuerrückstellungen	39		39		39			
	sonstige Rückstellungen	5.264		4.785		4.245			
C.	Verbindlichkeiten	64.106	56,9%	62.738	60,1%	67.171	62,1%	4.433	2,1%
	<ol> <li>Verbindl. gegenüber Kreditinstituten</li> </ol>	27.585		27.393		30.213			
	2. Verbindl.a. Lieferungen u. Leistungen	3.356		2.075		1.144			
	<ol><li>Verbindl. gegenüber verbund. Untern.</li></ol>	164		175		2.964			
	4. Verbindl. g. Untern., Beteiligungsverhält.	1		0		106			
	<ol><li>Verbindl. gegenüber Gesellschafter</li></ol>	32.033		32.396		32.217			
	6. sonstige Verbindlichkeiten	967		700		527			
D.	Passive Rechnungsabgrenzungposten	11	0,0%	11	0,0%	10	0,0%	-1	0,0%
Bila	nzsumme	112.649	100,0%	104.434	100,0%	108.110	100,0%	3.676	
Aus	gesuchte Bilanzkennzahlen	31.12.	2011	31.12.	2012	31.12.	2013	Differe	nz Vj.
Aus	gesuchte Bilanzkennzahlen  1. Vermögenslage: Anlagevermögen	31.12.	<b>2011</b> 83,2%	31.12.	<b>2012</b> 91.4%	31.12.	<b>2013</b> 86,8%	Differe	nz Vj. -4,6%



_		04.40.0044	04.40.0040	04.40.0040	B
Gew	rinn- u. Verlustrechnung	31.12.2011 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2013 in T€	Differenz Vj.
1.	Umsatzerlöse	21.743	21.721	21.914	193
2.	andere aktivierte Eigenleistungen	0			
3.	sonstige betriebliche Erträge	2.529	2.990	2.807	
	Betriebsleistung / Gesamtertrag	24.272	24.711	24.721	10
4.	Materialaufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren	-13.769	-13.772	-14.127	
	<ul><li>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe</li><li>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</li></ul>	-3.507 -10.263	-3.589 -10.183	-3.640 -10.487	
5.	Personalaufwand:	-7.993	-8.283	-8.017	
	a) Löhne und Gehälter	-6.225	-6.424	-6.225	
	b) soziale Abgaben u.Aufwendg.f.Unterstützung	-1.264	-1.859	-1.792	
	c) Aufwendungen für Altersversorgung	-504			
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-1.553	-1.789	-1.906	
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.035	-3.930	-4.032	
8.	Betriebsergebnis	-3.078	-3.063	-3.360	-298
9.	Erträge aus Beteiligungen	18.525	10.474	9.296	
10.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	936	936	936	
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	179	95	21	
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.733	-2.644	-2.631	
13.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit	13.829	5.798	4.263	-1.536
14.	a.o. Aufwendungen				
15.	sonstige Steuern	-24	-46	-25	
16.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	13.806	5.752	4.237	-1.515
17. 18.	Vorabausschüttung auf den Jahresüberschuss Gewinnvortrag aus Vorjahr	-1.700 22.146			
19.	Bilanzgewinn	34.252	5.752	4.237	-1.515
ءنم ا	tungsdaten und Personalbestand	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
LEIS	tungsuaten unu Fersonalbestanu	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz vj.
	Anzahl Mitarbeiter (durchschn.)	201	209	214	5
	Investitionen in Tsd. Euro	4.128	3.719	3.719	0
	Güterverkehr: transportierte Mengen in t	473.464	415.630	378.778	-36.852
	Personenverkehr: gefahrene Tsd. km	8.930	8.845	8.840	-5
Διις	gesuchte Ertragskennzahlen	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
	-				
1. 2.	Personalaufwandsquote (in % zum Umsatz) Pers.aufwandsquote (in % zur Betriebsleistung)	36,8% 32,9%	38,1% 33,5%	36,6% 32,4%	-1,5% -1,1%



# Übersicht Entsorgung zum 31.12.2013







# Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH)

### Eigenbetriebsähnliche Einrichtung







#### **Basisdaten**

Eigentümer: Stadt HammStammkapital: 511.291,88 €

Beteiligungsziel: Aufgaben des ASH sind im Wesentlichen:

 Abfall-/Wertstoffsammlung und –transport, Betrieb der Zentraldeponie
 Straßenreinigung, Winterdienst, Fuhrpark, Wartung und Reparatur stadteigener Fahrzeuge.

stadteigener Fanrzeug

Öffentlicher Zweck: V.g., im Gesellschaftsvertrag festgelegte Geschäftstätigkeit - und die da-

mit verbundenen Ziele - dient unmittelbar dem Wohl der Bürger. Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Unterneh-

menszielen und erfüllen damit den öffentlichen Zweck.

Adresse: Gustav-Heinemann-Str. 10, 59065 Hamm

Homepage: www.hamm.de/abfallwirtschaft

• Gründungsjahr: 1998

#### Kurzvorstellung des Unternehmens

er Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb wurde zum 01.01.1998 als eigenbetriebsähnliche Einrichtung gegründet. Bei dieser Betriebsform handelt es sich um Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, die – obwohl Teil der Stadtverwaltung – über ein vom städtischen Haushalt getrenntes, nach kaufmännischen Grundsätzen geführtes Rechnungswesen verfügen.

Der ASH umfasst die Geschäftsbereiche:

- Straßenreinigung
- Abfallsammlung
- Duales System Deutschland (DSD)
- Deponien
- Fuhrpark (Bewirtschaftung des gesamten Fuhrparks der Stadt Hamm)
- Grünabfallkompostierung
- Umladeanlage
- Recyclinghof
- Schadstoffzwischenlager.



#### Gremien

**Leitung:** Herr Reinhard Bartsch

**Werksausschuss**: Für den ASH ist kein Werksausschuss eingerichtet. Zuständiges Gremium für den ASH ist der Haupt- und Finanzausschuss.

**Haupt- und Finanzausschuss – Stand 31.12.2013:** 

Vorsitzender:

Herr Thomas Hunsteger-Petermann OB

1. stv. Vorsitzende:

Frau Ulrike Wäsche BMin

2. stv. Vorsitzende:

Frau Monika Simshäuser BMin

Mitglieder:

Herr Oskar Burkert RH Herr Kai Hegemann RH Herr Jörg Holsträter RH Herr Ralf-Dieter Lenz RH Herr Manfred Lindemann RH Herr Reinhard Merschhaus RH

Herr Ulrich Reuter RH

Herr Olrich Reuter RH
Herr Dr. Richard Salomon RH
Herr Klaus Schwennecker RH
Frau Judith Schwienhorst RF
Herr Alisan Sengül RH
Herr Lothar Wobedo RH

Stellvertreter:

Herr Frank Figgen RH Frau Angela Kettner RF Herr Dennis Kocker RH Frau Christine Kosinowski RF Herr Roland Koslowski RH Herr Ingo Müller BM

Herr Raymund Schneeweis RH Frau Monika Schnieders-Pförtzsch RF

Herr Dr. Georg Scholz RH Herr Ralf Steinhaus RH Frau Monika Wentker RF Herr Karsten Weymann RH Herr Dietrich Wünnemann RH

#### Finanz- und Leistungsbeziehungen

inanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt Hamm ergeben sich im Wesentlichen aus der jährlichen Gewinnausschüttung. Weiterhin werden die Abfall- und Stra-

ßenreinigungsgebühren von der Stadt Hamm vereinnahmt und an den Abfallwirtschaftsund Stadtreinigungsbetrieb weitergeleitet. Zudem erfolgt eine Personalkostenerstattung



des ASH an die Stadt Hamm für die im ASH beschäftigen Beamten. Die Leistungsbeziehungen zur Stadt Hamm und den weiteren

Beteiligungen ergeben sich lediglich aus der Abfallentsorgung.

		31.12.		31.12.	_	31.12		Veränd	•
	Bilanz	in T€	%	in T€	%	in T€	%	in T€	%
Akti	va								
A.	Anlagevermögen davon:	11.166	49,4%	10.219	48,7%	10.355	48,2%	136	-0,5%
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände     II. Sachanlagen     III. Finanzanlagen	194 10.967 5		134 10.081 5		80 10.275			
В.	III. Finanzanlagen Umlaufvermögen	11.350	50,2%	10.766	51,3%	10.947	50,9%	180	-0,3%
	davon:		00,270		0.,070		00,070		0,070
	I. Vorräte	289		263		280			
	II. Forderg.u.sonst.Vermögensgegenst.	8.716		8.970		8.713			
	III. Kasse, Bank	2.345		1.533		1.954			
C.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	76	0,3%	14	0,1%	193	0,9%	179	0,8%
Bila	nzsumme	22.592	100,0%	21.000	100,0%	21.495	100,0%	495	
Date	-h								
Pas A	Siva Eigenkapital	9.273	41,0%	8.596	40,9%	7.953	37,0%	-643	-3,9%
Α.	davon:	9.213	41,0%	0.590	40,5%	7.955	37,0%	-043	-3,5%
	I. Stammkapital	511		511		511			
	II. Kapitalrücklage	943		943		943			
	III. Gewinnrücklage	4.615		4.615		4.615			
	IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	2.904		2.203		1.527			
	V. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	299		324		357			
_	·	11 700	E4 00/	10.000	<b>50 5</b> 0/		45.00/	700	4.00/
В.	Rückstellungen  1. Rückstellungen für Pensionen	<b>11.733</b> 871	51,9%	10.600 732	50,5%	9.871	45,9%	-729	-4,6%
	The state of the s	8/1		732		643 7			
	3.	10.863		9.865		9.220			
	sonstige Rückstellungen	10.863		9.865		9.220			
C.	Verbindlichkeiten	1.586	7,0%	1.803	8,6%	3.671	17,1%	1.868	8,5%
	Verbindl. gegenüber Kreditinstituten	513							
	<ol><li>Verbindl.a. Lieferungen u. Leistungen</li></ol>	364		296		761			
	<ol><li>Verbindl. gegenüber anderen Untern.</li></ol>	598		645		1.677			
	4. sonstige Verbindlichkeiten	112		862		1.233			
Bila	nzsumme	22.592	100,0%	21.000	100,0%	21.495	100,0%	495	
Aue	gesuchte Bilanzkennzahlen	31.12.	2011	31.12.	2012	31.12	2013	Differe	nz Vi
743	_	UI.IZ.		V1.12.		J 12.		Dinote	
	Vermögenslage: Anlagevermögen     Vermögenslage: Figenkenitalgrete		49,4%		48,7%		48,2%		-0,5%
	2. Kapitalstruktur: Eigenkapitalquote		41,0%		40,9%		37,0%		-3,9%



Gew	rinn- u. Verlustrechnung	31.12.2011 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2013 in T€	Differenz Vj.
1.	Umsatzerlöse	22.879	23.038	22.976	-62
2.	sonstige betriebliche Erträge	1.975	1.733	2.582	
	Betriebsleistung / Gesamtertrag	24.854	24.772	25.558	787
3.	Materialaufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren	-11.012	-11.456	-11.235	
	<ul><li>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe</li><li>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</li></ul>	-1.787 -9.225	-1.937 -9.519	-1.913 -9.322	
4.	Personalaufwand:	-7.474	-7.622	-7.896	
	a) Löhne und Gehälter	-5.749	-5.865	-6.095	
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-1.725	-1.757	-1.801	
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-1.846	-1.832	-1.831	
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.879	-2.999	-3.698	
7.	Betriebsergebnis	643	862	898	36
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	134	18	17	
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-426	-499	-494	
10.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit	351	381	421	40
11.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1	-4	-12	
12.	sonstige Steuern	-51	-54	-52	
13.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	299	324	357	33
Loie	tungsdaten und Personalbestand	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
Leis	lungsualen unu reisonalbesland				,
	Anzahl Mitarbeiter (durchschn.)	171	175	174	-1
	Investitionen in Tsd. Euro	1.156	885	1.973	1.087
Ausg	gesuchte Ertragskennzahlen	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
1. 2.	Personalaufwandsquote (in % zum Umsatz) Pers.aufwandsquote (in % zur Betriebsleistung)	32,7% 30,1%	33,1% 30,8%	34,4% 30,9%	1,3% 0,1%



# **Entsorgungsverbund MVA Hamm**



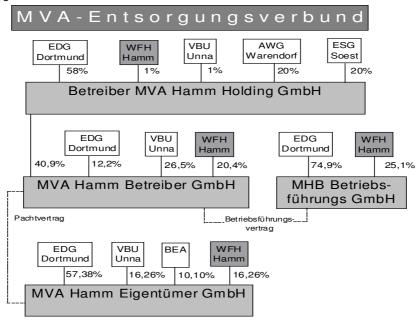
nde 1997 gründeten die Partner Entsorgung Dortmund GmbH (EDG), Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hamm mbH (WFH), Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Unna mbH (VBU) und VEW/EDELHOFF Gesellschaften zum Erwerb und Betrieb der Müllverbrennungsanlage Hamm. Im Jahr 2000 wurde der Verbund durch die Abfallwirtschaftsgesellschaft Kreis Warendorf mbH (AWG) und Entsorgungswirtschaft Soest mbH (ESG) ergänzt, VEW/Edelhoff schieden aufgrund kartellrechtlicher Auflagen aus der Fusion VEW/RWE aus dem Verbund aus.

In dem Verbund haben sich die Partner verpflichtet, bestimmte Mengenkontingente an Abfällen zur MVA Hamm zu liefern, um die Anlage zu 100% auszulasten und damit die Entsorgungskosten möglichst niedrig zu halten. Bis zum Jahr 2005 wurde die MVA Hamm mit max. drei Linien gleichzeitig gefahren. Aufgrund der in dem Jahr erforderli-

chen Umsetzung der technischen Anleitung Siedlungsabfall und dem damit verbundenen Deponierungsverbot unbehandelter Abfälle wurde die MVA für den parallelen Vierlinienbetrieb ertüchtigt. Nach Investitionen von ca. 11,0 Mio. € steht seit 2008 eine Kapazität von 295.000 Tonnen zur Verfügung.

Die zum Ende des Jahres 2017 auslaufenden MVA-Verträge wurden bereits im Jahr 2012 bis 2022 verlängert, da nach dem Landesabfallgesetz eine zehnjährige Entsorgungssicherheit nachgewiesen werden muss.

Die Stadt Hamm beteiligt sich über die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hamm mbH an den verschiedenen MVA-Gesellschaften. Die folgende Graphik veranschaulicht die verschiedenen gesellschaftsrechtlichen und vertraglichen Beziehungen im Entsorgungsverbund.





# Finanz- und Leistungsbeziehungen

bis auf anfallende Gewerbe- und Grundsteuer bestehen Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt Hamm nur indirekt über die Wirtschaftsförderung Hamm GmbH. Finanzbeziehungen bestehen zwischen dem

Entsorgungsverbund und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Rahmen der Gewinnausschüttungen an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft.





# MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft mbH

#### **Basisdaten**

Stammkapital:

• **Eigentümer:** Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hamm mbH

25,1% 74,9%

Sonstige

511.292,00 €

Beteiligungsziel: Gegenstand des Unternehmens ist die Betriebsführung der Müllverbren-

nungsanlage in Hamm.

Öffentlicher Zweck: V.g. im Gesellschaftsvertrag festgelegte Geschäftstätigkeit - und die da-

mit verbundenen Ziele - dient dem Nachweis der 10-jährigen Entsorgungssicherheit gemäß § 5 a Abs. 2 Nr. 4 Landesabfallgesetz NRW (LAbfG NRW). Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Unternehmenszielen und erfüllen damit den öffentlichen

Zweck.

Adresse: Am Lausbach 2, 59075 Hamm

Homepage: www.MVA-Hamm.de

Gründungsjahr: 1997

#### Kurzvorstellung des Unternehmens

m Jahre 1997 erfolgte zwischen WFH, EDG und weiteren Mitgesellschaftern eine Übereinkunft über den Erwerb und anschließenden Betrieb der MVA Hamm. Zur Realisierung des Vorhabens wurden von den Beteiligten verschiedene Gesellschaften gegründet, unter anderem die MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft mbH. Diese schloss mit der ebenfalls gegründeten MVA Hamm Betreiber GmbH einen Vertrag über die Betriebsführung der MVA Hamm für die Dauer von 20 Jahren. Aufgrund entsprechender Forderungen des Bundeskartellamtes im Zuge der Fusion von RWE und VEW hat RWE Net AG als damalige Alleingesellschafterin der MHB ihre Bereitschaft zur kurzfristigen Abgabe sämtlicher Anteile am Stammkapital der MHB erklärt. Die EDG hat die vorgenannten Anteile zunächst vollständig erworben.

In 2001 stimmte der Rat der Stadt Hamm zu, dass die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hamm mbH 25,1% Geschäftsanteile der MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft mbH (MHB) von der Entsorgung Dortmund GmbH (EDG) rückwirkend zum 01.01.2001 erwirbt. Somit hat die Stadt Hamm direkten Einfluss auf das operative Geschäft der MVA. Darüber hinaus wird durch diese Regelung eine langfristige Entsorgungssicherheit gemäß § 5 a Abs. 2 Nr. 4 LAbfG NRW gewährleistet.

#### Gremien

Geschäftsführung: Herr Peter Schmitz (EDG)

Herr Reinhard Bartsch



Gesellschafterversammlung: (Vertreter Stadt Hamm)

*(Vertreter Stadt Hamm)* Herr Christoph Dammermann (Geschäftsführer WFH)

Herr Markus Kreuz StK

		31.12.	2011	31.12	2012	31.12	2013	Veränd	eruna		
	Bilanz	in T€	%	in T€	%	in T€	%	in T€	%		
Akti	va.										
A	Anlagevermögen davon: I. Immaterielle Vermögensgegenstände II. Sachanlagen III. Finanzanlagen	3.035 6 3.023 6	27,2%	2.663 1 2.656 6	21,2%	2.922 0 2.922	28,8%	259	7,6%		
B.	Umlaufvermögen davon: I. Vorräte II. Forderg.u.sonst.Vermögensgegenst. III. Kasse, Bank	8.117 2.828 2.193 3.096	72,7%	9.884 2.936 1.187 5.761	78,7%	7.191 3.001 1.534 2.656	70,9%	-2.693	-7,7%		
C.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	19	0,2%	18	0,1%	22	0,2%	4	0,1%		
Bila	nzsumme	11.170	100,0%	12.565	100,0%	10.136	100,0%	-2.429			
Pas	siva										
A	Eigenkapital davon:  I. Gezeichnetes Kapital II. Gewinnrücklage III. Jahresgewinn/-verlust	511 3.200 2.510	55,7%	<b>7.860</b> 511 3.200 4.149	62,6%	<b>7.443</b> 511 4.000 2.932	73,4%	-417	10,9%		
В.	Rückstellungen  1. Rückstellungen für Pensionen  2. Steuerrückstellungen  3. sonstige Rückstellungen	2.408 116 98 2.194	21,6%	2.288 116 947 1.225	18,2%	1.092 43 1.049	10,8%	-1.196	-7,4%		
C.	Verbindlichkeiten 1. Verbindl.a. Lieferungen u. Leistungen 2. Verbindl. gegenüber verbund.Untern. 3. Verbindl. gegenüber Gesellschaftern 4. sonstige Verbindlichkeiten	2.542 2.232 64 165 81	22,8%	2.166 1.387 156 571 53	17,2%	1.364 804 132 4 424	13,5%	-802	-3,8%		
D.	Passive Rechnungsabgrenzungposten		0,0%	251	2,0%	236	2,3%	-15	0,3%		
Bila	nzsumme	11.170	100,0%	12.565	100,0%	10.136	100,0%	-2.429			
Aus	gesuchte Bilanzkennzahlen	31.12.	.2011	31.12	.2012	31.12	.2013	Differe	nz Vj.		
	<ol> <li>Vermögenslage: Anlagevermögen</li> <li>Kapitalstruktur: Eigenkapitalquote</li> </ol>		27,2% 55,7%		21,2% 62,6%		28,8% 73,4%		7,6% 10,8%		



# Beteiligungsbericht 2013

Gew	inn- u. Verlustrechnung	31.12.2011 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2013 in T€	Differenz Vj.
1.	Umsatzerlöse	21.462	22.791	22.853	62
2.	sonstige betriebliche Erträge	2.765	1.566	1.509	
	Betriebsleistung / Gesamtertrag	24.227	24.357	24.362	5
3.	Materialaufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren	-14.207	-11.938	-12.789	
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	-2.911	-2.507	-2.521	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-11.295	-9.431	-10.267	
4.	Personalaufwand:	-5.223	-5.418	-5.597	
	a) Löhne und Gehälter	-4.429 -794	-4.567 -851	-4.724 -873	
	b) soziale Abgaben c) Aufwendungen f. Altersver.u. Unterstützung	-/94	-001	-6/3	
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-170	-208	-215	
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-927	-891	-1.503	
7.	Betriebsergebnis	3.700	5.902	4.258	-1.644
8.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	22	0	0	
9.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	35	34	18	
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-49	-25	-21	
11.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit	3.709	5.911	4.256	-1.656
12.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.198	-1.761	-1.322	
13.	sonstige Steuern	-2	-2	-2	
14.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.510	4.149	2.932	-1.217
Leis	tungsdaten und Personalbestand	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.

Leistungsdaten und Personalbestand	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
Anzahl Mitarbeiter (durchschn.)	85	85	86	1
Investitionen in Tsd. Euro	2.424	382	491	108

Ausgesuchte Ertragskennzahlen		31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
1.	Personalaufwandsquote (in % zum Umsatz)	24,3%	23,8%	24,5%	0,7%
2.	Pers.aufwandsquote (in % zur Betriebsleistung)	21,6%	22,2%	23,0%	0,7%





#### **MVA Hamm Betreiber GmbH**

#### **Basisdaten**

• **Eigentümer:** Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hamm mbH 20,4%

MVA Hamm Betreiber Holding GmbH 40,9% Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis 26,5%

Unna GmbH (VBU)

Entsorgung Dortmund GmbH (EDG) 12,2%

• Stammkapital: 520.000,00 €

Beteiligungsziel: Gegenstand des Unternehmens ist die Müllverbrennungsanlage in

Hamm.

Öffentlicher Zweck: V.g. im Gesellschaftsvertrag festgelegte Geschäftstätigkeit - und die da-

mit verbundenen Ziele - dienen dem Nachweis der 10-jährigen Entsorgungssicherheit gemäß § 5 a Abs. 2 Nr. 4 Landesabfallgesetz NRW (LAbfG NRW). Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Unternehmenszielen und erfüllen damit den öffentlichen

Zweck.

Adresse: Am Lausbach 2, 59075 Hamm

Homepage: www.MVA-Hamm.de

• Gründungsjahr: 1997

#### Kurzvorstellung des Unternehmens

D ie Gesellschaft wurde am 12.12.1997 im Zuge der Realisierung des Entsorgungsverbundes Hamm, Dortmund, Unna und VEW AG gegründet.

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der Müllverbrennungsanlage in Hamm. Zu diesem Zweck hat die Gesellschaft die Müllverbrennungsanlage Hamm von der

MVA Hamm Eigentümer GmbH für einen Zeitraum von 20 Jahren gepachtet.

Die Betreibergesellschaft gewährleistet durch den Abschluss entsprechender Verbrennungsverträge mit ihren Gesellschaftern die Auslastung der MVA Hamm. Die Betriebsführung der Anlage hat die Gesellschaft auf die MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft übertragen.

#### Gremien

Geschäftsführung: Herr Christoph Dammermann (Geschf. WFH)

Herr Jörg Nolte (Geschf. Dtmd.Ges.f.Abfall)

Herr Matthias Kienitz (Abt.ltr. EDG)

Herr Ulrich Husemann (Geschf. GWA/VBU)



Gesellschafterversammlung: (Vertreter Stadt Hamm)

(Vertreter Stadt Hamm) Herr Frank Herbst StR Herr Dr. Richard Salomon RH Herr Dr. Georg Scholz RH

Aufsichtsrat: (Vertreter Stadt Hamm)

Vorsitzender:

Herr Peter Reinisch RH Herr Frank Herbst StR Herr Dr. Georg Scholz RH

			31.12.2011		31.12.2012		31.12.2013		Veränderung	
	Bilanz	in T€	%	in T€	%	in T€	%	in T€	%	
Akti			/0		70		70		/0	
A.	Anlagevermögen davon: I. Sachanlagen	4	0,1%	<b>2</b> 2	0,0%	<b>2</b> 2	0,0%	-1	0,0%	
B.	Umlaufvermögen davon:  I. Forderg.u.sonst.Vermögensgegenst.  II. Kasse, Bank	<b>4.829</b> 391 4.438	99,9%	<b>5.295</b> 491 4.804	99,9%	<b>4.805</b> 367 4.438	100,0%	-490	0,0%	
C.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		0,0%	1	0,0%		0,0%	-1	0,0%	
Bila	nzsumme	4.833	100,0%	5.298	100,0%	4.806	100,0%	-492		
Pas	siva									
A	Eigenkapital davon: I. Gezeichnetes Kapital II. Jahresgewinn/-verlust	<b>3.840</b> 520 3.320	79,5%	<b>4.203</b> 520 3.683	79,3%	<b>3.987</b> 520 3.467	83,0%	-215	3,6%	
В.	Rückstellungen  1. Steuerrückstellungen  2. sonstige Rückstellungen	<b>457</b> 70 388	9,5%	<b>464</b> 179 285	8,8%	<b>321</b> 321	6,7%	-142	-2,1%	
C.	Verbindlichkeiten     Verbindl.a. Lieferungen u. Leistungen     Verbindl. gegenüber verbund.Untern.     sonstige Verbindlichkeiten	536 238 167 131	11,1%	631 251 241 140	11,9%	<b>497</b> 280 158 59	10,3%	-134	-1,6%	
Bila	nzsumme	4.833	100,0%	5.298	100,0%	4.806	100,0%	-492		

Ausgesuchte Bilanzkennzahlen		31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.	
1.	Vermögenslage: Anlagevermögen	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	
2.	Kapitalstruktur: Eigenkapitalquote	79,5%	79,3%	83,0%	3,7%	

Investitionen ins AV (in Tsd. Euro)



Gew	vinn- u. Verlustrechnung	31.12.2011 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2013 in T€	Differenz Vj.
1.	Umsatzerlöse	44.574	45.705	46.466	761
2.	sonstige betriebliche Erträge		8	5	
	Betriebsleistung / Gesamtertrag	44.574	45.714	46.471	758
3.	Materialaufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren	-39.234	-39.815	-40.858	
4.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-2	-2	-1	
5.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-216	-197	-200	
6.	Betriebsergebnis	5.122	5.699	5.412	-287
7.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	73	38	14	
8.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit	5.195	5.737	5.426	-312
9.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.875	-2.055	-1.958	
10.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	3.320	3.683	3.467	-215
Leis	tungsdaten und Personalbestand	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
	Anzahl Mitarbeiter (durchschn.)  Das Unternehmen beschäftigte in den Berichtsjahre	0 en keine eigenen	0 <i>Mitarbeiter</i> .	0	0





# **MVA Hamm Eigentümer GmbH**

#### **Basisdaten**

Eigentümer: Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hamm mbH 16,26%

Entsorgung Dortmund GmbH (EDG) 57,38% 16,26%

Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis

Unna mbH (VBU)

BGA Beteiligungsgesellschaft mbH der AWG mbH 5,05% 5,05%

BGS Beteiligungsgesellschaft mbH

5.150.000,00 € Stammkapital:

Beteiligungsziel: Gegenstand des Unternehmens ist die Verpachtung der Müllverbren-

nungsanlage Hamm.

Öffentlicher Zweck: V.g. im Gesellschaftsvertrag festgelegte Geschäftstätigkeit - und die da-

mit verbundenen Ziele - dienen dem Nachweis der 10-jährigen Entsorgungssicherheit gemäß § 5 a Abs. 2 Nr. 4 Landesabfallgesetz NRW (LAbfG NRW). Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Unternehmenszielen und erfüllen damit den öffentlichen

Zweck.

Am Lausbach 2, 59075 Hamm Adresse:

Homepage: www.MVA-Hamm.de

Gründungsjahr: 1997

#### Kurzvorstellung des Unternehmens

ie Gesellschaft wurde am 12.12.1997 im Zuge der Realisierung des Entsorgungsverbundes Hamm, Dortmund, Unna und VEW AG gegründet. Dem Gesellschaftszweck entsprechend hat die MVA Hamm Eigentümer GmbH (MVA E) die Müllverbrennungsanlage Hamm (MVA Hamm)

für einen Zeitraum von 20 Jahren an die MVA Hamm Betreiber GmbH (MVA B) verpachtet.

Gegenstand des Unternehmens sind der Erwerb und die Verpachtung der Müllverbrennungsanlage Hamm.

#### Gremien

Geschäftsführung: Herr Markus Kreuz (Stadt Hamm)

> Herr Matthias Kienitz (EDG) Herr Dr. Andreas Budde (EDG) Herr Ulrich Husemann (VBU)

Gesellschafterversammlung: (Vertreter Stadt Hamm)

Herr Frank Herbst (StR) Herr Dr. Richard Salomon (RH) Herr Dr. Georg Scholz (RH)



Fachbeirat: (Vertreter Stadt Hamm)

(Vertreter Stadt Hamm) Herr Andreas Est Herr Peter Reinisch (RH) Herr Dr. Georg Scholz (RH)

		31.12.		31.12.		31.12.		Veränd		
	Bilanz	in T€	%	in T€	%	in T€	%	in T€	%	
Akti	va									
A.	Anlagevermögen davon:	44.483	88,2%	40.218	90,0%	33.453	87,5%	-6.764	-2,5%	
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände     II. Sachanlagen	13.148 31.335		10.957 26.707		8.765 22.079				
	III. Finanzanlagen			2.554		2.609				
В.	Umlaufvermögen davon:	5.936	11,8%	4.485	10,0%	4.785	12,5%	299	2,5%	
	I. Kasse, Bank	5.936		4.485		4.785				
Bila	nzsumme	50.419	100,0%	44.703	100,0%	38.238	100,0%	-6.465		
Pas	siva									
A.	Eigenkapital	16.868	33,5%	16.116	36,1%	15.460	40,4%	-656	4,4%	
	davon:	= .==		= .==						
	Gezeichnetes Kapital     Kapitalrücklage	5.150 3.238		5.150 1.997		5.150 546				
	III. Bilanzgewinn/-verlust	8.480		8.970		9.764				
B.	Rückstellungen	615	1,2%	1.301	2,9%	1.345	3,5%	45	0,6%	
	Steuerrückstellungen	23		366		146				
	sonstige Rückstellungen	592		934		1.199				
C.	Verbindlichkeiten	32.936	65,3%	27.286	61,0%	21.433	56,1%	-5.853	-5,0%	
	Verbindl. gegenüber Kreditinstituten	32.674		26.989		21.163				
	<ol> <li>Verbindl.a. Lieferungen u. Leistungen</li> <li>Verbindl. gegenüber verbund. Untern.</li> </ol>	0		0		0 7				
	sonstige Verbindlichkeiten	263		297		263				
Bila	nzsumme	50.419	100,0%	44.703	100,0%	38.238	100,0%	-6.465		
Aus	gesuchte Bilanzkennzahlen	31.12.	31.12.2011 31.12.2012		2012	2 31.12.2013			Differenz Vj.	
	1. Vermögenslage: Anlagevermögen		88,2%		90,0%		87,5%		-2,5%	
	<ol><li>Kapitalstruktur: Eigenkapitalquote</li></ol>		33,5%		36,1%		40,4%		4,3%	

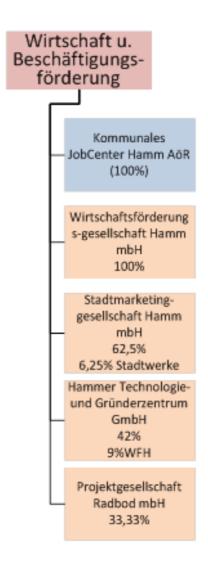




Gev	vinn- u. Verlustrechnung	31.12.2011 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2013 in T€	Differenz Vj.
1.	Umsatzerlöse	19.653	20.107	20.507	400
	Betriebsleistung / Gesamtertrag	19.653	20.107	20.507	400
2.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-6.819	-6.819	-6.819	
3.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-682	-388	-285	
4.	Betriebsergebnis	12.152	12.899	13.403	503
5.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		45	75	
6.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	46	32	10	
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.627	-1.408	-1.179	
8.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit	10.571	11.568	12.308	740
9. 10.	Steuern vom Einkommen und Ertrag sonstige Steuern	-3.460 -28	-3.812 -28	-3.967 -28	
11.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	7.083	7.729	8.313	585
12. 13. 14.	Gewinnvortrag aus Vorjahr Entnahmen aus Kapitalrücklage Gewinnausschüttungen für das Vorjahr	8.731 1.397 -8.731	8.480 1.241 -8.480	8.970 1.450 -8.970	
15.	Bilanzgewinn	8.480	8.970	9.764	794
Leis	tungsdaten und Personalbestand	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
	Anzahl Mitarbeiter (durchschn.)  Das Unternehmen beschäftigte in den Berichtsjahre	0 en keine eigenen	0 <b>Mitarbeiter.</b>	0	
	Investitionen ins AV (in Tsd. Euro)		2.554	55	-2.499



# Übersicht Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung zum 31.12.2013















#### **Basisdaten**

• Eigentümer: Stadt Hamm 100,0%

• Stammkapital: 52.000,00 €

Beteiligungsziel: Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Wirtschaft und

Aufgaben der Abfallentsorgung.

Öffentlicher Zweck: V.g., im Gesellschaftsvertrag festgelegte Geschäftstätigkeit - und die da-

mit verbundenen Ziele - dient unmittelbar dem Wohl der Bürger. Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Unterneh-

menszielen und erfüllen damit den öffentlichen Zweck.

Adresse: Münsterstr. 5, 59065 Hamm

Homepage: www.wf-hamm.de

Gründungsjahr: 1997

Beteiligungen: MHB Hamm Betriebsführungsgesellschaft mbH 25,1%

MVA Hamm Eigentümer GmbH 16,3%
MVA Hamm Betreiber GmbH 20,4%
MVA Hamm Betreiber Holding GmbH 1,0%
Hamtec GmbH 9,0%

#### Kurzvorstellung des Unternehmens

D ie Gesellschaft wurde am 04.08.1997 gegründet. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Hamm mit einer Stammeinlage von 52.000,00 EUR.

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Wirtschaft, insbesondere durch Entwicklung und Förderung von Industrie, Gewerbe, Handel, Handwerk, Dienstleistungssektor und Fremdenverkehr, durch Beratungs- und Dienstleistungen auf allen Gebieten zur Verbesserung der räumli-

chen, sozialen und wirtschaftlichen Struktur und zur Entwicklung des Arbeitsmarktes in Hamm.

Im Zuge der Verschmelzung mit der ehemaligen Entsorgungsgesellschaft Hamm mbH (EGH) wurde der Unternehmensgegenstand um die Aufgaben der Abfallentsorgung ergänzt. Insbesondere werden die Interessen der Stadt Hamm im Entsorgungsverbund mit dem Kreis Unna, der Stadt Dortmund u.a. wahrgenommen.



#### Gremien

Geschäftsführung: Herr Christoph Dammermann

Gesellschafterversammlung: Frank Herbst StR

Aufsichtsrat: Vorsitzender:

Herr Dr. Richard Salomon RH

Stellv. Vorsitzender: Herr Dieter Loer RH Herr Frank Stankowitz BV Herr Markus Kreuz StK

Herr Reinhard Merschhaus RH Herr Laurenz Meyer BV Frau Ehrengard Ohlendorf BVin

Herr Peter Reinisch RH Herr Jörg Rüberg RH Herr Ralf Steinhaus RH Herr Lothar Wobedo RH

#### Finanz- und Leistungsbeziehungen

inanz- und Leistungsbeziehungen zwischen der Wirtschaftsförderungsgesellschaft und der Stadt Hamm ergeben sich aus den an die Stadt Hamm zu leistenden Bürgschaftsentgelten. Weiterhin erhält die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Zuschüsse für das Projekt Regionalagentur.

Zu dem Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb bestehen Finanz- und Lei-

stungsbeziehungen aufgrund des Entsorgungsvertrages über eine Mindestrestmülllieferung.

Zudem bestehen Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den Gesellschaften aus dem Entsorgungsverbund MVA Hamm, insbesondere durch die an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft geleisteten Gewinnausschüttungen.



		31.12.	2011	31.12.	2012	31.12.	2012	Veränd	lorupa
	Bilanz	31.12. in T€	2011 %	31.12. in T€	2012 %	31.12. in T€	2013 %	in T€	%
Aktiv			,0		,,,		,0		,,
A.	Anlagevermögen davon: I. Immaterielle Vermögensgegenstände II. Sachanlagen III. Finanzanlagen	6.748 4 99 6.645	23,5%	6.534 2 115 6.418	20,0%	6.396 35 146 6.216	20,4%	-138	0,4%
В.	Umlaufvermögen davon: I. Vorräte (Grundstücke) II. Forderg.u.sonst.Vermögensgegenst. III. Kasse, Bank	21.164 15.970 2.192 3.002	73,6%	26.015 15.796 1.734 8.485	79,7%	24.597 16.944 3.599 4.054	78,5%	-1.418	-1,2%
C.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	8	0,0%	6	0,0%	15	0,0%	8	0,0%
D.	Aktive latente Steuern	823	2,9%	90	0,3%	343	1,1%	253	0,8%
Bila	nzsumme	28.742	97,1%	32.646	99,7%	31.351	98,9%	-1.294	
Pass	siva						<u>.</u>		
A	Eigenkapital davon:  I. Gezeichnetes Kapital II. Kapitalrücklage III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag IV. Bilanzgewinn/-verlust	21.006 52 11.839 8.778 337	73,1%	52 11.839 9.115 1.596	69,2%	52 11.839 10.711 59	72,3%	59	3,0%
В.	Sonderposten	1	0,0%	1	0,0%	0	0,0%	0	0.0%
C.	Rückstellungen  1. Rückstellungen für Pensionen  2. Steuerrückstellungen  3. sonstige Rückstellungen	<b>2.151</b> 976 387 788	7,5%	<b>5.524</b> 977 745 3.802	16,9%	<b>4.939</b> 976 495 3.468	15,8%	-585	-1,2%
D.	Verbindlichkeiten 1. Verbindl. gegenüber Kreditinstituten 2. erhaltene Anzahlg. auf Bestellungen 3. Verbindl.a. Lieferungen u. Leistungen 4. Verbindl. gegenüber verbund. Untern. 5. sonstige Verbindlichkeiten	5.207 4.268 250 533 109 48	18,1%	4.357 3.809 308 195 44	13,3%	3.751 3.464 241 31 16	12,0%	-606	-1,4%
E.	Passive Rechnungsabgrenzungposten	376	1,3%	162	0,5%	0	0,0%	-162	-0,5%
Bila	nzsumme	28.742	100,0%	32.646	100,0%	31.351	100,0%	-1.294	
				_					
Aus	gesuchte Bilanzkennzahlen	31.12.	2011	31.12.	2012	31.12.	2013	Differe	nz Vj.
	Vermögenslage: Anlagevermögen     Kapitalstruktur: Eigenkapitalquote		23,5% 73,1%		20,0% 69,2%		20,4% 72,3%		0,4% 3,1%



Gew	Gewinn- u. Verlustrechnung		31.12.2012 in T€	31.12.2013 in T€	Differenz Vj.
1.	Umsatzerlöse	9.918	16.736	9.622	-7.115
2.	sonstige betriebliche Erträge	338	457	505	
	Betriebsleistung / Gesamtertrag	10.256	17.193	10.127	-7.066
3.	Materialaufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren	-9.807	-13.068	-9.569	
4.	Personalaufwand: a) Löhne und Gehälter b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<b>-1.330</b> -1.070 -260	<b>-1.779</b> -1.504 -275	<b>-1.811</b> -1.505 -306	
5.	Abschreibungen a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	<b>-25</b> -25	<b>-36</b> -36	<b>-1.016</b> -39 -977	
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-685	-1.459	-830	
7.	Betriebsergebnis	-1.589	852	-3.098	-3.950
8. 9.	Erträge aus Beteiligungen sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.466 40	2.472 30	2.862 39	
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-250	-224	-166	
11.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit	666	3.129	-363	-3.492
12. 13. 14.	a.o. Aufwendungen Steuern vom Einkommen und Ertrag sonstige Steuern	-481 215 -64	-1.473 -61	462 -40	
15.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	337	1.596	59	-1.537
Leis	tungsdaten und Personalbestand	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
	Anzahl Mitarbeiter (durchschn.)	19	24	24	0
	Investitionen in Tsd. Euro	46	49	103	54
	Haushaltsauswirkungen Betriebskostenzuschuss Sonstiges Zuwendungen Land	-200 16 53	-204 76 53	-137 74 59	
Auso	gesuchte Ertragskennzahlen	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
1. 2.	Personalaufwandsquote (in % zum Umsatz) Pers.aufwandsquote (in % zur Betriebsleistung)	13,4% 13,0%	10,6% 10,3%	18,8% 17,9%	8,2% 7,5%



#### Kommunales JobCenter Hamm AöR

#### **Basisdaten**

• Gesellschafter: Stadt Hamm 100,0%

Stammkapital: 10.000,00 €

Beteiligungsziel: Gegenstand des Unternehmens sind Integrationsleistungen und Aufga-

ben nach SGB II, SGB VIII und der präventiven Arbeitsmarktpolitik.

Öffentlicher Zweck: V.g., im Gesellschaftsvertrag festgelegte Geschäftstätigkeit - und die da-

mit verbundenen Ziele - dient unmittelbar dem Wohl der Bürger. Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Unterneh-

menszielen und erfüllen damit den öffentlichen Zweck.

Adresse: Römerstr. 104, 59075 Hamm

Homepage: www.hamm.de

Gründungsjahr: 2007

#### Kurzvorstellung des Unternehmens

ie Stadt Hamm hat die Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) im Rahmen des Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (Hartz IV) seit Januar 2005 als eine von sechs kreisfreien Städten in Deutschland in eigener Regie übernommen. In der Stadt Hamm ist zum 1. Januar 2005 das "Kommunale JobCenter Hamm" entstanden.

Seit dem 1. Juni 2007 firmiert das Kommunale JobCenter Hamm als Anstalt des öffentlichen Rechts.

Zum 1. April 2010 ist das Kommunale JobCenter Hamm Anstalt des öffentlichen Rechts um die Aufgabenbereiche, die bisher von der Netzwerk Radbod Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH (Netzwerk Radbod GmbH) durchgeführt wurden, erweitert worden. Eine zusätzliche Erweiterung erfolgte 2013 im Zuge der Überführung der Transferabteilung des Sozialamtes.

#### Gremien

Vorstand: operative Geschäftsführung:

Frau Marie-Luise Roberg Herr Theodor Hesse FBL Herr Harald Kaufung LVD

Verwaltungsrat: Vorsitzender:

Herr Thomas Hunsteger-Petermann (OB)

Mitglieder: Stellvertreter:

1. Nail Ertas RH

2. Reinhard Merschhaus RH Petra Grünendahl RF



3. Michael Pricking BV
 4. Wolfgang Rometsch RH
 5. Franz Tillmann RH
 6. Ulrike Wäsche BM
 Ralf Steinhaus RH
 Frank Figgen RH
 Ulrich Endom RH
 Werner Linnemann BV

Ständige beratende Mitglieder ohne Stimmberechtigung:

Frau Marie-Luise Roberg (Vorstand Kommunales JobCenter) Herr Theodor Hesse FBL (Vorstand Kommunales JobCenter) Herr Harald Kaufung LVD (Vorstand Kommunales JobCenter)

Beirat für Arbeitsmarktpolitik: Vorsitzender: Stellvertreter:

Oskar Burkert RH Monika Schnieders-Pförtzsch

Stellv. Vorsitzender:Stellvertreter:Rainer Saßmannshausen RHLothar Wobedo RH

Mitglieder: Stellvertreter:

1. Ralf Hohoff (Büro OB)

Uwe Hinkmann RH
 Karsten Weymann RH
 Christine Kosinowski RF
 Volker Burgard RH

Vertreter Gewerkschaften:

4. Werner Kleiböhmer Udo Oberdick

Vertreter Wirtschaft/Handwerk:

5. Heinz-Lothar Luther Hans Jörg Banack

Vertreter Wohlfahrtsverbände:

6. Rolf Steins Kurt Sperling
(bis16.07.2013) (bis 16.07.2013)
Michael Schmidt Elmar Marx
(ab 16.07.2013) (ab 16.07.2013)

Ständige beratende Mitglieder ohne Stimmberechtigung:

Frau Marie-Luise Roberg (Vorstand Kommunales JobCenter)
Herr Theodor Hesse FBL (Vorstand Kommunales JobCenter)
Herr Harald Kaufung (Vorstand Kommunales JobCenter)

Herr Heinrich Elbers Sozialamtsleiter

Frau Claudia Hermsen GF Agentur für Arbeit Hamm

Ombudsrat: Frau Ulrike Wäsche BM

Frau Angela Kettner RF

Frau Ilse Lemke (Vertreterin Wohlfahrtsverbände)

#### Finanz- und Leistungsbeziehungen

inanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt Hamm bestehen im Rahmen der Betreuung der Kommunikations- und Informationstechnik, da eine Anbindung an das städtische Netz vorliegt. Zudem erfolgt eine Personalkostenverrechnung mit der Stadt für

die städtischen Beamten, die beim Kommunalen JobCenter beschäftigt sind. Es ergeben sich weitere Finanz- und Leistungsbeziehungen im Rahmen der SGB-II-Leistungen, diese werden zwischen der Stadt Hamm und dem KJC verrechnet.



		31.12.	2011	31.12.	2012	31.12	2012	Veränd	loruna
	Bilanz	in T€	%	in T€	%	in T€	%	in T€	%
Akti			/0		,0		/0		,0
A.	va Anlagevermögen davon: I. Immaterielle Vermögensgegenstände	<b>140</b>	3,9%	<b>259</b>	6,5%	<b>409</b>	5,2%	150	-1,3%
	II. Sachanlagen	138		250		402			
В.	Umlaufvermögen davon: I. Vorräte	<b>3.455</b>	95,3%	<b>3.656</b>	91,9%	<b>7.242</b>	92,2%	3.586	0,3%
	Forderg.u.sonst.Vermögensgegenst.     Kasse, Bank	1.396 2.025		959 2.643		3.915 3.295			
C.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	30	0,8%	64	1,6%	204	2,6%	140	1,0%
Bila	nzsumme	3.624	100,0%	3.979	100,0%	7.855	100,0%	3.876	
Pas	siva								
A.	Eigenkapital davon:	392	10,8%	397	10,0%	399	5,1%	2	-4,9%
	I. Gezeichnetes Kapital	10		10		10			
	II. Kapitalrücklage III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	250 129		250 132		250 137			
	III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag  IV. Jahresgewinn/-verlust	4		4		2			
В.	Sonderposten davon:	14	0,4%	9	0,2%	5	0,1%	-5	-0,2%
	1. Sonderposten f. Investitionszuschüsse	14		9		5			
C.	Rückstellungen  1. Rückstellungen für Pensionen  2. sonstige Rückstellungen	<b>1.240</b> 791 449	34,2%	1.454 1.019 435	36,5%	3.850 1.769 2.081	49,0%	2.396	12,5%
D.	Verbindlichkeiten  1. Verbindl. gegenüber Kreditinstituten	1.662	45,8%	1.411	35,5%	3.111	39,6%	1.701	4,2%
	erhaltene Anzahlg. auf Bestellungen	22		50		29			
	3. Verbindl.a. Lieferungen u. Leistungen	775		613		1.110			
	<ol> <li>Verbindl. gegenüber verbund. Untern.</li> <li>sonstige Verbindlichkeiten</li> </ol>	728 137		613 135		1.676 296			
E.	Passive Rechnungsabgrenzungposten	316	8,7%	708	17,8%	490	6,2%	-218	-11,6%
Bila	nzsumme	3.624	100,0%	3.979	100,0%	7.855	100,0%	3.876	
Dila	Didization		100,070	0.013	100,0 /8	1.000	100,078	0.070	
Aus	gesuchte Bilanzkennzahlen	31.12.	.2011	31.12.	.2012	31.12	.2013	Differe	nz Vj.
	<ol> <li>Vermögenslage: Anlagevermögen</li> <li>Kapitalstruktur: Eigenkapitalquote</li> </ol>		3,9% 10,8%		6,5% 10,0%		5,2% 5,1%		-1,3% -4,9%



2. Bestandsveränderung       -273       21       -21         3. sonstige betriebliche Erträge       26.277       23.310       90.358         Betriebsleistung / Gesamtertrag       27.693       24.603       91.260       66.656         4. Materialaufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe b) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe b) Aufwendungen für bezogene Leistungen       -382       -303       -279         5. Personalaufwand:       -9.769       -9.870       -13.314         a) Löhne und Gehälter b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung       -2.094       -2.165       -3.225         6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen       -64       -61       -86         7. sonstige betriebliche Aufwendungen       -16.964       -13.979       -77.467         8. Betriebsergebnis       199       58       -32       -90         9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge       8       12       200         10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen       -196       -59       -161         11. Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit       10       11       8         12. a.o. Erträge       -3       -2       -3       -2         13. a.o. Aufwendungen       -5<						
2.       Bestandsveränderung       -273       21       -21         3.       sonstige betriebliche Erträge       26.277       23.310       90.388         Betriebsleistung / Gesamtertrag       27.693       24.603       91.260       66.656         4.       Materialaufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe b) Aufwendungen für bezogene Leistungen       -697       -637       -425         5.       Personalaufwand:       9.769       -9.870       -13.314       -146         5.       Personalaufwand:       9.769       -9.870       -13.314       -146         5.       Personalaufwand:       -9.769       -9.870       -13.314       -160       -10.089       -10.089       -2.165       -3.225       -3.225       -2.165       -3.225       -3.225       -2.165       -3.225       -2.165       -3.225       -2.165       -3.225       -2.165       -3.225       -2.165       -3.225       -2.165       -3.225       -2.165       -3.225       -2.165       -3.225       -2.165       -3.225       -2.165       -3.225       -2.165       -3.225       -3.225       -3.225       -3.225       -3.225       -3.225       -3.225       -3.225       -3.225       -3.225 <th colspan="2">Gewinn- u. veriustrechnung</th> <th></th> <th></th> <th></th> <th>Differenz Vj.</th>	Gewinn- u. veriustrechnung					Differenz Vj.
3. sonstige betriebliche Erträge   26.277   23.310   90.358     Betriebsleistung / Gesamtertrag   27.693   24.603   91.260   66.656     4. Materialaufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe   -382   -303   -279     b) Aufwendungen für bezogene Leistungen   -315   -334   -146     5. Personalaufwand:   9.769   -9.870   -13.314     a) Löhne und Gehälter   -7.675   -7.704   -10.089     b) soziale Abgaben und Aufwendungen   -2.094   -2.165   -3.225     für Altersversorgung und Unterstützung   -64   -61   -86     Vermögensgegenstände und Sachanlagen   -16.964   -13.979   -77.467     8. Betriebsergebnis   199   58   -32   -90     9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge   8   12   200     10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen   -196   -59   -161     11. Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit   10   11   8   -3     12. a.o. Erträge   3. a.o. Aufwendungen   -2.3   -2.3     13. a.o. Aufwendungen   -3.3   -3.3     14. Steuern vom Einkommen und Ertrag   -2   -3   -2.3     15. sonstige Steuern   -5   -3   -3     16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag   4   4   2   -3     2. a.o. Erträge   -3   -3   -3     2. a.o. Jahresüberschuss/-fehlbetrag   -4   -4   -4     2. a.o. Jahresüberschuss/-fehlbetrag   -4   -4   -4     4. 4   -4   -5   -5   -5     6. Jahresüberschuss/-fehlbetrag   -4   -4   -4     7. a.o. Jahresüberschuss/-fehlbetrag   -4   -4     8. a.o. Jahresüberschuss/-fehlbetrag   -4   -5     9. a.o. Jahresüberschuss/-fehlbetrag   -5   -5     9. a.o.	1.	Umsatzerlöse	1.689	1.272	923	-349
Betriebsleistung / Gesamtertrag   27.693   24.603   91.260   66.656	2.	Bestandsveränderung	-273	21	-21	
4.       Materialaufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe b) Aufwendungen für bezogene Leistungen       -697       -637       -425         5.       Personalaufwand: a) Löhne und Gehälter b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung       -7.675       -7.704       -10.089         b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung       -2.094       -2.165       -3.225         6.       Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen       -64       -61       -86         7.       sonstige betriebliche Aufwendungen       -16.964       -13.979       -77.467         8.       Betriebsergebnis       199       58       -32       -90         9.       sonstige Zinsen und ähnliche Erträge       8       12       200         10.       Zinsen und ähnliche Aufwendungen       -196       -59       -161         11.       Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit       10       11       8       -3         12.       a.o. Erträge       -3       -2       -3       -2         13.       sonstige Steuern       -5       -3       -3         16.       Jahresüberschuss/-fehlbetrag       4       4       2       -4 <td>3.</td> <td>sonstige betriebliche Erträge</td> <td>26.277</td> <td>23.310</td> <td>90.358</td> <td></td>	3.	sonstige betriebliche Erträge	26.277	23.310	90.358	
stoffe und für bezogene Waren a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe b) Aufwendungen für bezogene Leistungen  5. Personalaufwand: a) Löhne und Gehälter 5. Soziale Abgaben und Aufwendungen b) soziale Abgaben und Aufwendungen cfür Altersversorgung und Unterstützung  6. Abschreibungen auf immaterielle chemögensgegenstände und Sachanlagen  7. sonstige betriebliche Aufwendungen 7. sonstige betriebliche Aufwendungen 9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge 10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen 11. Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit 12. a.o. Erträge 13. a.o. Aufwendungen 14. Steuern vom Einkommen und Ertrag 16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag  4 4 2 -<		Betriebsleistung / Gesamtertrag	27.693	24.603	91.260	66.656
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen 5. Personalaufwand:	4.		-697	-637	-425	
5.       Personalaufwand:       -9.769       -9.870       -13.314         a) Löhne und Gehälter       -7.675       -7.704       -10.089         b) soziale Abgaben und Aufwendungen       -2.094       -2.165       -3.225         für Altersversorgung und Unterstützung       -64       -61       -86         Vermögensgegenstände und Sachanlagen       -16.964       -13.979       -77.467         8.       Betriebsergebnis       199       58       -32       -90         9.       sonstige Zinsen und ähnliche Erträge       8       12       200         10.       Zinsen und ähnliche Aufwendungen       -196       -59       -161         11.       Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit       10       11       8       -3         12.       a.o. Erträge       13.       a.o. Aufwendungen       -2       -3       -2         14.       Steuern vom Einkommen und Ertrag       -2       -3       -2         15.       sonstige Steuern       -5       -3       -3         16.       Jahresüberschuss/-fehlbetrag       4       4       2       -3		,				
a) Löhne und Gehälter b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung 6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen 7. sonstige betriebliche Aufwendungen 7. sonstige betriebliche Aufwendungen 8. Betriebsergebnis 9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge 10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen 11. Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit 12. a.o. Erträge 13. a.o. Aufwendungen 14. Steuern vom Einkommen und Ertrag 16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag 1777.467 18. Betriebsergebnis 199 58 -32 -90 100 110 111 111 111 111 112 112 113 114 115 115 115 115 116 116 117 117 117 117 118 118 118 119 119 119 110 111 119 110 111 119 110 111 119 110 111 119 110 110		, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,				
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung  6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen  7. sonstige betriebliche Aufwendungen -16.964 -13.979 -77.467  8. Betriebsergebnis 199 58 -32 -90  9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge 8 12 200  10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen -196 -59 -161  11. Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit 10 11 8 -3  12. a.o. Erträge 13. a.o. Aufwendungen 14. Steuern vom Einkommen und Ertrag 15. sonstige Steuern -5 -3 -3  16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag 4 4 4 2 -3	5.					
für Altersversorgung und Unterstützung 6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen 7. sonstige betriebliche Aufwendungen -16.964 -13.979 -77.467  8. Betriebsergebnis 199 58 -32 -90 9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge 8 12 200 10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen -196 -59 -161 11. Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit 10 11 8 -3 12. a.o. Erträge 13. a.o. Aufwendungen 14. Steuern vom Einkommen und Ertrag 15. sonstige Steuem 15 -3 -3 -3 16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag 4 4 2 -3		,				
Vermögensgegenstände und Sachanlagen 7. sonstige betriebliche Aufwendungen -16.964 -13.979 -77.467  8. Betriebsergebnis 199 58 -32 -90 9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge 8 12 200 10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen -196 -59 -161 11. Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit 10 11 8 -3 12. a.o. Erträge 13. a.o. Aufwendungen 14. Steuern vom Einkommen und Ertrag 15. sonstige Steuern 15. sonstige Steuern 16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag 16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag 173 16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag -2 -3 -3 -3		,				
8. Betriebsergebnis       199       58       -32       -90         9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge       8       12       200         10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen       -196       -59       -161         11. Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit       10       11       8         12. a.o. Erträge       3       a.o. Aufwendungen       2       -3       -2         14. Steuern vom Einkommen und Ertrag       -2       -3       -2       -3       -2         15. sonstige Steuern       -5       -3       -3         16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag       4       4       2       -3	6.		-64	-61	-86	
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge 8 12 200 10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen 11. Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit 10 11 8 12. a.o. Erträge 13. a.o. Aufwendungen 14. Steuern vom Einkommen und Ertrag 15. sonstige Steuern 16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag 18 12 200 190 190 190 190 190 190 190 190 190 1	7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-16.964	-13.979	-77.467	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen -196 -59 -161  11. Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit 10 11 8 -3  12. a.o. Erträge 13. a.o. Aufwendungen 14. Steuern vom Einkommen und Ertrag -2 -3 -2 15. sonstige Steuern -5 -3 -3  16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag 4 4 2 -3	8.	Betriebsergebnis	199	58	-32	-90
11. Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit       10       11       8         12. a.o. Erträge       3       4       4       2       4       4       2       4       4       2       4       4       2       4       4       2       4       4       4       2       4       4       4       2       4       4       4       2       4       4       4       2       4<	9.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8	12	200	
12. a.o. Erträge 13. a.o. Aufwendungen 14. Steuern vom Einkommen und Ertrag 15. sonstige Steuern 16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag 17. a.o. Aufwendungen 18. a.o. Aufwendungen 19. a.o. Aufwendungen 10. a.o. Aufwendungen 10. a.o. Aufwendungen 10. a.o. Aufwendungen 11. a.o. Aufwendungen 12. a.o. Aufwendungen 13. a.o. Aufwendungen 14. Steuern vom Einkommen und Ertrag 15. sonstige Steuern 16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag 17. a.o. Aufwendungen 18. a.o. Aufwendungen 19. a.o. Aufwendungen	10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-196	-59	-161	
13. a.o. Aufwendungen 14. Steuern vom Einkommen und Ertrag 15. sonstige Steuern 16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag 17. a.o. Aufwendungen 182 193 193 10. Jahresüberschuss/-fehlbetrag 193 10. Jahresüberschuss/-fehlbetrag 193 10.	11.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit	10	11	8	-3
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag 15. sonstige Steuern 16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag 17. sonstige Steuern 18. Jahresüberschuss/-fehlbetrag 19. sonstige Steuern 19. sonstig		<u> </u>				
15. sonstige Steuern -5 -3 -3  16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag 4 4 2 -3	_	3	-2	-3	-2	
		S Comments				
Leistungsdaten und Personalbestand 31.12.2011 31.12.2012 31.12.2013 Differenz Vi.	16.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	4	4	2	-3
Leistungsdaten und Personalbestand 31.12.2011 31.12.2012 31.12.2013 Differenz Vi.						
3	Leis	tungsdaten und Personalbestand	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
Anzahl Mitarbeiter (durchschn.) 250 232 390 158		Anzahl Mitarbeiter (durchschn.)	250	232	390	158
Investitionen in Tsd. Euro 63 181 236 55		Investitionen in Tsd. Euro	63	181	236	55



# Stadtmarketinggesellschaft Hamm mbH







#### **Basisdaten**

•	Gesellschafter:	Stadt Hamm	62,50%
		GALERIA Kaufhof GmbH	6,25%
		Sparkasse Hamm	6,25%
		Stadtwerke Hamm GmbH	6,25%
		Volksbank Hamm eG	6,25%
		Verkehrsverein Hamm e.V.	6,25%
		Westfälischer Anzeiger Verlagsgesell, mbH & Co.KG	6.25%

• Stammkapital: 40.000,00 €

• Beteiligungsziel: Gegenstand des Unternehmens ist es, den Standort Hamm für unter-

schiedliche Zielgruppen (Einwohner, Unternehmen, Touristen, Geschäftsreisende, usw.) in seinen Stärken, Vorzügen und herausragen-

den Eigenschaften optimal darzustellen und zu vermarkten.

Öffentlicher Zweck: V.g., im Gesellschaftsvertrag festgelegte Geschäftstätigkeit - und die da-

mit verbundenen Ziele - dient unmittelbar dem Wohl der Bürger. Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Unterneh-

menszielen und erfüllen damit den öffentlichen Zweck.

• Adresse: Werler Str. 3, 59065 Hamm

Homepage: www.hamm.de/stadtmarketing

Gründungsjahr: 2000

#### Kurzvorstellung des Unternehmens

ie Stadtmarketinggesellschaft Hamm mbH hat es sich zur Aufgabe gemacht,

- das Image der Stadt Hamm durch gezielte Werbung zu verbessern,
- das touristische Angebot der Stadt durch eine qualitative Verbesserung von Veranstaltungskonzepten und Entwicklung neuer Veranstaltungsformate besser zu positionieren und zu vermarkten,
- dazu beizutragen, dass insbesondere die Innenstadt einen Wettbewerbsvor-

sprung gegenüber anderen Städten realisiert sowie Kaufkraft binden kann.

Der Schwerpunkt der Maßnahmen liegt in der Organisation und Durchführung verschiedener Innenstadtveranstaltungen sowie in Aktivitäten, die in Kooperation mit dem Einzelhandel und der Gastronomie durchgeführt waren.



#### Gremien

Geschäftsführung: Herr Klaus Ernst

Herr Ralf Hohoff

Gesellschafterversammlung: (Vertreter Stadt Hamm)

Herr Markus Kreuz StK

Aufsichtsrat: (Vertreter Stadt Hamm)

Vorsitzender:

Herr Thomas Hunsteger-Petermann OB

Stellv. Versitzender: Herr Rüdiger Brand BV Herr Wolfgang Langer BV

Herr Ulrich Endom Herr Jörg Holsträter RH Herr Johann Keckstein RH Herr Wolf Köhler RH Herr Jörg Rüberg RH Frau Jutta Schmitt BVin Herr Alexander Wierz BV Herr Ulrich Wiewelhove BV

#### Finanz- und Leistungsbeziehungen

ie Finanz- und Leistungsbeziehungen bestehen im Wesentlichen aus den

Zuschusszahlungen der Stadt Hamm an die Stadtmarketing Hamm GmbH.



		31.12.	.2011	31.12.	.2012	31.12	.2013	Veränd	eruna
	Bilanz	in T€	%	in T€	%	in T€	%	in T€	%
Aktiv	va.		,-		,-		, .		,-
A.	Anlagevermögen davon: I. Immaterielle Vermögensgegenstände II. Sachanlagen	25 1 24	12,7%	<b>15</b>	5,4%	<b>11</b>	3,7%	-5	-1,7%
В.	Umlaufvermögen davon:	160	81,8%	263	91,5%	277	94,8%	14	3,3%
	Vorräte     Forderg.u.sonst.Vermögensgegenst.     Kasse. Bank	10 65 85		3 44 216		76 199			
C.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	11	5,5%	9	3,1%	4	1,5%	-4	-1,6%
Bila	nzsumme	196	100,0%	287	100,0%	292	100,0%	5	
Pass	siva								
A.	Eigenkapital davon:	69	35,2%	89	31,0%	66	22,5%	-23	-8,5%
	Gezeichnetes Kapital     Kapitalrücklage     Bilanzgewinn/-verlust	40 44 -15		40 44 5		40 44 -18			
В.	Rückstellungen	11	5,4%	60	21,0%	82	27,9%	21	6,9%
C.	Verbindlichkeiten  1. Verbindl.a. Lieferungen u. Leistungen 2. sonstige Verbindlichkeiten	114 106 8	58,4%	<b>132</b> 125 7	45,9%	145 132 13	49,6%	13	3,7%
D.	Passive Rechnungsabgrenzungposten	2	1,0%	6	2,1%		0,0%	-6	-2,1%
Bila	nzsumme	196	100,0%	287	100,0%	292	100,0%	5	
Aus	gesuchte Bilanzkennzahlen	31.12.	.2011	31.12.	.2012	31.12	.2013	Differe	nz Vj.
	Vermögenslage: Anlagevermögen     Kapitalstruktur: Eigenkapitalquote		12,7% 35,2%		5,4% 31,0%		3,7% 22,5%		-1,7% -8,5%



Gewinn- u. Verlustrechnung		31.12.2011 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2013 in T€	Differenz Vj.
1.	Umsatzerlöse	584	676	549	-127
2.	sonstige betriebliche Erträge	268	319	315	
	Betriebsleistung / Gesamtertrag	852	995	864	-131
3.	Materialaufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren	-550	-705	-622	
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	-24	-7	-1	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-526	-697	-621	
4.	Personalaufwand: a) Löhne und Gehälter	<b>-237</b> -186	<b>-223</b> -177	<b>-229</b> -180	
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-51	-46	-49	
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-10	-9	-5	
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-49	-39	-32	
7.	Betriebsergebnis	6	20	-24	-43
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	
9.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit	6	20	-23	-43
10.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	6	20	-23	-43
11.	Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-21	-15	5	
12.	Bilanzgewinn	-15	5	-18	-23
Leis	tungsdaten und Personalbestand	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
	Anzahl Mitarbeiter (durchschn.)	3	3	3	0
	Investitionen in Tsd. Euro	3	0	0	0
	Haushaltsauswirkungen Städt. Zuschuss in Tsd. Euro	-257,5	-315,0	-315,0	0
Auso	gesuchte Ertragskennzahlen	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
1. 2.	Personalaufwandsquote (in % zum Umsatz) Pers.aufwandsquote (in % zur Betriebsleistung)	40,6% 27,8%	32,9% 22,4%	41,7% 26,5%	8,8% 4,1%





# Hammer Technologie- und Gründerzentrum GmbH (HAMTEC GmbH)





#### **Basisdaten**

• Gesellschafter: Stadt Hamm 42,0%

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hamm mbH 9,0% Sonstige 49,0%

Stammkapital: 52.000,00 €

Beteiligungsziel: Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der Wirtschafts-

struktur in der Stadt Hamm durch Förderung von Existenzgründungen, Innovationen und Technologietransfer. Hierzu gehören auch die Errichtung und der Betrieb von Gewerbehöfen, die Entwicklung von Gewerbeflächen sowie das Angebot von Beratungs- und Dienstleistungen.

• Öffentlicher Zweck: V.g., im Gesellschaftsvertrag festgelegte Geschäftstätigkeit - und die da-

mit verbundenen Ziele - dient unmittelbar dem Wohl der Bürger. Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Unterneh-

menszielen und erfüllen damit den öffentlichen Zweck.

Adresse: Münsterstr. 5, 59065 Hamm

Homepage: www.hamtec.de

Gründungsjahr: 1988

#### Kurzvorstellung des Unternehmens

Die technologische Entwicklung mit ihrer Vielfalt neu entstehender Nischenmärkte, aber auch der generelle Trend zur Dienstleistungsgesellschaft, bieten vielfältige Möglichkeiten und Anreize für den Sprung in die unternehmerische Selbständigkeit.

Das Gründungsklima von Hamm wird dabei – neben den konjunkturellen Bedingungen – wesentlich von Instrumenten bestimmt, mit denen Existenzgründer und –gründerinnen, gleich welcher Branche, insbesondere wäh-

rend der häufig kritischen Startphase begleitet werden.

HAMTEC bietet hierfür nicht nur einen repräsentativen Unternehmensstandort mit kostengünstigen Büro- bzw. Betriebsflächen, sondern auch eine umfangreiche Palette an Dienst- und Serviceleistungen und Beratung.

Neben Gründern finden auch junge und expandierende Unternehmen, vor allem aufgrund der hohen räumlichen Flexibilität, ideale Wachstumsbedingungen.



#### Gremien

Geschäftsführung: Herr Peter Heuboth

Gesellschafterversammlung: (Vertreter Stadt Hamm)

Vorsitzender

Herr Markus Kreuz StK
Herr Frank Figgen RH
Herr Manfred Schmitz RH
Christoph Dammermann (Gf.)

Christoph Dammermann (Gf WFH)

## Finanz- und Leistungsbeziehungen

aufende Finanz- und Leistungsbeziehungen zwischen der Hammer Technologie- und Gründerzentrum GmbH und der Stadt Hamm bestehen nicht. Im Rahmen der Gründung wurde der Gesellschaft seitens der Stadt ein Gebäude übertragen, welches über das Anlagevermögen und das Eigenkapital in der Bilanz der Hamtec geführt wird.



		31.12.	2011	31.12.	2012	31.12	2013	Veränd	oruna
	Bilanz	in T€	%	in T€	%	in T€	%	in T€	%
		III IC	70	III IC	70	III IC	70		70
Akti									
A.	Anlagevermögen davon:	2.845	78,0%	2.623	76,3%	2.502	76,4%	-121	0,1%
	<ul><li>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</li><li>II. Sachanlagen</li></ul>	0 2.845		0 2.623		0 2.502			
В.	Umlaufvermögen davon:	803	22,0%	814	23,7%	772	23,6%	-42	-0,1%
	I. Vorräte	3		3		3			
	<ul><li>II. Forderg.u.sonst.Vermögensgegenst.</li><li>III. Kasse, Bank</li></ul>	83 717		84 727		68 702			
C.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1	0,0%	2	0,1%	1	0,0%	-1	0,0%
Bila	nzsumme	3.649	100,0%	3.439	100,0%	3.275	100,0%	-164	
Daa	ahua.								
Pas:	Siva Eigenkapital	3.472	95,1%	3.272	95,1%	3.086	94,2%	-185	-0.9%
~	davon:	3.472	33,1 /6	5.212	33,1 /6	3.000	34,270	-103	-0,5 /6
	I. Gezeichnetes Kapital	52		52		52			
	II. Kapitalrücklage	5.307		5.307		5.307			
	III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-1.678		-1.888		-2.088			
	IV. Jahresgewinn/-verlust	-209		-200		-185			
В.	Rückstellungen	52	1,4%	47	1,4%	53	1,6%	7	0,3%
C.	Verbindlichkeiten	126	3,4%	119	3,5%	133	4,1%	14	0,6%
	Verbindl.a. Lieferungen u. Leistungen	19	•	24	,	37	,		ĺ
	Verbindl. gegenüber verbund.Untern.	18		1		0			
	sonstige Verbindlichkeiten	88		94		96			
D.	Passive Rechnungsabgrenzungposten	0	0,0%	2	0,0%	3	0,1%	1	0,0%
Bila	nzsumme	3.649	100,0%	3.439	100,0%	3.275	100,0%	-164	
Aus	gesuchte Bilanzkennzahlen	31.12.	2011	31.12.	2012	31.12	2013	Differe	nz Vj.
	1. Vermögenslage: Anlagevermögen		78,0%		76,3%		76,4%		0,1%
	<ol><li>Kapitalstruktur: Eigenkapitalquote</li></ol>		95,1%		95,1%		94,2%		-0,9%



Gev	vinn- u. Verlustrechnung	31.12.2011 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2013 in T€	Differenz Vj.
1.	Umsatzerlöse	877	914	957	43
2.	sonstige betriebliche Erträge	30	35	49	
	Betriebsleistung / Gesamtertrag	907	949	1.006	57
3.	Materialaufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren	-254	-272	-294	
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe     b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-130 -125	-132 -140	-152 -142	
4.	Personalaufwand:	-431	-437	-437	
	a) Löhne und Gehälter	-338	-344	-341	
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-93	-93	-96	
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-260	-262	-254	
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-179	-187	-212	
7.	Betriebsergebnis	-218	-209	-190	19
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8	9	5	
9.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit	-209	-200	-185	15
10.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-209	-200	-185	15
Leis	tungsdaten und Personalbestand	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
	Anzahl Mitarbeiter (durchschn.)	9	9	9	0
	Investitionen in Tsd. Euro	114	39	133	94
	vermietete Fläche (Jahresdurchschnitt) in %	82	85	90	5
Aus	gesuchte Ertragskennzahlen	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2012	Differenz Vj.
1.	Personalaufwandsquote (in % zum Umsatz)	49,2%	47,9%	45,7%	-2,2%
2.	Pers.aufwandsquote (in % zur Betriebsleistung)	47,6%	46,1%	43,4%	-2,6%





# Projektgesellschaft Radbod GmbH



#### **Basisdaten**

• Gesellschafter: Stadt Hamm 33,33% Sonstige 66,67%

• Stammkapital: 26.100,00 €

Beteiligungsziel: Die Gesellschaft hat die Aufgabe, Flächen der ehemaligen Zeche Rad-

bod in Hamm Bockum-Hövel zu sanieren und einer neuen Nutzung zu-

zuführen.

• Öffentlicher Zweck: V.g., im Gesellschaftsvertrag festgelegte Geschäftstätigkeit - und die da-

mit verbundenen Ziele - dient unmittelbar dem Wohl der Bürger. Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Unterneh-

menszielen und erfüllen damit den öffentlichen Zweck.

Adresse: c/o Stadt Hamm-Stadtplanungsamt, Postfach 2449,59061 Hamm

Homepage: www.radbod-online.de

• Gründungsjahr: 1996

#### Kurzvorstellung des Unternehmens

D ie Gesellschafter RAG Montan Immobilien GmbH (vormals: Montan Grundstücks GmbH) und STEAG Kraftwerks-Grundstücks GmbH haben der Projektgesellschaft die Grundstücke der früheren Zeche Radbod unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Aufgabe der Gesellschaft war es, das Gelände zu sanieren und einer neuen Nutzung zuzuführen. Hierzu führte die Gesellschaft folgende Maßnahmen durch:

- Altlastensanierung und Altlastensicherung.
- Bau der öffentlichen Erschließungsanlagen,
- Verlegung von Versorgungsanlagen,
- Ausbau der öffentlichen Grünanlagen,

- Marketing und Akquisition,
- Vergabe von Gutachten und Aufträgen.

Das ehemalige sanierte Zechengelände hat sich zu einem moderne Industrie- und Gewerbegebiet entwickelt.

Zahlreiche Unternehmen aus den Bereichen Handel-, Handwerks- und Dienstleistungsgewerbe haben sich bereits angesiedelt.

Rund vier Fünftel der Gesamtfläche (14 ha) ist bereits verkauft. Die Flächen richten sich insbesondere an kleine und mittelständische Produktions-, Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe mit überregionalem Bezug.



Geschäftsführung: Herr Berthold Rinsche (Prokurist WFH)

Herr Thomas Middelmann

Gesellschafterversammlung: (Vertreter Stadt Hamm)

Herr Udo Helm BV

Herr Theodor Hesse FBL Herr Lothar Wobedo RH

Aufsichtsrat: (Vertreter Stadt Hamm)

Vorsitzender:

Herr Andreas Schwienhorst BV

Herr Theodor Hesse FBL Herr Wolfgang Himmelmann BV

Herr Klaus-Peter Störte, Spadaka Bockum-Hövel

(Vertreter Wirtschaft der Stadt Hamm)

## Finanz- und Leistungsbeziehungen

Z ur Stadt Hamm und den weiteren Beteiligungen der Stadt bestehen keine we-

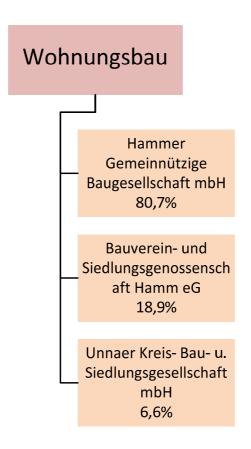
sentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen.



		31.12.	.2011	31.12	.2012	31.12	.2013	Veränd	leruna
	Bilanz	in T€	%	in T€	%	in T€	%	in T€	%
Aktiv	va								
A.	Anlagevermögen	0	0,0%	0	0,0%		0,0%	0	0,0%
В.	Umlaufvermögen davon:  I. Forderg.u.sonst.Vermögensgegenst.	<b>63</b>	96,4%	<b>255</b>	99,1%	<b>147</b>	98,6%	-108	-0,5%
	II. Kasse, Bank	63		254		147			
C.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2	3,6%	2	0,9%	2	1,4%	0	0,6%
Bila	nzsumme	65	100,0%	257	100,0%	149	100,0%	-108	
Pass	siva								
A.	Eigenkapital davon:  I. Gezeichnetes Kapital	<b>25</b>	37,9%	<b>25</b>	9,6%	<b>25</b>	16,6%	0	7,0%
	Gezeichnetes Kapital     Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-1		-1		-1			
В.	Rückstellungen	19	29,6%	32	12,4%	41	27,7%	9	15,3%
C.	Verbindlichkeiten	21	32,5%	200	77,9%	83	55,6%	-117	-22,3%
Bila	nzsumme	65	100,0%	257	100,0%	149	100,0%	-108	
					,				
Aus	gesuchte Bilanzkennzahlen	31.12.	.2011	31.12	.2012	31.12	.2013	Differe	nz Vj.
	Kapitalstruktur: Eigenkapitalquote		37,9%		9,6%		16,6%		7,0%
Gev	winn- u. Verlustrechnung		31.12.20 in T€	-	.12.2012 in T€	31.12. in 7		Differen	z Vj.
1.	sonstige betriebliche Erträge			8	11		11		
	Betriebsleistung / Gesamtertrag			8	11		11		0
2.	sonstige betriebliche Aufwendungen			-8	-11		-11		
3.	Betriebsergebnis			0	0		0		0
4.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			0	0		0		
5.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätig	<b>jkeit</b>		0	0		0		0
6.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag			0	0		0		0
Leis	stungsdaten und Personalbestand		31.12.20	011 31	.12.2012	31.12.	2013	Differen	z Vj.
	Anzahl Mitarbeiter (durchschn.)			0	0		0		
	,								



# Übersicht Wohnungsbau zum 31.12.2013





80,70%

# Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft mbH (HGB GmbH)



#### **Basisdaten**

Gesellschafter: Stadt Hamm

HGB GmbH (stimmrechtslos) 11,67% Sonstige

7,63%

Stammkapital: 300.000,00 €

Beteiligungsziel: Die Gesellschaft vermietet und veräußert Wohnungen, die grundsätzlich

> nach Größe, Ausstattung und Preis für breite Schichten der Bevölkerung geeignet sind (gemeinnütziger Zweck), mit dem Ziel einer ausreichenden Wohnungsversorgung aller Bevölkerungsschichten entsprechend ihren unterschiedlichen Wohnbedürfnissen, vornehmlich auch kinderreiche Familien, alleinerziehende Elternteile, Schwerbehinderte, ältere Men-

schen, ausländische Familien.

Öffentlicher Zweck: V.g., im Gesellschaftsvertrag festgelegte Geschäftstätigkeit - und die da-

mit verbundenen Ziele - dient unmittelbar dem Wohl der Bürger. Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Unterneh-

menszielen und erfüllen damit den öffentlichen Zweck.

Widumstr. 33, 59065 Hamm Adresse:

Homepage: www.hgb-hamm.de

Gründungsjahr: 1917

#### Kurzvorstellung des Unternehmens

ie Gesellschaft wurde 1917 gegründet. Sie errichtet und bewirtschaftet Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen.

Die HGB beschafft sich Wohnungen durch Errichtung, Kauf, Miete, Pacht, Nießbrauch, als Treuhänder oder in anderer rechtlicher Weise. Den von ihr verwalteten Wohnungsbestand erhält oder versetzt die Gesellschaft in einen zeitgemäßen, den Wohnbedürfnissen entsprechenden Zustand.

Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.

Ende 2013 befanden sich im Bestand der HgB insgesamt 639 Häuser mit 3.198 Wohnungen, 1 Verwaltungsgebäude mit 16 Stellplätzen, sowie 512 Garagen und Einzelstellplätze, 5 Tiefgaragen mit 292 Einstellplätzen, 34 sonstige Vermietungseinheiten und 1 Bauhof mit 2 Garagen.



Geschäftsführung: Herr Thomas Jörrißen

Gesellschafterversammlung: Herr Wilhelm Ruhmann (Ltr. Immobilienmanagement Stadt H.)

Aufsichtsrat: (Vertreter Stadt Hamm)

Vorsitzender:

Herr Oskar Burkert RH

Stellv. Vorsitzende:

Frau Monika Simshäuser BM
Frau Malin Dorenkamp BVin
Herr Dennis Kocker RH
Herr Michael Pricking BV
Frau Rita Schulze Böing StBRin

Herr Manfred Schmitz RH Herr Karsten Weymann RH

#### Finanz- und Leistungsbeziehungen

inanzbeziehungen zur Stadt Hamm ergeben sich aus den anfallenden Grundsteuern und den Benutzungs- und Verwaltungsgebühren im Rahmen der Erschließung und Gemarkung von Grund-

stücken. Weiterhin bestehen Miet- und Pachtverhältnisse zwischen Stadt und der HGB. Es erfolgt eine jährliche Gewinnausschüttung an die Stadt Hamm.



		31.12.	.2011	31.12.	.2012	31.12.	.2013	Veränd	erung
	Bilanz	in T€	%	in T€	%	in T€	%	in T€	%
Akti	va								
A.	Anlagevermögen	94.613	91,1%	95.985	92,8%	96.053	92,7%	68	-0,1%
	davon:		. ,		, , , , , ,		. ,		.,
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	86		68		32			
	II. Sachanlagen	94.460		95.854		95.960			
	III. Finanzanlagen	67		63		60			
В.	Umlaufvermögen	8.958	8,6%	7.192	7,0%	7.369	7,1%	177	0,2%
	davon:	0.000	0,070		.,0 /0	7.000	.,.,.		0,=70
	Zum Verkauf bestimmte Grundstücke	5.870		5.657		5.488			
	und andere Vorräte								
	II. Forderg.u.sonst.Vermögensgegenst.	577		206		423			
	III. Kasse, Bank	2.511		1.329		1.458			
C.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	229	0,2%	211	0,2%	192	0,2%	-19	0,0%
Bila	nzsumme	103.800	100,0%	103.387	100,0%	103.613	100,0%	226	
Dac	siva								
A.	Eigenkapital	18.497	17,8%	18.514	17,9%	18.540	17,9%	26	0.0%
~	davon:	10.437	11,070	10.514	17,570	10.040	11,570		0,070
	I. Gezeichnetes Kapital	265		265		265			
	II. Gewinnrücklage	18.076		18.176		18.176			
	III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	119		46		62			
	IV. Jahresgewinn/-verlust	37		27		37			
В.	Rückstellungen	5.822	5,6%	4.939	4,8%	5.430	5,2%	491	0.5%
Ь.	Rückstellungen für Pensionen	4.040	3,0 /6	4.517	4,0 /0	4.870	J,2 /0	431	0,5 /6
	Steuerrückstellungen	10		10		10			
	sonstige Rückstellungen	1.772		412		551			
_	ů		70.00/		77.00/		70.00/	000	0.50/
C.	Verbindlichkeiten	79.480	76,6%	79.935	77,3%	79.643	76,9%	-292	-0,5%
	<ol> <li>Verbindl. gegenüber Kreditinstituten</li> <li>Verbindl. gegenüber anderen Kreditgeberr</li> </ol>	73.103 1.095		73.614 1.027		73.661 978			
	<ol> <li>Verbindl. gegenüber anderen Kreditgeberr</li> <li>erhaltene Anzahlungen</li> </ol>	4.412		4.394		4.394			
	Verbindl. aus Vermietung	330		278		257			
	Verbindl. add Vermieting     Verbindl.a. Lieferungen u. Leistungen	519		612		340			
	Sonstige Verbindlichkeiten	21		9		13			
D.	Passive Rechnungsabgrenzungposten	1	0,0%		0.0%		0,0%	0	0.0%
	nzsumme	103.800	100,0%	103.387	100,0%	103.613	100,0%	226	-,-,-
Dila	in Louis and the second	100.000	100,0 /0	100.007	100,0 /0	100.013	100,070	220	
Διιο	gesuchte Bilanzkennzahlen	31.12.	2011	31.12.	2012	31.12.	2013	Differe	nz Vi.
- 23	_			JZ		JZ			
	Vermögenslage: Anlagevermögen     Kapitaletwikturg: Eigenkapitalguste		91,1%		92,8%		92,7%		-0,1%
	2. Kapitalstruktur: Eigenkapitalquote		17,8%		17,9%		17,9%		0,0%



Gew	inn- u. Verlustrechnung	31.12.2011 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2013 in T€	Differenz Vj.
1.	Umsatzerlöse	16.319	17.700	17.835	135
2.	Bestandsveränderung	-34	96	621	
3. 4.	andere aktivierte Eigenleistungen sonstige betriebliche Erträge	67 652	170 816	130 1.293	
	Betriebsleistung / Gesamtertrag	17.004	18.782	19.879	1.097
5.	Materialaufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebs-	-7.934	-9.167	-10.174	
	stoffe und für bezogene Waren				
_	a) Aufwendungen für bezogene Leistungen  Personalaufwand:	-7.934	-9.167 <b>-2.528</b>	-10.174	
6.	a) Löhne und Gehälter	<b>-2.444</b> -1.892	<b>-2.528</b> -1.781	<b>-2.410</b> -1.834	
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorg.u. Unterstützung	-553	-747	-576	
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-2.751	-2.864	-2.911	
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.003	-1.160	-1.476	
9.	Betriebsergebnis	2.872	3.063	2.908	-155
10.	Erträge aus Beteiligungen	1	0	0	
11.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen	0	0	0	
12.	des Finanzanlagevermögens sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	40	17	9	
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.327	-2.380	-2.258	
14.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit	587	701	661	-40
15.	a.o. Aufwendungen	-62	-185	-123	
16.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-5	-5	-5	
17.	sonstige Steuern	-483	-484	-496	
18.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	37	27	37	9
19.	Gewinnvortrag	119	46	62	
20.	Bilanzgewinn	156	73	99	26
Leis	tungsdaten und Personalbestand	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
	Anzahl Mitarbeiter (durchschn.) ohne Gesch.führung	37	37	36	-1
	Investitionen in Tsd. Euro	7.218	4.242	3.416	-826
	Leerstandsquote (Anzahl leerstehende Wohneinheiten zu Gesamteinheiten)	6,3%	7,8%	5,1%	-2,7%
	Haushaltsauswirkungen Dividende in Tsd. Euro	8	8	8	0
Ausç	jesuchte Ertragskennzahlen	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
1. 2.	Personalaufwandsquote (in % zum Umsatz) Pers.aufwandsquote (in % zur Betriebsleistung)	15,0% 14,4%	14,3% 13,5%	13,5% 12,1%	-0,8% -1,3%



18.9%

81,1%



#### **Basisdaten**

Anteile: Stadt Hamm Sonstige

Stammkapital: 256.600,00€

Beteiligungsziel: Die Gesellschaft errichtet u. bewirtschaftet Wohnungen in allen Rechts-

und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen.

Öffentlicher Zweck: V.g., im Gesellschaftsvertrag festgelegte Geschäftstätigkeit - und die da-

mit verbundenen Ziele - dient unmittelbar dem Wohl der Bürger. Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Unterneh-

menszielen und erfüllen damit den öffentlichen Zweck.

Pelkumer Platz 3, 59077 Hamm Adresse:

Homepage: www.bauverein-hamm.de

Gründungsjahr: 1919

# Kurzvorstellung des Unternehmens

ie Genossenschaft errichtet und bewirtschaftet Wohnungen in allen Rechtsund Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie überlässt diese zu angemessenen Preisen.

Sie kann zur Ergänzung der wohnlichen Versorgung ihrer Mitglieder Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen bereitstellen. Daneben kann sie die Errichtung von Wohnungsbauten betreuen und fremde Wohnungen bewirtschaften.

Außerdem kann sie alle im Bereich der

Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben eines Wohnungsunternehmens gemeinnützigen übernehmen.

Die Genossenschaft darf nur die durch das Recht über die Gemeinnützigkeit im Wohnungswesen zugelassenen Geschäfte und Maßnahmen betreiben.

Der Geschäftsbetrieb der Genossenschaft erstreckt sich auf den Bereich der Stadt Hamm und den Kreis Unna. Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebes auf Nichtmitglieder ist zugelassen.



Vorstand: Herr Werner Koitka

Herr Ludger Wiesmann Herr Johann Schnatmann

Aufsichtsrat: Der Aufsichtsrat besteht aus 5 Mitgliedern.

Die Stadt Hamm ist nicht vertreten.

Mitgliederversammlung: Für die Mitgliederversammlung ist kein Vertreter bestellt.

# Finanz- und Leistungsbeziehungen

Z ur Stadt Hamm und den weiteren Beteiligungen der Stadt bestehen keine we-

sentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen.

		04.40	0044	04.40	0040	04.40	0040		
	Bilanz	31.12. in T€	2011 %	31.12. in T€	2012 %	31.12. in T€	2013 %	Veränd in T€	erung %
		III IE	<b>7</b> 0	III IE	%	III I E	70	III I €	<del>7</del> 0
Akti	-								
A.	Anlagevermögen	7.235	87,7%	7.063	84,4%	7.707	88,1%	643	3,7%
	davon:  I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1		1		1			
	<ul><li>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</li><li>II. Sachanlagen</li></ul>	7.232		7.061		7.704			
	III. Finanzanlagen	7.232		7.061		7.704			
В.	Umlaufvermögen	1.009	12,2%	1.309	15,6%	1.042	11,9%	-267	-3,7%
	davon:	70.4				700			
	Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	734		777		766			
	II. Forderg.u.sonst.Vermögensgegenst.	66		24		43			
	III. Kasse. Bank	209		508		233			
C.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2	0,0%	1	0,0%	1	0,0%	0	0,0%
Bila	nzsumme	8.245	100,0%	8.373	100,0%	8.749	100,0%	377	
Pass	siva								
Pas:	siva Eigenkapital	4.284	52,0%	4.323	51,6%	4.433	50,7%	111	-1,0%
		4.284	52,0%	4.323	51,6%	4.433	50,7%	111	-1,0%
	Eigenkapital	<b>4.284</b> 260	52,0%	<b>4.323</b> 259	51,6%	<b>4.433</b> 258	50,7%	111	-1,0%
	Eigenkapital davon:		52,0%		51,6%		50,7%	111	-1,0%
	Eigenkapital davon: I. Geschäftsguthaben	260	52,0%	259	51,6%	258	50,7%	111	-1,0%
	Eigenkapital davon: I. Geschäftsguthaben II. Ergebnisrücklagen	260 4.013	52,0%	259 4.051	51,6%	258 4.164	50,7%	111	-1,0%
	Eigenkapital davon:  I. Geschäftsguthaben II. Ergebnisrücklagen III. Jahresgewinn/-verlust	260 4.013 124	52,0% 0,4%	259 4.051 49	51,6%	258 4.164 121	50,7%	111	-1,0% 0,0%
A	Eigenkapital davon:  I. Geschäftsguthaben II. Ergebnisrücklagen III. Jahresgewinn/-verlust IV. Einstellungen/Entnahmen in Rücklagen	260 4.013 124 -112	,,,,,,	259 4.051 49 -37	·	258 4.164 121 -110			·
A	Eigenkapital davon:  I. Geschäftsguthaben II. Ergebnisrücklagen III. Jahresgewinn/-verlust IV. Einstellungen/Entnahmen in Rücklagen Rückstellungen	260 4.013 124 -112 <b>33</b> 33	0,4%	259 4.051 49 -37 <b>26</b> 26	0,3%	258 4.164 121 -110	0,3%		0,0%
A.	Eigenkapital davon:  I. Geschäftsguthaben II. Ergebnisrücklagen III. Jahresgewinn/-verlust IV. Einstellungen/Entnahmen in Rücklagen  Rückstellungen 1. sonstige Rückstellungen  Verbindlichkeiten	260 4.013 124 -112	,,,,,,	259 4.051 49 -37	·	258 4.164 121 -110 <b>24</b>		-2	·
A.	Eigenkapital davon:  I. Geschäftsguthaben II. Ergebnisrücklagen III. Jahresgewinn/-verlust IV. Einstellungen/Entnahmen in Rücklagen  Rückstellungen  1. sonstige Rückstellungen  Verbindlichkeiten	260 4.013 124 -112 33 33 3.927	0,4%	259 4.051 49 -37 26 26 4.024	0,3%	258 4.164 121 -110 24 4.292	0,3%	-2	0,0%
A.	Eigenkapital davon:  I. Geschäftsguthaben II. Ergebnisrücklagen III. Jahresgewinn/-verlust IV. Einstellungen/Entnahmen in Rücklagen  Rückstellungen  1. sonstige Rückstellungen  Verbindlichkeiten  1. Verbindl. gegenüber Kreditinstituten	260 4.013 124 -112 33 33 3.927 2.929	0,4%	259 4.051 49 -37 26 26 4.024 3.005	0,3%	258 4.164 121 -110 24 24 4.292 3.317	0,3%	-2	0,0%
A.	Eigenkapital davon:  I. Geschäftsguthaben II. Ergebnisrücklagen III. Jahresgewinn/-verlust IV. Einstellungen/Entnahmen in Rücklagen  Rückstellungen  1. sonstige Rückstellungen  Verbindlichkeiten  1. Verbindl. gegenüber Kreditinstituten  2. Erhaltene Anzahlungen	260 4.013 124 -112 33 33 3.927 2.929 863	0,4%	259 4.051 49 -37 26 26 4.024 3.005 861	0,3%	258 4.164 121 -110 24 24 4.292 3.317 868	0,3%	-2	0,0%
A.	Eigenkapital davon:  I. Geschäftsguthaben III. Ergebnisrücklagen IIII. Jahresgewinn/-verlust IV. Einstellungen/Entnahmen in Rücklagen  Rückstellungen  1. sonstige Rückstellungen  Verbindlichkeiten  1. Verbindl. gegenüber Kreditinstituten  2. Erhaltene Anzahlungen  3. Verbindl.aus Vermietung	260 4.013 124 -112 33 33 3.927 2.929 863 31	0,4%	259 4.051 49 -37 26 26 4.024 3.005 861 33	0,3%	258 4.164 121 -110 24 24 4.292 3.317 868 37	0,3%	-2	0,0%
B.	Eigenkapital davon:  I. Geschäftsguthaben III. Ergebnisrücklagen IIII. Jahresgewinn/-verlust IV. Einstellungen/Entnahmen in Rücklagen  Rückstellungen  1. sonstige Rückstellungen  Verbindlichkeiten  1. Verbindl. gegenüber Kreditinstituten  2. Erhaltene Anzahlungen  3. Verbindl.aus Vermietung  4. Verbindl.a. Lieferungen u. Leistungen	260 4.013 124 -112 33 33 3.927 2.929 863 31 96 8	0,4%	259 4.051 49 -37 26 26 4.024 3.005 861 33 116 8	0,3%	258 4.164 121 -110 24 24 4.292 3.317 868 37 62	0,3%	-2	0,0%

Ausgesuchte Bilanzkennzahlen	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
1. Vermögenslage: Anlagevermögen	87,7%	84,4%	88,1%	3,7%
2. Kapitalstruktur: Eigenkapitalquote	52,0%	51,6%	50,7%	-0,9%



Gew	inn- u. Verlustrechnung	31.12.2011 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2013 in T€	Differenz Vj.
1.	Umsatzerlöse	2.084	2.061	2.095	35
<ol> <li>3.</li> </ol>	Bestandsveränderung sonstige betriebliche Erträge	-7 91	42 114	-9 106	
	Betriebsleistung / Gesamtertrag	2.167	2.217	2.193	-24
4.	Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	-1.044	-1.133	-1.007	
5.	Personalaufwand: a) Löhne und Gehälter b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<b>-471</b> -381 -90	<b>-491</b> -395 -96	<b>-501</b> -403 -98	
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-221	-220	-238	
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-128	-153	-158	
8.	Betriebsergebnis	303	221	289	68
9.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1	
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-118	-110	-102	
12.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit	186	111	187	76
13.	sonstige Steuern	-62	-62	-66	
14.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	124	49	121	72
15. 16.	Einstellung/Entnahme in gesetzliche Rücklage Einstellung/Entnahme in Bauerneuerungsrücklage	-12 -100	-5 -32	-12 -98	-66
17.	Bilanzgewinn	12	12	11	-1
Leis	tungsdaten und Personalbestand	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
	Anzahl Mitarbeiter (durchschn.)	36	36	37	1
	Investitionen ins AV (in <b>Tsd.</b> Euro) Aufwand pro qm Wohn- u. Nutzfläche in Euro	40 19,79	49 20,93	887 17,19	838 -3,74
	Bewirtschaftung v. Mietwohnungen (Anzahl) Leerstand (Anzahl) Bewirtschaftung v. Garagen (Anzahl) Wohn-/Nutzfläche in qm	456 52 131 30.011	456 55 131 30.011	456 55 131 30.011	0 0 0 0
	gesuchte Ertragskennzahlen	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
1. 2.	Pers.aufwandsquote (in % zum Umsatz) Pers.aufwandsquote (in % zur Betriebsleistung)	22,6% 21,7%	23,8% 22,1%	23,9% 22,9%	0,1% 0,7%



# Unnaer Kreis-, Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS GmbH)



#### **Basisdaten**

• Gesellschafter: Stadt Hamm 6,6%

Sonstige 93,4%

• Stammkapital: 2.600.000,00 €

Beteiligungsziel: Die Gesellschaft errichtet und bewirtschaftet Wohnungen in allen

Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswoh-

nungen.

• Öffentlicher Zweck: V.g., im Gesellschaftsvertrag festgelegte Geschäftstätigkeit - und die da-

mit verbundenen Ziele - dient unmittelbar dem Wohl der Bürger. Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Unterneh-

menszielen und erfüllen damit den öffentlichen Zweck.

Adresse: Friedrich-Ebert-Str. 32, 59425 Unna

• Homepage: www.ukbs.de

Gründungsjahr: 1939

## Kurzvorstellung des Unternehmens

D ie Gesellschaft errichtet und bewirtschaftet Wohnungen im eigenen Namen. Sie kann zur Ergänzung der wohnlichen Versorgung ihrer Mieter Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe bereitstellen. Daneben kann sie die Errich-

tung von Wohnungsbauten betreuen und fremde Wohnungen bewirtschaften. Außerdem kann die Gesellschaft alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaues und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen.



Geschäftsführung: Herr Matthias Fischer

Gesellschafterversammlung: (Vertreter Stadt Hamm)

Frau Rita Schulze Böing StBRin

Aufsichtsrat: (Vertreter Stadt Hamm)

Herr Björn Pförtsch BV

Stellvertreter: Herr Raymund Schneeweis RH

# Finanz- und Leistungsbeziehungen

D ie Finanzbeziehungen beschränken sich auf eine jährliche Dividendenzahlung an die Stadt Hamm. Zu der Stadt Hamm

und den weiteren Beteiligungen der Stadt bestehen keine weiteren Finanz- und Leistungsbeziehungen.



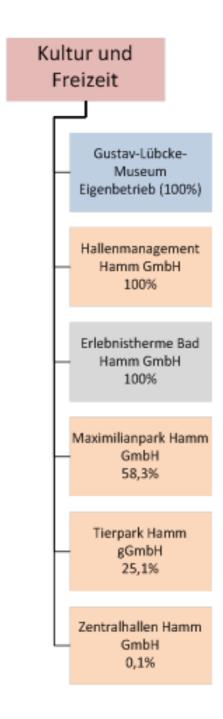
		31.12.		31.12.		31.12.		Veränd	•
	Bilanz	in T€	%	in T€	%	in T€	%	in T€	%
Akti	va								
A.	Anlagevermögen davon:	93.515	93,0%	97.581	93,2%	97.457	93,9%	-124	0,7%
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände II. Sachanlagen	74 93.437		37 97.539		97.449			
	III. Finanzanlagen	4		4		4			
В.	Umlaufvermögen davon:	7.026	7,0%	7.086	6,8%	6.313	6,1%	-773	-0,7%
	<ol> <li>Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte</li> </ol>	5.283		5.220		5.647			
	II. Forderg.u.sonst.Vermögensgegenst.	105		75		99			
	III. Kasse, Bank	1.639		1.791		567			
Bila	nzsumme	100.541	100,0%	104.667	100,0%	103.769	100,0%	-897	
Doo	siva								
A.	Eigenkapital davon:	22.823	22,7%	23.114	22,1%	23.400	22,5%	285	0,5%
	I. Gezeichnetes Kapital	2.600		2.600		2.600			
	II. Gewinnrücklage	19.205		19.599		19.890			
	III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.018		915		909			
В.	Rückstellungen	635	0,6%	820	0,8%	186	0,2%	-633	-0,6%
٥.	Rückstellungen für Pensionen	197	0,0 /6	198	0,0 /6	133	0,2 /6	-64	-0,0 /0
	Steuerrückstellungen	2		64		.00		· ·	
	Rückstellungen für Bauinstandhaltung	384		384					
	4. sonstige Rückstellungen	52		174		53			
C.	Verbindlichkeiten	77.083	76,7%	80.733	77,1%	80.183	77,3%	-549	0,1%
٠.	Verbindl. gegenüber Kreditinstituten	65.287	10,170	69.070	,.,	68.644	11,070	0.0	0,170
	Verbindl.gegenüber anderen Kreditgebern	5.376		5.121		4.855			
	Erhaltene Anzahlungen	5.439		5.642		5.792			
	4. Verbindl. aus Vermietung	294		335		359			
	5. Verbindl.a. Lieferungen u. Leistungen	648		554		496			
	sonstige Verbindlichkeiten	39		10		38			
Rila	nzsumme	100.541	100.0%	104.667	100,0%	103.769	100,0%	-897	
_ na		1001041	.00,070	10 11007	100,070	1001103	100,070	- 001	
Aus	gesuchte Bilanzkennzahlen	31.12.	2011	31.12.	2012	31.12.	2013	Differe	nz Vj.
	1. Vermögenslage: Anlagevermögen		93,0%		93,2%		93,9%		0,7%
	2. Kapitalstruktur: Eigenkapitalquote		22,7%		22,1%		22,5%		0,4%



Gev	vinn- u. Verlustrechnung	31.12.2011 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2013 in T€	Differenz Vj.
1.	Umsatzerlöse	15.095	15.440	15.954	515
2. 3.	Bestandsveränderung andere aktivierte Eigenleistungen	68 197	-92 221	429 101	
4.	sonstige betriebliche Erträge	522	605	616	
	Betriebsleistung / Gesamtertrag	15.882	16.172	17.099	927
5.	Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	-8.052	-7.878	-8.350	
6.	Personalaufwand:	-1.383	-1.535	-1.595	
	a) Löhne und Gehälter	-1.069	-1.167	-1.244	
	<ul> <li>b) soziale Abgaben und Aufwendungen</li> <li>für Altersversorgung und Unterstützung</li> </ul>	-314	-368	-352	
7.	Abschreibungen auf immaterielle	-2.986	-3.126	-3.356	
	Vermögensgegenstände und Sachanlagen				
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-668	-706	-781	
9.	Betriebsergebnis	2.792	2.927	3.016	90
10.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11	9	4	
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.388	-1.527	-1.583	
12.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit	1.415	1.409	1.437	28
13.	a.o. Aufwendungen				
14. 15.	Steuern vom Einkommen und Ertrag sonstige Steuern	-8 -388	-72 -421	45 -573	
16.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.018	915	909	-6
Leis	stungsdaten und Personalbestand	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
Leis	stungsdaten und Personalbestand  Anzahl Mitarbeiter (durchschn.)	<b>31.12.2011</b> 29	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2013</b>	Differenz Vj.
Leis	Anzahl Mitarbeiter (durchschn.) Investitionen ins AV (in Tsd. Euro)	29 6.212	32 7.290	34 3.232	2 -4.058
Leis	Anzahl Mitarbeiter (durchschn.)	29	32	34	2
Leis	Anzahl Mitarbeiter (durchschn.) Investitionen ins AV (in Tsd. Euro) Aufwand pro qm Wohn- u. Nutzflläche in Euro Hausbewirtschaftung (Auszug):	29 6.212 18,78	32 7.290 18,32	34 3.232 19,32	-4.058 1,00
Leis	Anzahl Mitarbeiter (durchschn.) Investitionen ins AV (in Tsd. Euro) Aufwand pro qm Wohn- u. Nutzflläche in Euro  Hausbewirtschaftung (Auszug): Wohnungen (Anzahl)	29 6.212 18,78 2.780	32 7.290 18,32 2.786	34 3.232 19,32 2.827	-4.058 1,00
Leis	Anzahl Mitarbeiter (durchschn.) Investitionen ins AV (in Tsd. Euro) Aufwand pro qm Wohn- u. Nutzflläche in Euro Hausbewirtschaftung (Auszug):	29 6.212 18,78	32 7.290 18,32	34 3.232 19,32	-4.058 1,00
Leis	Anzahl Mitarbeiter (durchschn.) Investitionen ins AV (in Tsd. Euro) Aufwand pro qm Wohn- u. Nutzflläche in Euro  Hausbewirtschaftung (Auszug): Wohnungen (Anzahl) Büro- u. sonstige Einheiten (Anzahl)	29 6.212 18,78 2.780 29	32 7.290 18,32 2.786 31	34 3.232 19,32 2.827 35	-4.058 1,00 41 4
	Anzahl Mitarbeiter (durchschn.) Investitionen ins AV (in Tsd. Euro) Aufwand pro qm Wohn- u. Nutzflläche in Euro  Hausbewirtschaftung (Auszug): Wohnungen (Anzahl) Büro- u. sonstige Einheiten (Anzahl) Garagen (Anzahl) Gesamtwohn/-nutzfläche in qm	29 6.212 18,78 2.780 29 486 193.698	32 7.290 18,32 2.786 31 486 194.853	34 3.232 19,32 2.827 35 486 198.561	-4.058 1,00 41 4 0 3.708
	Anzahl Mitarbeiter (durchschn.) Investitionen ins AV (in Tsd. Euro) Aufwand pro qm Wohn- u. Nutzflläche in Euro  Hausbewirtschaftung (Auszug): Wohnungen (Anzahl) Büro- u. sonstige Einheiten (Anzahl) Garagen (Anzahl)	29 6.212 18,78 2.780 29 486	32 7.290 18,32 2.786 31 486	34 3.232 19,32 2.827 35 486	-4.058 1,00 41 4 0



# Übersicht Kultur und Freizeit zum 31.12.2013







## Gustav-Lübcke-Museum

# (Eigenbetriebsähnliche Einrichtung)





#### **Basisdaten**

Eigentümer: Stadt HammStammkapital: 250.000,00 €

Beteiligungsziel: Zweck der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ist die Förderung der

Kunst und die Erhaltung von Kulturwerten.

• Öffentlicher Zweck: V.g., in der Satzung festgelegte Geschäftstätigkeit - und die damit ver-

bundenen Ziele - dient unmittelbar dem Wohl der Bürger. Das Gustav-Lübcke-Museum verfolgt im Sinne der §§ 51 ff. der Abgabenordnung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Un-

ternehmenszielen und erfüllen damit den öffentlichen Zweck.

Adresse: Neue Bahnhofstr. 9, 59065 Hamm

• Homepage: www.hamm.de/gustav-luebcke-museum

Gründungsjahr: 1995

## Kurzvorstellung des Unternehmens

Z weck der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Gustav-Lübcke-Museum" ist die Förderung der Kunst und die Erhaltung von Kulturwerten. Der Zweck wird insbesondere verwirklicht durch

- Sammeln von Kunst und kunsthistorischen Gegenständen und Werken der bildenden Kunst und des Kunsthandwerkes,
- Zusammenstellung geordneter Sammlungen und Veröffentlichungen,
- Veranstaltung abwechselnder Ausstellungen alter und neuer Kunst.

Im Rahmen gesamtstädtischer Zielsetzungen sind die Aufgaben der Einrichtung der Betrieb und die Unterhaltung des Museums der Stadt.

Insbesondere widmet sich die eigenbetriebsähnliche Einrichtung den museumsspezifischen Aufgaben (Sammeln, Bewahren, Forschen und wissenschaftliche Präsentation) und der Entwicklung von Angeboten mit eher publikumsorientierter Ausrichtung wie Ausstellen, Vermitteln und Unterhalten.



Leitung: Dr. Friederike Daugelat (wissenschaftliche Leitung)

Herr Jürgen Greve (kaufmännische Leitung)

Ausschüsse: Für das Museum ist kein Werksausschuss eingerichtet.

Zuständiger Fachausschuss ist der Rat der Stadt Hamm bzw.

die zuständigen Fachausschüsse des Rates.

#### Kulturausschuss - Stand 31.12.2013:

Vorsitzende:

Frau Monika Simshäuser BMin

Stellv. Vorsitzende:

Frau Monika Schnieders-Pförtzsch RF

Mitglieder:

Herr Wilfried Bülling RH

Frau Nicoline Delius-Ostermann RF

Herr Ulrich Endom RH

Herr Helmut Füller BV

Frau Marion Josten RF

Herr Wolfgang Komo BV

Herr Christian Nordhoff BV

Herr Prof. Dr. Albert Otten BV

Herr Matthias Schade RH

Herr Raymund Schneeweis RH

Frau Sabine Wegner BVin

Frau Hella Wiedenmann BVin

Herr Jürgen Wieland BV

#### Stellvertreter:

Herr Hartmut Dahlhaus BV

Frau Malin Dorenkamp BVin

Herr Ingo Grothaus BV

Frau Waltraud Jacobi BVin

Herr Jürgen Lining BV

Herr Dieter Loer RH

Herr Roland Löhr BV

Herr Jörg Rüberg RH

Herr Georg Sander BV

Herr Burkhard Schimschar BV

Frau Ulrike Wäsche BMin

Frau Ellen Weber RF

Frau Margot Weber RF

Frau Monika Wentker RF

Herr Norbert Woischke BV



# Finanz- und Leistungsbeziehungen

ie Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt Hamm ergeben sich aus der Zahlung eines Betriebskostenzuschusses und einer Kapitalzuführung an das Museum

sowie der Tilgungs- und Zinszahlungen an die Stadt Hamm für die von der Stadt an das Museum erbrachten Gesellschafterdarlehen.

		31.12.		31.12.		31.12.		Veränd	•
	Bilanz	in T€	%	in T€	%	in T€	%	in T€	%
Aktiv	va								
A.	Anlagevermögen	12.338	98,5%	12.086	94,0%	13.036	92,0%	950	-2,0%
В.	Umlaufvermögen davon:	175	1,4%	769	6,0%	1.138	8,0%	369	2,0%
	I. Vorräte	132		57		16			
	II. Forderg.u.sonst.Vermögensgegenst.	21		4		2			
	III. Kasse, Bank	23		707		1.120			
C.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	14	0,1%	9	0,1%	2	0,0%	-7	-0,1%
Bila	nzsumme	12.528	100,0%	12.864	100,0%	14.175	100,0%	1.311	
Pass	siva								
A.	Eigenkapital	4.736	37,8%	4.866	37,8%	6.344	44,8%	1.479	6,9%
	davon:		Ť		,		ĺ		
	I. Gezeichnetes Kapital	250		250		250			
	II. Kapitalrücklage	4.450		4.580		6.059			
	III. Gewinnrücklage	36		36		36			
В.	Sonderposten davon:	2.723	21,7%	3.032	23,6%	2.961	20,9%	-72	-2,7%
	1. Sonderposten f. Investitionszuschüsse	2.723		3.032		2.961			
C.	Rückstellungen	911	7,3%	1.084	8,4%	1.128	8,0%	44	-0,5%
	Rückstellungen für Pensionen	640		743		786			
	sonstige Rückstellungen	271		341		342			
D.	Verbindlichkeiten	4.158	33,2%	3.883	30,2%	3.703	26,1%	-179	-4,1%
	1. Verbindl.a. Lieferungen u. Leistungen	36		23		18			
	2. Verbindl. gegenüber Gesellschafter	4.121		3.860		3.594			
	<ol><li>sonstige Verbindlichkeiten</li></ol>	1		0		91			
E.	Passive Rechnungsabgrenzungposten		0,0%		0,0%	39	0,3%	39	0,3%
Bila	nzsumme	12.528	100,0%	12.864	100,0%	14.175	100,0%	1.311	
Aus	gesuchte Bilanzkennzahlen	31.12.	2011	31.12.	2012	31.12.	2013	Differe	nz Vj.
	1. Vermögenslage: Anlagevermögen		98,5%		94,0%		92,0%		-2,0%
	2. Kapitalstruktur: Eigenkapitalquote		37,8%		37,8%		44.8%		7,0%



Gew	rinn- u. Verlustrechnung	31.12.2011 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2013 in T€	Differenz Vj.
1.	Umsatzerlöse	216	75	52	-23
2.	sonstige betriebliche Erträge	2.478	2.392	2.526	
	Betriebsleistung / Gesamtertrag	2.694	2.466	2.578	112
3.	Materialaufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren	-27	-15	-6	
4.	Personalaufwand:	-1.153	-1.225	-1.130	
	a) Löhne und Gehälter	-762	-784	-705	
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-391	-442	-425	
5.	Abschreibungen auf immaterielle	-186	-182	-174	
	Vermögensgegenstände und Sachanlagen				
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-867	-708	-697	
7.	Betriebsergebnis	461	337	572	235
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	0	
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-256	-207	-191	
10.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit	205	130	381	251
11.	a.o. Aufwendungen			-22	
12.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	205	130	359	229
13.	Einstellungen/Entnahme aus Kapitalrücklage	-205	-130	-359	
14.	Bilanzgewinn	0	0	0	0
Leis	tungsdaten und Personalbestand	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
	Anzahl Mitarbeiter (durchschn.)	22	22	19	-3
	Investitionen in Tsd. Euro	27	43	1.241	1.198
	Besucher einschl. Museumspädagogik	29.837	20.073	12.321	-7.752





# Hallenmanagement Hamm GmbH (HMH GmbH)





#### **Basisdaten**

• Gesellschafter: Stadt Hamm 100%

• Stammkapital: 25.700,00 €

Beteiligungsziel: Gegenstand des Unternehmens ist das Management städtischer Ver-

anstaltungseinrichtungen und die Etablierung der Stadt Hamm als Ta-

gungs-, Kongress- und Messestandort.

• Öffentlicher Zweck: Die im Gesellschaftsvertrag festgelegte Geschäftstätigkeit - und die da-

mit verbundenen Ziele - dienen unmittelbar dem Wohl der Bürger. Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Unterneh-

menszielen und erfüllen damit den öffentlichen Zweck.

Adresse: Ostenallee 87, 59071 Hamm

Homepage: www.HM-Hamm.de

Gründungsjahr: 2002

#### Kurzvorstellung des Unternehmens

Die Hauptaufgabe des Unternehmens besteht in der Akquisition von Veranstaltungen und dem Management der städt. Veranstaltungseinrichtungen. Dabei versteht sich die Gesellschaft als Dienstleister, der Veranstaltungen von der Planung über die Kalkulation bis zur Durchführung begleitet. Neben den eigenen Veranstaltungsorten, Kurhaus Bad Hamm und der Alfred Fischer-Halle, kooperiert die HMH mit der Maximilianpark Hamm GmbH und der Zentralhallen

Hamm GmbH. Des Weiteren soll durch die Entwicklung eines Vermarktungskonzeptes die Stadt Hamm als Kultur-, Tagungs-, Kongress- und Messestandort optimal am Markt positioniert werden.

Die HMH koordiniert den Werbeauftritt der Hammer Hallenbetreiber und ist für den Kunden zentrale Anlaufstelle für Veranstaltungen und Tagungen aller Art in Hamm.



Geschäftsführung: Herr Ulrich Weißenberg

Herr Stefan Klöcker Herr Ralf Hohoff

Gesellschafterversammlung: Vorsitzender:

Herr Markus Kreuz StK

Stellv. Vorsitzender:

Frau Monika Schnieders-Pförtzsch RF

Herr Wilfried Bülling RH Frau Andrea Kaczmarek RF Frau Bärbel Kuttge RF Herr Matthias Schade RH Frau Judith Schwienhorst RF

Herr Klaus Ernst (Vertreter Stadtmarketing)

## Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Hallenmanagement Hamm GmbH erhält von der Stadt Hamm einen Betriebskostenzuschuss. Weitere Finanz- und Leistungsbeziehungen ergeben sich aus der Personalgestellung und der entsprechenden

Personalkostenerstattung der HMH an die Stadt Hamm. Zudem bestehen aufgrund der engen Zusammenarbeit Finanz- und Leistungsbeziehungen zum städtischen Kulturbüro.



		31.12.		31.12		31.12		Veränd	
	Bilanz	in T€	%	in T€	%	in T€	%	in T€	%
Akti	va								
A.	Anlagevermögen davon:	371	77,0%	334	79,9%	306	72,4%	-28	-7,4%
	<ul><li>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</li><li>II. Sachanlagen</li></ul>	1 370		1 333		1 305			
В.	Umlaufvermögen davon:	111	23,0%	84	20,1%	117	27,6%	32	7,4%
	Forderg.u.sonst.Vermögensgegenst.     Kasse, Bank	32 79		43 41		39 78			
Bila	nzsumme	482	100,0%	418	100,0%	422	100,0%	4	
Pas	siva						·		
A.	Eigenkapital davon:	292	60,6%	249	59,6%	235	55,6%	-14	-4,0%
	Gezeichnetes Kapital     Kapitalrücklage	26 267		26 224		26 209			
B.	Rückstellungen	55	11,4%	52	12,3%	52	12,2%	0	-0,1%
C.	Verbindlichkeiten  1. Verbindl. gegenüber Kreditinstituten	<b>135</b>	28,0%	117	28,1%	136	32,1%	18	4,1%
	<ol> <li>Verbindl.a. Lieferungen u. Leistungen</li> <li>Verbindl. gegenüber Gesellschafter</li> </ol>	13 87		15 1		20 95			
	4. sonstige Verbindlichkeiten	20		101		20			
Bila	nzsumme	482	100,0%	418	100,0%	422	100,0%	4	
Aus	gesuchte Bilanzkennzahlen	31.12.	.2011	31.12	.2012	31.12	.2013	Differe	nz Vj.
	Vermögenslage: Anlagevermögen		77,0%		79,9%		72,4%		-7,5%
	2. Kapitalstruktur: Eigenkapitalquote		60,6%		59,6%		55,6%		-4,0%



Gew	vinn- u. Verlustrechnung	31.12.2011 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2013 in T€	Differenz Vj.
1.	Umsatzerlöse	517	514	534	20
2.	sonstige betriebliche Erträge	122	95	146	
	Betriebsleistung / Gesamtertrag	639	609	680	71
3.	Personalaufwand: a) Löhne und Gehälter b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	- <b>607</b> -388 -219	<b>-617</b> -401 -216	<b>-660</b> -424 -235	
4.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-63	-63	-61	
5.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-395	-408	-414	
6.	Betriebsergebnis	-426	-480	-455	25
7.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	0	
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1	0		
9.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit	-427	-480	-455	25
10. 11.	Steuern vom Einkommen und Ertrag sonstige Steuern	0 -43	0 -43	0 -39	
12.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-470	-523	-494	29
13.	Entnahme aus Kapitalrücklage	470	523	494	
14.	Bilanzgewinn	0	0	0	0
Leis	tungsdaten und Personalbestand	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
	Anzahl Mitarbeiter (durchschn.)	15	16	17	1
	Investitionen in Tsd. Euro	69	26	33	7
	Haushaltsauswirkungen Städt.Zuschuss / Kapitalzuführung in Tsd. Euro	-460	-480	-480	0
Aus	gesuchte Ertragskennzahlen	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2012	Differenz Vj.
1. 2.	Personalaufwandsquote (in % zum Umsatz) Pers.aufwandsquote (in % zur Betriebsleistung)	117% 95%	120% 101%	123% 97%	3% -4%







## **Erlebnistherme Bad Hamm GmbH**







#### **Basisdaten**

Gesellschafter: Fernwärmeversorgung Hamm GmbH 100%

• **Stammkapital:** 25.000,00 €

Beteiligungsziel: Gegenstand des Unternehmens ist die Führung und der Betrieb des

Sport- und Gesundheitsbades "'Maximare" Erlebnistherme Bad Hamm

GmbH.

Öffentlicher Zweck: V.g., im Gesellschaftsvertrag festgelegte Geschäftstätigkeit - und die da-

mit verbundenen Ziele - dient unmittelbar dem Wohl der Bürger. Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Unterneh-

menszielen und erfüllen damit den öffentlichen Zweck.

Adresse: Ostenallee 87, 59071 Hamm

Homepage: www.maximare.com

• Gründungsjahr: 2002

#### Kurzvorstellung des Unternehmens

ie Erlebnistherme Bad Hamm (EBH), mit einem Stammkapital von 25.000 €, ist im Jahre 2002 mit dem alleinigen Zweck der Führung und des Betriebes des von der Fernwärmeversorgung Hamm GmbH in Hamm errichteten Sport- und Freizeitbades "Maximare" gegründet worden. Nach Fertigstellung hat das Bad im November 2003 den Betrieb aufgenommen. Inzwischen beschäftigt die EBH mehr als 100 Voll- und Teilzeitkräfte. Die EBH führt das Sport- und Freizeitbad "Maximare" im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Sie hat das Bad von der Fernwärmeversorgung Hamm GmbH

gepachtet. Die bisherigen Gesellschafter (zwei Privatpersonen, die gleichzeitig die Geschäfte der Gesellschaft führten) übertrugen Ende 2005 ihre Geschäftsanteile an der EBH auf die Fernwärmeversorgung Hamm GmbH.

In der Beteiligung an der EBH wird ein Beitrag zum Erhalt eines modernen attraktiven Sport- und Freizeitbades gesehen. Die bestehenden Arbeitsplätze werden gesichert. Die Beteiligung der FWH an der EBH führt zu einer Klammerfunktion zwischen dem Betreiber und dem Badeigentümer, so dass Schnittstellen vereinfacht werden.

#### Gremien

Geschäftsführung: Herr Jörg Hegemann

Herr Reinhard Bartsch



Herr Jörg Hegemann Herr Reinhard Bartsch  ${\bf Gesell schafter versammlung:}$ 

		31.12		31.12		31.12.		Veränd	•
	Bilanz	in T€	%	in T€	%	in T€	%	in T€	%
Akti	va								
A	Anlage vermögen davon:  I. Immaterielle Vermögensgegenstände  II. Sachanlagen	<b>69</b> 5 64	8,5%	<b>63</b> 7 56	7,3%	<b>41</b> 6 36	5,2%	-21	-2,1%
B.	Umlaufvermögen davon: I. Vorräte II. Forderg.u.sonst.Vermögensgegenst. III. Kasse, Bank	733 66 455 213	90,7%	785 80 560 145	91,6%	747 82 523 142	94,0%	-38	2,4%
C.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	6	0,7%	9	1,1%	6	0,8%	-3	-0,3%
Bila	nzsumme	808	100,0%	857	100,0%	794	100,0%	-62	
Pas	siva								
A.	Eigenkapital davon:	35	4,3%	35	4,1%	35	4,4%	0	0,3%
	I. Gezeichnetes Kapital II. Kapitalrücklage	25 10		25 10		25 10			
B.	Rückstellungen	45	5,6%	51	5,9%	27	3,4%	-24	-2,6%
C.	Verbindlichkeiten  1. Verbindl.a. Lieferungen u. Leistungen 2. sonstige Verbindlichkeiten	<b>708</b> 127 582	87,6%	<b>744</b> 169 576	86,9%	<b>708</b> 151 558	89,2%	-36	2,3%
D.	Passive Rechnungsabgrenzungposten	19	2,4%	26	3,1%	24	3,1%	-2	0,0%
Bila	nzsumme	808	100,0%	857	100,0%	794	100,0%	-62	
Aus	gesuchte Bilanzkennzahlen	31.12	.2011	011 31.12.2012		31.12.2013		Differenz Vj.	
	<ol> <li>Vermögenslage: Anlagevermögen</li> <li>Kapitalstruktur: Eigenkapitalquote</li> </ol>		8,5% 4,3%		7,3% 4,1%		5,2% 4,4%		-2,1% 0,3%



# Beteiligungsbericht 2013

Gev	vinn- u. Verlustrechnung	31.12.2011 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2013 in T€	Differenz Vj.			
1.	Umsatzerlöse	4.695	4.962	4.889	-72			
2.	sonstige betriebliche Erträge	70	26	64				
	Betriebsleistung / Gesamtertrag	4.766	4.988	4.953	-34			
3.	Materialaufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren	-2.278	-2.475	-2.576				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	-2.094	-2.260	-2.345				
_	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-184	-215	-232				
4.	Personalaufwand: a) Löhne und Gehälter	<b>-2.089</b> -1.690	<b>-2.148</b> -1.747	<b>-2.107</b> -1.712				
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen	-1.090	-1.747	-1.712				
	für Altersversorgung und Unterstützung	333						
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-21	-21	-22				
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.226	-1.240	-1.247				
7.	Betriebsergebnis	-848	-895	-998	-103			
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	1	0				
9.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit	-846	-894	-998	-103			
10.	Erträge aus Verlustübernahme	846	894	998				
11.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0			
Leis	stungsdaten und Personalbestand	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.			
	Anzahl Mitarbeiter (durchschn.)	143	152	145	-7			
	Investitionen des AV in Tsd. Euro	22	14	2	-13			
	Besucherzahlen (in Tsd.)	489	501	490	-11			
Aus	gesuchte Ertragskennzahlen	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.			
1.	Personalaufwandsquote (in % zum Umsatz)	44%	43%	43%	0%			
ı. 2.	Pers.aufwandsquote (in % zum omsatz)	44%	43%	43%	-1%			





# **Maximilianpark Hamm GmbH**







#### **Basisdaten**

• Gesellschafter: Stadt Hamm

Regionalverband Ruhr (RVR)

58,3% 41,7%

• Stammkapital: 73.400,00 €

Beteiligungsziel: Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, der Erwerb, die An-

pachtung und der Betrieb von Einrichtungen, die dem Umwelt- und Landschaftsschutz, der Förderung der Heimatpflege, der Kunst, der Bildung und der Erziehung, dem Wohlfahrtswesen und dem Sport dienen.

Öffentlicher Zweck: V.g., im Gesellschaftsvertrag festgelegte Geschäftstätigkeit - und die da-

mit verbundenen Ziele - dient unmittelbar dem Wohl der Bürger. Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Unterneh-

menszielen und erfüllen damit den öffentlichen Zweck.

Adresse: Alter Grenzweg 2, 59071 Hamm

Homepage: www.maximilianpark.de

• Gründungsjahr: 1986

## Kurzvorstellung des Unternehmens

D ie Gesellschaft wurde am 12.11.1980 zunächst zur Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung der Landesgartenschau 1984 in Hamm unter der Bezeichnung Landesgartenschau Hamm 1984 GmbH gegründet.

Seit dem 16.10.1986 wird die Gesellschaft unter dem Namen Maximilianpark Hamm GmbH betrieben.

Im Jahr 1988 erwarb das Unternehmen die auf einem in unmittelbarer Nähe des Maximilianparks gelegenen Erbbaugrundstücks errichtete Eissporthalle, in der außerdem 10 Bowlingbahnen und ein Restaurationsbetrieb untergebracht sind.

Der Park verfügt über eine Fläche von ca. 210.000 m², die im Rahmen eines Erbaurechtsvertrages von der Stadt Hamm übertragen wurden.

Gegenstand des Unternehmens ist laut Gesellschaftsvertrag die Errichtung, der Erwerb, die Anpachtung und der Betrieb von Einrichtungen, die dem Umwelt- und Landschaftsschutz, der Förderung der Heimatpflege, der Kunst, der Bildung und der Erziehung, dem Wohlfahrtswesen und dem Sport dienen.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Der Geschäftsbetrieb ist nicht auf die Erzielung eines Gewinns gerichtet



Geschäftsführung: Herr Jörg Rogalla

Gesellschafterversammlung: (Vertreter Stadt Hamm)

Herr Frank Herbst StR

Aufsichtsrat: (Vertreter Stadt Hamm)

Vorsitzender:

Herr Björn Pförtzsch

Herr Kai Hegemann RH Herr Frank Herbst StR Herr Dennis Kocker RH Frau Christine Kosinowski RF Herr Ulrich Kroker BV Frau Bärbel Kuttge RF Herr Manfred Lindemann, RH

Herr Dietrich Wünnemann RH

## Finanz- und Leistungsbeziehungen

ie Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt Hamm bestehen im Wesentlichen aus dem an den Maximilianpark geleisteten Betriebskostenzuschuss und den

Zins- und Tilgungsleistungen des Maximilianparks an die Stadt für das mittlerweile abgelöste Gesellschafterdarlehen.



	Dilana	31.12.		31.12.		31.12		Veränd	•
	Bilanz	in T€	%	in T€	%	in T€	%	in T€	%
Akti	-	0.05-	00.007	0 755	OT 051	0.45=	00.461	005	0.001
A.	Anlagevermögen davon:	2.955	89,3%	2.753	87,0%	2.485	86,4%	-268	-0,6%
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0		0		0			
	II. Sachanlagen	2.954		2.753		2.485			
В.	Umlaufvermögen	339	10,3%	401	12,7%	386	13,4%	-15	0,7%
Ь.	davon:	339	10,3%	401	12,7%	300	13,4%	-13	0,7%
	I. Vorräte	19		18		13			
	II. Forderg.u.sonst.Vermögensgegenst.	119		135		142			
	III. Kasse, Bank	201		248		230			
C.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	13	0,4%	11	0,4%	5	0,2%	-6	-0,2%
Bila	nzsumme	3.307	100,0%	3.165	100,0%	2.876	100,0%	-290	
Pas	siva								
A.	Eigenkapital	647	19,6%	610	19,3%	447	15,5%	-163	-3,7%
	davon:								
	I. Gezeichnetes Kapital	73		73		73			
	II. Kapitalrücklage	259		246		175			
	III. Gewinnrücklage  IV. Investitionsrücklagen	166 276		165 218		130 161			
	V. Vortrag auf neue Rechnung	-127		-127		-93			
	VI. Bilanzgewinn/-verlust	-1		34		0			
В.	Sonderposten	1.630	49,3%	1.508	47,7%	1.387	48,2%	-121	0,6%
	davon:								
	Sonderposten f. Investitionszuschüsse	1.630		1.508		1.387			
C.	Rückstellungen	185	5,6%	184	5,8%	171	5,9%	-13	0,1%
D.	Verbindlichkeiten	624	18,9%	596	18,8%	574	20,0%	-22	1,1%
	1. Verbindl. gegenüber Kreditinstituten	440		406		366			
	2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	8		9		11			
	3. Verbindl.a. Lieferungen u. Leistungen	82		59		109			
	4. Verbindl. gegenüber verbund. Untern.	43		43		35 54			
	5. sonstige Verbindlichkeiten	51	0 =0:	78	0.461	-	10.001		4.00:
E.	Passive Rechnungsabgrenzungposten	3.307	6,7%	267	8,4%	297	10,3%	30	1,9%
Bila	Bilanzsumme		100,0%	3.165	100,0%	2.876	100,0%	-290	
Aus	gesuchte Bilanzkennzahlen	31.12.	2011	31.12.	.2012	31.12	2013	Differe	nz Vj.
	1. Vermögenslage: Anlagevermögen		89,3%		87,0%		86,4%		-0,6%
	2. Kapitalstruktur: Eigenkapitalquote		19,6%		19,3%		15,5%		-3,8%



Gew	inn- u. Verlustrechnung	31.12.2011 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2013 in T€	Differenz Vj.
1.	Umsatzerlöse	2.135	2.117	1.935	-183
2.	andere aktivierte Eigenleistungen	1	14	4	
3.	sonstige betriebliche Erträge	762	761	838	
	Betriebsleistung / Gesamtertrag	2.898	2.892	2.777	-115
4.	Materialaufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-63 -63	-64 -64	-40 -40	
5.	Personalaufwand: a) Löhne und Gehälter b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<b>-2.138</b> -1.674 -465	<b>-2.162</b> -1.694 -468	<b>-2.122</b> -1.656 -466	
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-309	-309	-299	
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.768	-1.728	-1.777	
8.	Betriebsergebnis	-1.380	-1.371	-1.460	-89
9.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	2	1	
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-23	-27	-28	
11.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit	-1.400	-1.397	-1.488	-91
12. 13. 14.	a.o. Erträge a.o. Aufwendungen sonstige Steuern	1.405	1.431	1.460	
15.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-7	27	-41	-68
16. 17.	Entnahme aus Kapitalrücklage Einstellung / Entnahme aus Gewinnrücklage	6	6	6 35	35
18.	Bilanzgewinn	-1	34	0	-34
Leis	tungsdaten und Personalbestand	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
	Anzahl Mitarbeiter (durchschn.)	45	45	44	-1,0
	Investitionen in Tsd. Euro	217	109	47	-63
	Haushaltsauswirkungen Betriebsko.zuschuss Park u. Eis (in Tsd. Euro) Zinsen aus Darlehen (in Tsd. Euro) Darlehenstilgung (in Tsd. Euro)	-1.238 1 5	-1.238 0 5	-1.278 0 0	40 0 -5
Aus	gesuchte Ertragskennzahlen	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
1. 2.	Personalaufwandsquote (in % zum Umsatz) Pers.aufwandsquote (in % zur Betriebsleistung)	100,1% 73,8%	102,1% 74,8%	109,7% 76,4%	7,6% 1,6%



# Tierpark Hamm gGmbH



#### **Basisdaten**

Gesellschafter: Stadt Hamm

Lebenshilfe Hamm e.V.

25,1% 74,9%

• Stammkapital: 150.000,00 €

Beteiligungsziel:

Aufgabe und Zweck der Gesellschaft ist die Bereitstellung und Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen der Behindertenhilfe sowie des Wohlfahrtswesens im weiteren Sinne im Rahmen des Betriebes eines Tierparks in Hamm.

Öffamtlighan 7...adr.

Öffentlicher Zweck: V.g., im Gesellschaftsvertrag festgelegte Geschäftstätigkeit - und die damit verbundenen Ziele - dient unmittelbar dem Wohl der Bürger. Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Unternehmenszielen und erfüllen damit den öffentlichen Zweck.

Adresse: Grünstraße 150, 59063 Hamm

• Homepage: www.tierpark-hamm.de

• Gründungsjahr: 2005

## Kurzvorstellung des Unternehmens

D ie Gesellschaft wurde am 14.01.2005 gegründet. Die Geschichte des Hammer Tierparks ist jedoch schon viel älter. Bereits im Jahr 1934 wurde der Tierpark durch eine Bürgerinitiative eröffnet. Nach Zerstörung im Zweiten Weltkrieg erfolgte eine Neueröffnung im Jahr 1949.

Ab dem Jahr 2005 übernahm die Lebenshilfe Hamm e.V. die Federführung im Hammer Tierpark. Mit Ratsbeschluss vom 10.12.2013 wurden Anteile in Höhe von 25,1 % für den symbolischen Kaufpreis von einem Euro erworben. Zudem erfolgte eine Kapitalerhöhung in Höhe von 400.000 € seitens der Stadt Hamm.

Der Tierpark verfügt über 650 Tiere in etwa 100 Arten und ist ganzjährig geöffnet. Das Management erfolgt im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages durch die PROVA Unternehmensberatung.

Gegenstand des Unternehmens ist die Bereitstellung und Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen der Behindertenhilfe sowie des Wohlfahrtswesens im weiteren Sinne im Rahmen des Betriebes eines Tierparks in Hamm.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige bzw. mildtätige Zwecke. Der Geschäftsbetrieb ist nicht auf die Erzielung eines Gewinns gerichtet.



Geschäftsführung: Herr Kay Hartwich

Gesellschafterversammlung: (Vertreter Stadt Hamm)

Herr Werner Lütkenhaus

Beirat: Herr Thomas Hunsteger-Petermann OB

Herr Dennis Kocker RH

Herr Reinhard Merschhaus RH

Herr Ulrich Reuter RH

Herr Dr. Richard Salomon RH

Herr Alisan Sengül RH

## Finanz- und Leistungsbeziehungen

ie Finanz- und Leistungsbeziehungen zur Stadt Hamm bestehen im Wesentlichen aus der o.g. Kapitalzuführung.



		31.12.	2013
	Bilanz	in T€	%
Akti	va		
A	Anlagevermögen	491	55,2%
	davon:		
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	
	II. Sachanlagen	491	
B.	Umlaufvermögen	394	44,3%
	davon:		
	I. Vorräte	6	
	II. Forderg.u.sonst.Vermögensgegenst.	33	
	III. Kasse, Bank	355	
C.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	4	0,5%
Bila	nzsumme	889	100,0%
Pas	siva		_
A	Eigenkapital	640	71,9%
	davon:		
	I. Gezeichnetes Kapital	150	
	II. Kapitalrücklage	550	
	III. Bilanzgewinn/-verlust	-60	
B.	Rückstellungen	50	5,6%
C.	Verbindlichkeiten	187	21,0%
<b>O</b> .	Verbindl. gegenüber Kreditinstituten	111	_1,0 /0
	2. Verbindl.a. Lieferungen u. Leistungen	52	
	3. Verbindl. gegenüber verbund. Untern.	25	
	4. sonstige Verbindlichkeiten	-1	
E.	Passive Rechnungsabgrenzungposten	13	1,5%
Bila	nzsumme	889	100,0%
Aus	gesuchte Bilanzkennzahlen	31.12.	2013
	1. Vermögenslage: Anlagevermögen		55,2%
	2. Kapitalstruktur: Eigenkapitalquote		71,9%



Gew	31.12.2013 in T€	
1.	Umsatzerlöse	1.022
2.	sonstige betriebliche Erträge	261
	Betriebsleistung	1.282
3.	Materialaufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren	-220
	<ul><li>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe</li><li>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</li></ul>	-196 -25
4.	Personalaufwand:  a) Löhne und Gehälter  b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<b>-740</b> -606 -134
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-30
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-411
7.	Betriebsergebnis	-120
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7
10.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit	-127
11.	sonstige Steuern	-1
12.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-128
Leis	tungsdaten und Personalbestand	31.12.2013
	Anzahl Mitarbeiter (durchschn.)	28
	Investitionen in Tsd. Euro	37
	<b>Haushaltsauswirkungen</b> Kapitalzuführung	-400
Aus	31.12.2013	
1. 2.	Personalaufwandsquote (in % zum Umsatz) Pers.aufwandsquote (in % zur Betriebsleistung)	72,5% 57,7%





0.06%



## Zentralhallen Hamm GmbH

#### **Basisdaten**

• Gesellschafter: Stadt Hamm 0,10%

Rinder-Union West eG 99,69% Hammer Ausst.- und Veranstaltungsgesellschaft mbH 0,15%

8 Einzelgesellschafter

Stammkapital: 1.450.000,00 €

Beteiligungsziel: Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung und Ausnutzung der

Zentralhallen in Hamm.

Öffentlicher Zweck: V.g., im Gesellschaftsvertrag festgelegte Geschäftstätigkeit - und die da-

mit verbundenen Ziele - dient unmittelbar dem Wohl der Bürger. Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Unterneh-

menszielen und erfüllen damit den öffentlichen Zweck.

Adresse: Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2-4, 59065 Hamm

• Homepage: www.zentralhallen-hamm.de

Gründungsjahr: 1939

#### Kurzvorstellung des Unternehmens

D ie Gesellschaft wurde am 18. Juli 1939 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung und Ausnutzung der Zentralhallen in Hamm. Damit dient sie der Förderung der Landestierzucht.

Die Gesellschaft kann gleichartige und ähnliche Grundstücke erwerben oder pachten, sich daran beteiligen und sie ihren Zwecken nutzbar machen.

#### Gremien

Geschäftsführung: Herr Dr. Alexander Tillmann

Gesellschafterversammlung: (Vertreter Stadt Hamm)

Herr Thomas Hunsteger-Petermann OB

Aufsichtsrat: (Vertreter Stadt Hamm)

Herr Thomas Hunsteger-Petermann OB

## Finanz- und Leistungsbeziehungen

Z ur Stadt Hamm und den weiteren Beteiligungen der Stadt bestehen keine wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen.



		31.12.	2011	31.12.	2012	31.12.	2013	Veränd	eruna
	Bilanz	in T€	%	in T€	%	in T€	%	in T€	%
Aktiv									
A	Anlagevermögen davon: I. Immaterielle Vermögensgegenstände II. Sachanlagen III. Finanzanlagen	<b>5.389</b> 4 5.385	90,4%	5.039 1 5.037 1	89,6%	<b>4.786</b> 0 4.785	91,6%	-253	2,0%
В.	Umlaufvermögen davon:  I. Vorräte II. Forderg.u.sonst.Vermögensgegenst. III. Kasse, Bank	10 259 255	8,8%	<b>529</b> 6 159 365	9,4%	388 6 145 237	7,4%	-142	-2,0%
C.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	46	0,8%	55	1,0%	50	1,0%	-5	0,0%
Bila	nzsumme	5.959	100,0%	5.623	100,0%	5.223	100,0%	-400	
Pas					, , , , , ,		,		
A	Eigenkapital davon:  I. Gezeichnetes Kapital II. Gewinnvortrag/Verlustvortrag III. Jahresgewinn/-verlust	1.781 1.450 277 53	29,9%	1.894 1.450 331 113	33,7%	1.999 1.450 444 105	38,3%	105	4,6%
В.	Rückstellungen	28	0.5%	36	0.6%	29	0.6%	-7	-0.1%
C.	Verbindlichkeiten  1. Verbindl. gegenüber Kreditinstituten 2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen 3. Verbindl.a. Lieferungen u. Leistungen 4. Verbindl. gegenüber Gesellschaftern 5. sonstige Verbindlichkeiten	4.090 3.555 5 117 353 60	68,6%	3.644 3.213 23 56 300 51	64,8%	3.147 2.764 49 66 239 29	60,2%	-497	-4,6%
D.	Passive Rechnungsabgrenzungposten	60	1,0%	50	0,9%	49	0,9%	-1	0,0%
Bila	nzsumme	5.959	100,0%	5.623	100,0%	5.223	100,0%	-400	
A	na analata Bilanaha masahilan	01.10	2011	04.40	2010	24.42	2010	D://	
AUS	gesuchte Bilanzkennzahlen	31.12.		31.12.		31.12.		Differe	
	<ol> <li>Vermögenslage: Anlagevermögen</li> <li>Kapitalstruktur: Eigenkapitalquote</li> </ol>		90,4% 29,9%		89,6% 33,7%		91,6% 38,3%		2,0% 4,6%



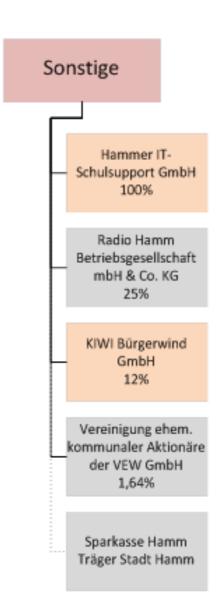
## Beteiligungsbericht 2013

Gew	vinn- u. Verlustrechnung	31.12.2011 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2013 in T€	Differenz Vj.
1.	Rohergebnis	2.106	1.957	1.925	-32
2.	Personalaufwand: a) Löhne und Gehälter b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<b>-497</b> -413 -84	<b>-488</b> -412 -76	<b>-512</b> -420 -92	
3.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-369	-366	-359	
4.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-907	-796	-773	
5.	Betriebsergebnis	333	308	282	-26
6.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	3	4	
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-249	-147	-129	
8.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit	87	164	156	-8
9. 10.	Steuern vom Einkommen und Ertrag sonstige Steuern	-34	-17 -35	-16 -35	
11.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	53	113	105	-8
Leis	tungsdaten und Personalbestand	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
	Anzahl Mitarbeiter zum Bilanzstichtag ohne Aushilfen	9	12	12	0
Auso	gesuchte Ertragskennzahlen	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
1.	Pers.aufwandsquote (in % zum Rohergebnis)	24%	25%	27%	2%





# Übersicht Sonstige zum 31.12.2013





# Hammer IT-Schulsupport GmbH (HITS GmbH)

#### **Basisdaten**

Gesellschafter: Stadt Hamm

• Stammkapital: 25.000,00 €

• Beteiligungsziel: Gegenstand der Gesellschaft ist der Aufbau und die Betreuung der infor-

mationstechnischen Ausstattung der Schulen der Stadt Hamm.

• Öffentlicher Zweck: V.g., im Gesellschaftsvertrag festgelegte Geschäftstätigkeit - und die da-

mit verbundenen Ziele - dient unmittelbar dem Wohl der Bürger. Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Unterneh-

menszielen und erfüllen damit den öffentlichen Zweck.

Adresse: Münsterstr. 5, 59065 Hamm

• Gründungsjahr: 2005

## Kurzvorstellung des Unternehmens

Ziel der Hammer IT-Schulsupport GmbH ist, auf der Grundlage des am 29.11.2005 mit der Stadt Hamm abgeschlossenen Dienstleistungsvertrags, für alle Hammer Schulen einen zentralen, direkten, schnellen, unkomplizierten und vor allem wirtschaftlich effizienten Support zu liefern, der die in den Bildungsein-

richtungen installierte Informationstechnologie betriebsbereit hält und im pädagogischen Bereich einen störungsfreien Multimediaunterricht und in der Schulverwaltung ein problemloses Arbeiten ermöglicht.

## Gremien

Geschäftsführung: Herr Peter Heuboth

Gesellschafterversammlung: Herr Markus Kreuz StK

## Finanz- und Leistungsbeziehungen

W ie in der Kurzvorstellung dargestellt, finanziert sich die Hammer IT-Schulsupport GmbH aus den Entgelten, die aufgrund des mit der Stadt geschlossenen Dienstleistungsvertrages an die Gesellschaft geleistet werden. Es erfolgt zudem eine enge

Zusammenarbeit mit der Hammer Technologie- und Gründerzentrum GmbH. Zu den weiteren Beteiligungen der Stadt bestehen keine wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen.



		31.12.	2011	31.12	2012	31.12	2012	Veränd	
	Bilanz	31.12. in T€	.2011 %	31.12. in T€	.2012 %	31.12. in T€	.2013 %	verand in T€	erung %
Aktiv		III IC	<b>7</b> 0	III IC	70	III IC	<b>7</b> 0	III IC	<b>7</b> 0
A.	Anlagevermögen davon: I. Immaterielle Vermögensgegenstände	<b>4</b> 0	3,2%	<b>2</b> 0	1,5%	<b>4</b> 0	3,6%	2	2,1%
	II. Sachanlagen	4		2		4			
В.	Umlaufvermögen davon:	121	93,1%	116	98,5%	110	96,4%	-6	-2,1%
	<ul><li>I. Forderg.u.sonst.Vermögensgegenst.</li><li>II. Kasse, Bank</li></ul>	5 116		3 114		2 107			
C.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	5	3,7%		0,0%		0,0%	0	0,0%
Bila	nzsumme	129	100,0%	118	100,0%	114	100,0%	-4	
Pas	siva								
A.	Eigenkapital davon:	61	46,8%	51	43,0%	46	40,4%	-5	-2,6%
	Gezeichnetes Kapital     Gewinnvortrag/Verlustvortrag     Jahresgewinn / -verlust	25 34 2		25 36 -10		25 26 -5			
В.	Rückstellungen	15	11,3%	16	13,1%	17	15,1%	2	2,0%
C.	Verbindlichkeiten  1. Verbindl.a. Lieferungen u. Leistungen 2. Verbindl. gegenüber verbund. Untern. 3. sonstige Verbindlichkeiten	<b>54</b> 1 49 4	41,9%	<b>52</b> 2 47 3	43,9%	51 1 46 3	44,5%	-1	0,6%
Bila	nzsumme	129	100,0%	118	100,0%	114	100,0%	-4	
Aus	gesuchte Bilanzkennzahlen	31.12.	.2011	31.12.	.2012	31.12	.2013	Differe	nz Vj.
	<ol> <li>Vermögenslage: Anlagevermögen</li> <li>Kapitalstruktur: Eigenkapitalquote</li> </ol>		3,2% 46,8%		1,5% 43,0%		3,6% 40,4%		2,1% -2,6%



Gev	rinn- u. Verlustrechnung	31.12.2011 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2013 in T€	Differenz Vj.
1.	Umsatzerlöse	425	425	425	0
2.	sonstige betriebliche Erträge	3	4	11	
	Betriebsleistung / Gesamtertrag	428	430	436	6
3.	Personalaufwand: a) Löhne und Gehälter b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<b>-318</b> -252 -66	<b>-329</b> -262 -67	<b>-336</b> -269 -67	
4.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-4	-3	-5	
5.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-104	-108	-99	
6.	Betriebsergebnis	2	-10	-4	6
7.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	0	
8.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit	3	-9	-4	5
9. 10.	Steuern vom Einkommen und Ertrag sonstige Steuern	-1 -1	0 -1	0 -1	
11.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2	-10	-5	5
l eis	tungsdaten und Personalbestand	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
LOIS	Anzahl Mitarbeiter (durchschn.)	9,0	6,5	6,5	0,0
Aus	gesuchte Ertragskennzahlen	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
1. 2.	Personalaufwandsquote (in % zum Umsatz) Pers.aufwandsquote (in % zur Betriebsleistung)	74,8% 74,3%	77,4% 76,6%	79,0% 77,1%	1,6% 0,5%





# Radio Hamm Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

## **Basisdaten**

• Kommanditisten: Stadtwerke Hamm GmbH 25,0%

Westfälischer Anzeiger Verlagsgesell.mbH & Co. KG 75,0%

• Stammkapital: 255.646,00 €

Beteiligungsziel: Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung der Aufgaben, die

sich aus dem Landesrundfunkgesetz für den Betrieb lokalen Rundfunks

ergeben.

Öffentlicher Zweck: V.g., im Gesellschaftsvertrag festgelegte Geschäftstätigkeit - und die da-

mit verbundenen Ziele - dient unmittelbar dem Wohl der Bürger. Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Unterneh-

menszielen und erfüllen damit den öffentlichen Zweck.

Adresse: Königsstr. 39, 59065 Hamm

Homepage www.lippewelle.de

• Gründungsjahr: 1989

## Kurzvorstellung des Unternehmens

D ie Gesellschaft wurde am 09. Oktober 1989 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung von Aufgaben, die sich aus dem Landesrundfunkgesetz für den Betrieb des lokalen Rundfunks ergeben.

Radio Lippe Welle Hamm hat seine Sende-

tätigkeit am 06. Juni 1990 aufgenommen.

Der lokale Hörfunk wird rund um die Uhr verbreitet, wobei ein geringerer Teil der Sendezeit selbst produziert und die übrige Sendezeit mit einem Mantelprogramm der Radio NRW GmbH, Oberhausen, ausgefüllt wird.

## Gremien

Geschäftsführung: Herr Burckhard Schmidt

**Gesellschafterversammlung**: Herr Jörg Hegemann (Vertreter Stadtwerke Hamm)



	Bilanz	31.12.		31.12.	_	31.12.		Veränd	_
	Bilanz	in T€	%	in T€	%	in T€	%	in T€	%
Akti	<i>v</i> a								
A	Anlage vermögen davon: I. Immaterielle Vermögensgegenstände II. Sachanlagen	136 5 131	19,9%	<b>77</b> 3 74	10,6%	<b>39</b> 8 31	5,3%	-38	-5,2%
В.	Umlaufvermögen davon: I. Vorräte II. Forderg.u.sonst.Vermögensgegenst.	<b>538</b> 16 183	78,8%	643 15 239	88,1%	678 10 181	93,8%	36	5,6%
	III. Kasse, Bank	340		389		487			
C.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	9	1,3%	9	1,3%	6	0,9%	-3	-0,4%
Bila	nzsumme	683	100,0%	729	100,0%	723	100,0%	-6	
Pas	siva								
A	Eigenkapital davon:  I. Kommanditeinlage II. Gewinnrücklage III. Verlustanteile	264 256 8	38,7%	278 256 22	38,1%	290 256 34	40,0%	12	1,9%
В.	Rückstellungen  1. sonstige Rückstellungen	<b>143</b> 143	20,9%	<b>186</b> 186	25,5%	<b>146</b> 146	20,2%	-40	-5,3%
C.	Verbindlichkeiten  1. Verbindl.a. Lieferungen u. Leistungen 2. Verbindl. gegenüber verbund.Untern. 3. Verbindl. gegenüber Beteiligungsuntern. 4. sonstige Verbindlichkeiten	276 44 175 21 37	40,4%	266 46 160 13 47	36,5%	288 49 196 12 31	39,8%	22	3,3%
Bila	nzsumme	683	100,0%	729	100,0%	723	100,0%	-6	
Aus	gesuchte Bilanzkennzahlen	31.12	.2011	31.12.	2012	31.12	.2013	Differe	nz Vj.
	<ol> <li>Vermögenslage: Anlagevermögen</li> <li>Kapitalstruktur: Eigenkapitalquote</li> </ol>		19,9% 38,7%		10,6% 38,1%		5,3% 40,0%		-5,3% 1,9%



Gew	inn- u. Verlustrechnung	31.12.2011 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2013 in T€	Differenz Vj.
1.	Umsatzerlöse	1.348	1.407	1.392	-15
2.	sonstige betriebliche Erträge	12	10	9	
	Betriebsleistung / Gesamtertrag	1.360	1.417	1.401	-16
3.	Materialaufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	<b>-86</b>	-83	<b>-81</b> -1	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-86	-83	-80	
4.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-82	-63	-48	
5.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.131	-1.194	-1.203	
6.	Betriebsergebnis	62	76	68	-8
7.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	2	
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-17	-11	-10	
9.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit	47	68	60	-8
10. 11. 12.	a.o. Erträge a.o. Aufwendungen sonstige Steuern	0	0	0	
13.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	47	68	59	-8
14. 15. 16.	Gutschrift auf Verlustvortragskonto Gutschrift auf Gewinnrücklagen Gutschrift auf Gesellschafterverrechnungskonten	-39 -8	-14 -54	-12 -47	
17.	Ergeb. nach Verteilung Jahresüberschuss	0	0	0	0
Leis	tungsdaten und Personalbestand	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
	Anzahl Mitarbeiter (durchschn.)  Das Unternehmen beschäftigte in den Berichtsja	0 <b>hren keine eig</b> e	0 enen Mitarbeite	0 er.	



## KIWI Bürgerwind Hamm GmbH



## **Basisdaten**

• Gesellschafter: Stadt Hamm 12,0%

KIWI Bürgerwind Beteiligungs GbR 66,0% KIWI Windkraftanlagen Betreiber GmbH 22,0%

• Stammkapital: 25.565,00 €

• Beteiligungsziel: Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und das Betreiben von

Windkraftanlagen in Hamm.

• Öffentlicher Zweck: V.g., im Gesellschaftsvertrag festgelegte Geschäftstätigkeit - und die da-

mit verbundenen Ziele - dient unmittelbar dem Wohl der Bürger. Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Unterneh-

menszielen und erfüllen damit den öffentlichen Zweck.

Adresse: Gustav-Heinemann-Str. 10, 59065 Hamm

• Gründungsjahr: 1995

## Kurzvorstellung des Unternehmens

 $\bigcap$ 

ie Gesellschaft wurde am 14.09.1995 gegründet. Gegenstand des Unterneh-

mens ist die Errichtung und das Betreiben von Windkraftanlagen in Hamm.

## Gremien

Geschäftsführung: Herr Helmut Deißler

Gesellschafterversammlung: (Vertreter Stadt Hamm)

Frau Rita Schulze Böing StbR Herr Dietrich Wünnemann RH

Wirtschaftsbeirat: Frau Rita Schulze Böing StbR



## Finanz- und Leistungsbeziehungen

Z ur Stadt Hamm und den weiteren Beteiligungen der Stadt bestehen keine we-

sentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen.

		31.12.	2011	31.12.	2012	31.12	.2013	Veränd	erung
	Bilanz	in T€	%	in T€	%	in T€	%	in T€	%
Akti	va								
A	Anlagevermögen davon:	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	I. Sachanlagen	0		0		0			
В.	Umlaufvermögen davon:	174	87,5%	143	86,6%	143	86,5%	1	-0,1%
	<ul><li>I. Forderg.u.sonst.Vermögensgegenst.</li><li>II. Kasse, Bank</li></ul>	168 7		140 3		138 5			
C.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		0,0%	, and the second	0.0%	1	0,7%	1	0,7%
			0,0 /0		0,0 /0	_	•	•	0,1 /0
C.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	25		22		21	12,8%		
Bila	nzsumme	199	87,5%	164	86,6%	166	100,0%	1	
Pas	siva								
A.	Eigenkapital davon:	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
	I. Gezeichnetes Kapital	26		26		26			
	II. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-55		-50		-48			
	III. Jahresgewinn/-verlust	4		3		1			
	IV. nicht gedeckter Fehlbetrag	25		22		21			
B.	Rückstellungen	1	0,7%	1	0,9%	2	1,0%	0	0,1%
C.	Verbindlichkeiten	198	99,3%	163	99,1%	164	99,0%	1	-0,1%
	Verbindl. gegenüber Kreditinstituten	176		143		120			
	2. Verbindl.a. Lieferungen u. Leistungen			1		1			
	sonstige Verbindlichkeiten	22		19		43			
Bila	nzsumme	199	100,0%	164	100,0%	166	100,0%	1	
Dila	IIZSUIIIIIE	199	100,0%	104	100,0%	100	100,0%		

Ausgesuchte Bilanzkennzahlen	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
1. Vermögenslage: Anlagevermögen	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
2. Kapitalstruktur: Eigenkapitalquote	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%



Gev	vinn- u. Verlustrechnung	31.12.2011 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2013 in T€	Differenz Vj.
1.	Umsatzerlöse	56	48	50	2
	Betriebsleistung / Gesamtertrag	56	48	50	2
2.	Materialaufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren	-7	-10	-11	
3.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen				
4.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-5	-6	-27	
5.	Betriebsergebnis	44	32	13	-19
6.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-9	-7	-6	
7.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit	36	25	6	-18
8.	abgeführte Gewinne aufgrund Vertrag	-31	-22	-6	
9.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	4	3	1	-2
Leis	stungsdaten und Personalbestand	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
	Anzahl Mitarbeiter (durchschn.)  Das Unternehmen beschäftigte in den Berichtsjahre	0 en keine eigenen	0 <b>Mitarbeiter.</b>	0	



# Vereinigung ehemaliger kommunaler Aktionäre der VEW GmbH (VKA)

### **Basisdaten**

• Gesellschafter: Hafen Hamm GmbH 1,64%

Übrige Städte u. Gemeinden (tlw. über Gesellschaften) 98,36%

Stammkapital: 31.720,00 €

• Beteiligungsziel: Gegenstand des Unternehmens ist die Bildung und Vertretung einer ein-

heitlichen Auffassung der Gesellschafter in energiewirtschaftlichen und

damit zusammenhängenden kommunalpolitischen Fragen.

Öffentlicher Zweck: V.g., im Gesellschaftsvertrag festgelegte Geschäftstätigkeit - und die da-

mit verbundenen Ziele - dient unmittelbar dem Wohl der Bürger. Die im Berichtszeitraum getätigten Geschäfte entsprechen diesen Unterneh-

menszielen und erfüllen damit den öffentlichen Zweck.

Adresse: Südwall 2-4, 44122 Dortmund

## Kurzvorstellung des Unternehmens

Die VKA wurde ursprünglich gegründet, um den kommunalen Einfluss bei der ehemaligen VEW AG zu sichern, sowie die kommunale Mehrheit bei der VEW AG zu erhalten. Im Zuge der Verschmelzung der RWE AG mit der VEW AG wurde der Gesell-

schaftszweck auf die RWE AG angepasst. Aufgrund der geänderten Mehrheitsverhältnisse bei der RWE AG wurde der Gegenstand des Unternehmens "Erhalt der kommunalen Mehrheit" fallengelassen.

## Gremien

Geschäftsführung: Herr Guntram Pehlke (bis 31.12.2013)

Herr Bodo Strototte

Herr Wolfgang Schäfer (ab 01.01.2014)

Gesellschafterversammlung: (Vertreter Stadt Hamm):

Herr Thomas Hunsteger-Petermann OB

Gesellschafterausschuss: Die Stadt Hamm bzw. die Hafen Hamm GmbH ist in diesem

Ausschuss nicht vertreten.



		31.12	.2011	31.12.	2012	31.12	2013	Veränd	erung
ı	Bilanz	in T€	%	in T€	%	in T€	%	in T€	%
Akti	va								
A.	Anlagevermögen	0	0,0%	21	45,2%	21	70,9%	0	25,8%
	davon:								
	I. Finanzanlagen			21		21			
B.	Umlaufvermögen	47	100,0%	26	54,8%	9	29,1%	-17	-25,8%
	davon:			•					
	<ul><li>I. Forderg.u.sonst.Vermögensgegenst.</li><li>II. Wertpapiere (eigene Anteile)</li></ul>	0 16		0 16		0			
	III. Kasse. Bank	31		10		8			
Dile	nzsumme	47	100.00/	47	100.0%	20	100.00/	-17	
		47	100,0%	47	100,0%	30	100,0%	-17	
	siva	47	100.00/	47	00.00/	00	00.00/	47	0.00/
A.	Eigenkapital davon:	47	100,0%	47	99,0%	30	99,9%	-17	0,9%
	I. Gezeichnetes Kapital	32		32		32			
	Nennbetrag eigener Anteile					-16			
	II. Kapitalrücklage (Nachschusskapital)	1							
	III. Gewinnrücklage (für eigene Anteile)	16		16		16			
	IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag V. Jahresgewinn/-verlust	-2		-1 0		-1 -1			
	<b>y</b>								
В.	Verbindlichkeiten 1. Verbindl.a. Lieferungen u. Leistungen	0	0,0%	<b>0</b>	1,0%	<b>0</b>	0,1%	0	-0,9%
	1 1 1 1 1 1 3 1 1 3 1 1 1 3 1 1 1 3 1 1 1 1 1 3 1 1 1 1 1 1 1 3 1								
Bila	nzsumme	47	100,0%	47	100,0%	30	100,0%	-17	
A	na arakta Bilanaka masaklan	31.12	0011	31.12.	0010	31.12	0010	D:#	V:
Aus	gesuchte Bilanzkennzahlen	31.12		31.12.		31.12		Differe	
	Kapitalstruktur: Eigenkapitalquote		100,0%		99,0%		99,9%		0,9%
_									
Ge	winn- u. Verlustrechnung		31.12.20		.12.2012	31.12.		Differen	z Vj.
			in T€		in T€	in T	€		
1.	sonstige betriebliche Aufwendungen			-2	-1		-2		
1. <b>2.</b>	sonstige betriebliche Aufwendungen  Betriebsergebnis			-2 <b>-2</b>	-1 <b>-1</b>		-2 <b>-2</b>		-1
					·				-1
2.	Betriebsergebnis	gkeit		-2	·		-2		-1
<ol> <li>3.</li> <li>4.</li> </ol>	Betriebsergebnis sonstige Zinsen und ähnliche Erträge Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätig	gkeit		-2 0 -2	-1 1 0		-2 1 -1		-1
<b>2.</b> 3.	Betriebsergebnis sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	gkeit		<b>-2</b> 0	-1 1		<b>-2</b>		
<ol> <li>3.</li> <li>4.</li> <li>5.</li> </ol>	Betriebsergebnis sonstige Zinsen und ähnliche Erträge Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätig Jahresüberschuss/-fehlbetrag	gkeit		-2 0 -2 -2	-1 1 0		-2 1 -1		-1 -1
<ol> <li>3.</li> <li>4.</li> <li>5.</li> </ol>	Betriebsergebnis sonstige Zinsen und ähnliche Erträge Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätig	gkeit	31.12.20	-2 0 -2 -2	-1 1 0	31.12.	-2 1 -1	Differen:	-1 -1
<ol> <li>3.</li> <li>4.</li> <li>5.</li> </ol>	Betriebsergebnis sonstige Zinsen und ähnliche Erträge Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätig Jahresüberschuss/-fehlbetrag			-2 0 -2 -2 011 31	-1 1 0 0	31.12.	-2 1 -1	Differen:	-1 -1





## **Sparkasse Hamm**

## **Basisdaten**

• Gesellschafter: Die Sparkasse ist eine mündelsichere, dem gemeinen Nutzen dienende

rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts nach Sparkassenrecht. Die Sparkasse haftet für ihre Verbindlichkeiten mit ihrem gesamten Vermögen. Die Stadt Hamm ist Träger der Sparkasse Hamm. Soweit Trägerkapital durch Einlagen gebildet werden soll und diese noch nicht eingebracht worden sind, ist die Haftung des Trägers hierauf beschränkt. Im Übrigen haftet der Träger der Sparkasse nicht für deren Verbindlichkei-

ten (§ 7 SpkG).

Beteiligungsziel: Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen

und ergänzenden Geschäften.

Öffentlicher Zweck: V.g. Geschäftstätigkeit - und die damit verbundenen Ziele - dient unmit-

telbar dem Wohl der Bürger. Die im Berichtszeitraum getätigten Gschäfte entsprechen diesen Unternehmenszielen und erfüllen damit den öf-

fentlichen Zweck.

Adresse: Weststr. 5-7, 59065 HammHomepage: www. Sparkasse-Hamm.de

Gründungsjahr: 1840

## Kurzvorstellung des Unternehmens

Die Sparkasse ist gemäß § 1 SpkG eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie ist Mitglied des Westfälisch-Lippischen Sparkassen- und Giroverbandes, Münster, und über diesen dem Deutschen Sparkassenund Giroverband e.V., Bonn, angeschlossen.

Träger der Sparkasse ist die Stadt Hamm. Die Sparkasse ist ein Wirtschaftsunternehmen des Trägers mit der Aufgabe der geldund kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft, insbesondere des satzungsrechtlichen Geschäftsgebiets und des Trägers, zu dienen. Das Geschäftsgebiet der Sparkasse ist das Gebiet der Stadt Hamm sowie das Gebiet der angrenzenden Kreise.

Die Kreditversorgung dient vornehmlich der Kreditausstattung des Mittelstandes sowie

der wirtschaftlich schwächeren Bevölkerungskreise. Die Geschäfte werden unter Beachtung des öffentlichen Auftrags nach kaufmännischen Grundsätzen geführt. Die Gewinnerzielung ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes.

Die Sparkasse ist Mitglied im bundesweiten Haftungsverbund der Sparkassen-Finanzgruppe. Das aus Sparkassen, Landesbanken und Landesbausparkassen bestehende, überregionale Sicherungssystem stellt sicher, dass im Bedarfsfall ausreichend Mittel zur Verfügung stehen, um die Forderungen der Kunden und auch das Institut selbst zu schützen. Daneben besteht für die Sparkassen in Westfalen-Lippe zusammen mit der WestLB AG ein zusätzlicher Reservefonds auf regionaler Ebene.



## Gremien

Vorstand Vorsitzender:

Herr Bernd Honermeyer

**Stellv. Vorsitzender:** Herr Rudolf Eisermann

*Mitglied des Vorstandes:* Herr Torsten Cremer

Verwaltungsrat: (Mitglieder der Stadt Hamm)

Vorsitzender des Verwaltungsrates: Herr Thomas Hunsteger-Petermann OB

1. Stelly. Vorsitzender: Stellyertreter:

Dr. Richard Salomon RH Dietrich Wünnemann RH

2. Stellv. Vorsitzender: Stellvertreter: Ralf-Dieter Lenz RH Franz Tillmann RH

Mitglieder:

Volker Burgard RH
 Marc Herter RH
 Jörg Holsträter RH
 Dr. Reinold Kaldewei BV
 Ralf Marohn BV
 Monika Simshäuser BM
 Monika Schnieders-Pförtzsch
 Ulrich Wiewelhove BV
 Jörg Rüberg RH
 Oskar Burkert RH

(Dienstkräfte der Sparkasse)

Monika Peppersack
 Norbert Thomas
 Frank Pannicke
 Jürgen Klocke
 Andrea Sadowsky

Susanne Marx Jürgen Windgätter Klaus Roloff Torben Ruck Marita Nattkemper

Stellvertreter:



	DU.	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Veränderung
	Bilanz	in T€	in T€	in T€	in T€ %
Akti					
1.	Barreserve	36.090	33.243	37.001	
	derungen	1.136.619 71,69	*	•	15.244 -0,4%
2. 3.	Forderungen an Kreditinstitute Forderungen an Kunden	203.740 932.879	137.709 973.465	112.145 1.014.273	
	ů		0.0		
4.	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Werpapiere	160.432	204.808	213.545	
5.	Aktien und andere nicht festverzinsliche	218.423	225.205	225.079	
	Wertpapiere				
6.	Beteiligungen	13.720	14.056	14.056	
7.	Anteile an verbundenen Unternehmen	500	500	500	
8.	Treuhandvermögen	155	125	109	
	•				
9. 10.	Immaterielle Anlagewerte Sachanlagen	116 17.672	64 17.367	23 19.223	
11.	sonstige Vermögensgegenstände	1.667	3.259	5.755	
12.	aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.214	1.106	824	
Bila	nzsumme	1.586.608	1.610.908	1.642.534	31.626
Pas	siva		•		
	bindlichkeiten	1.465.738 92,49	6 1.487.318 92,3%	1.515.186 92,2%	27.867 -0,1%
1.	Verbindl. gegenüber Kreditinstituten	279.399	221.654	278.751	
2.	Verbindl. gegenüber Kunden	1.183.763	1.262.391	1.233.785	
3.	Verbriefte Verbindlichkeiten				
4.	Treuhandverbindlichkeiten	155 2.421	125	109 2.541	
5.	sonstige Verbindlichkeiten		3.148		
6.	passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.284	1.014	741	
7.	Rückstellungen	30.541	27.104	24.897	
	a) Rückstellungen für Pensionen	15.711	15.662	15.123	
	<ul><li>b) Steuerrückstellungen</li><li>c) andere Rückstellungen</li></ul>	870 13.960	122 11.320	9.774	
	, -				
8.	Fonds für allgemeine Bankrisiken	11.000	16.000	20.800	
9.	Eigenkapital	78.045 4,99	6 79.472 4,9%	80.910 4,9%	1.438 0,0%
	davon: a) Gewinnrücklage	76.714	78.045	79.472	
	a) Gewinnrücklage     b) Bilanzgewinn	1.331	78.045 1.427	1.438	
Bila	nzsumme	1.586.608	1.610.908	1.642.534	31.626
Bild	IIZ-SQLIMITE	1.300.000	1.010.300	1.042.334	31.020
			_		
Auc	goguekto Bilanzkonnzaklan	24 40 0044	24 40 2042	24 40 2042	Different M
Aus	gesuchte Bilanzkennzahlen  1. Kapitalstruktur: Eigenkapitalquote	31.12.2011 4.9%	<b>31.12.2012</b> 4.9%	<b>31.12.2013</b> 4.9%	Differenz Vj.



Gew	inn- u. Verlustrechnung	31.12.2011 in T€	31.12.2012 in T€	31.12.2013 in T€	Differenz Vj.
Zins	en	23.052	20.594	23.161	2.567
1.	Zinserträge	52.860	50.827	47.161	
2.	Zinsaufwendungen	-29.808	-30.233	-24.000	
3.	Laufende Erträge	8.047	7.130	6.950	
Prov	isionen	8.795	9.301	9.692	
4.	Provisionserträge	9.292	9.597	10.086	
5.	Provisionsaufwendungen	-497	-296	-394	
6.	sonstige betriebl. Erträge	2.249	1.914	2.351	
	Gesamterträge	42.143	38.939	42.153	3.214
7.	Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-27.144	-27.849	-27.477	
a)	Personalaufwand	-18.546	-19.148	-18.773	
,	aa) Löhne und Gehälter	-13.697	-14.163	-14.183	
	ab) Soziale Abgaben u. Unterstützung	-2.769	-3.302	-2.866	
	ac) Aufwendungen für Altersversorgung	-2.080	-1.683	-1.724	
b)	andere Verwaltungsaufwendungen	-8.598	-8.701	-8.704	
8.	Abschreibungen u. Wertbericht. auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-1.704	-1.625	-1.562	
9.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.758	-1.481	-1.600	
10.	Abschreibungen u. Wertbericht. auf Forderungen u. bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			-2.056	
11.	Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	840	3.466		
12.	Abschreibungen u. Wertbericht. auf Beteiligungen Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		-2.518		
13.	Zuführung zum Fonds f. allgem. Bankrisiken	-7.000	-5.000	-4.800	
14.	Ergeb.der gewöhnl.Geschäftstätigkeit	5.377	3.933	4.657	723
15.	a.o. Aufwendungen				
16.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-3.953	-2.413	-3.126	
17.	sonstige Steuern	-93	-93	-93	
18.	Bilanzgewinn	1.331	1.427	1.438	11
l aie	tungsdaten und Personalbestand	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
_013	angodaton and i oroonabootand	J	J	52.2010	
	Anzahl Mitarbeiter (durchschn.)	349	352	348	-4
	davon Vollzeitkräfte	203	203	198	
	davon Teilzeitkräfte	115	116	119	
	davon Auszubildende	31	33	31	
Aus	gesuchte Ertragskennzahlen	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	Differenz Vj.
1.	Pers.aufwandsquote (in % zum Gesamtertrag)	44%	49%	45%	-5%





## Abkürzungsverzeichnis

AG Aktiengesellschaft

AnV Arbeitnehmervertreterin/Arbeitnehmervertreter

AöR Anstalt öffentlichen Rechts

BHKW Blockheizkraftwerk

BMin/BM Bürgermeisterin/Bürgermeister
BVin/BV Bürgervertreterin/Bürgervertreter
DSD Duales System Deutschland

EB Erster Beigeordneter

eG Eingetragene Genossenschaft
EuGH Europäischer Gerichtshof

GmbH Gesellschaft mit beschränkter Haftung

GuD Gas- und Dampfkraftwerk

GWh Gigawattstunden

HGB Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft

KBM Kubikmeter

LVD Leitender Verwaltungsdirektor

MWh Megawattstunden

NKF Neues kommunales Finanzmanagement

OB Oberbürgermeister

ÖPNV Öffentlicher Personennahverkehr

RF Ratsfrau RH Ratsherr

RJ Rumpfgeschäftsjahr
RVR Regionalverband Ruhr
Scale Sachgebieteleiter

SGL Sachgebietsleiter

StBR/in Stadtbaurat/Stadtbaurätin

StR Stadtrat

StK Stadtkämmerer

VKA Vereinigung ehemaliger kommunaler Aktionäre der VEW

VmH Vermögenshaushalt VwH Verwaltungshaushalt



## Grundlagen wirtschaftl. Betätigung der Stadt Hamm

n den §§ 107 – 115 der Gemeindeordnung für das Land NRW (GO NRW) sind die rechtlichen Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung und privatrechtlichen Beteiligungen von Gemeinden festgelegt.

Neben diesen Vorschriften für die wirtschaftliche Betätigung der Kommunen finden die maßgeblichen Paragraphen

- der Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO NRW),
- des Gesetzes über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder (Haushaltsgrundsätzegesetz – HGrG),
- des Handelsgesetzbuches (HGB),
- des Gesetzes betreffend der Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) und
- des Aktiengesetzes (AktG)

Anwendung.

# Allgemeine Zulässigkeitsvoraussetzungen (§§ 107, 108 GO NRW u.a. i.V.m. Eig-VO NRW)

Geregelt sind hier im § 108 Abs. 1 GO NRW u.a. die

- Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung (z.B. öffentlicher Zweck, angemessener Einfluss),
- die Haftungsbeschränkung (bestimmte Höhe; bei der GmbH z.B. gegeben durch die Höhe des Anteils am Stammkapital) und
- die Verlustübernahme (keine vertragliche Verpflichtung, Verluste in unbestimmter oder unangemessener Höhe zu übernehmen).

In Abs. 2 sind die Vorschriften für Mehrheitsbeteiligungen über 50 % geregelt, die auch besagen, dass in sinngemäßer Anwendung der EigVO NRW,

- für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufzustellen ist,
- eine 5-jährige Finanzplanung der Beteiligung erfolgt,
- nach den Wirtschaftsgrundsätzen des § 109 GO NRW verfahren wird (s.u.) und

 der Jahresabschluss nach bestimmten Kriterien aufzustellen und zu prüfen ist (s.u.).

Lt. Abs. 4 muss außerdem im Gesellschaftsvertrag vertraglich festgelegt sein, dass bei einer Beteiligung der Gemeinde an einer GmbH die "Gesellschafterversammlung" beschließt über

- den Abschluss und die Änderungen von Unternehmensverträgen im Sinne der §§ 291 und 292 Abs. 1 AktG,
- den Erwerb und die Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen,
- den Wirtschaftsplan, die Feststellung des JA und die Verwendung des Ergebnisses sowie
- die Bestellung und Abberufung der Geschäftsführer.

Weder im GmbHG noch in der GO NRW ist die Bildung eines Aufsichtsrates zwingend vorgeschrieben. Die GO NRW verlangt nur: Wenn es einen Aufsichtsrat gibt, dann müssen auch kommunale Vertreter mit allen Einflussmöglichkeiten in diesem Organ vertreten sein.

# Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages – GV - (§§ 108, 112 und 113 GO NRW)

§ 45 GmbHG gibt den Gesellschaftern die Möglichkeit, im GV weitgehend frei gestaltend Gesellschaftszweck, Rechte, Pflichten, Aufgaben und Zuständigkeiten der Gesellschaftsorgane zu regeln, "...soweit nicht gesetzliche Vorschriften entgegenstehen...". Dieses ist typusbestimmend für die GmbH.

Darum kommt der Ausgestaltung des GV bei den kommunalen GmbH's eine ganz zentrale Bedeutung zu. Die gemeindlichen Einwirkungsmöglichkeiten auf das Beteiligungsunternehmen werden hauptsächlich durch die Festlegungen im GV bestimmt. Gesetzliche Vorschriften hinsichtlich der Gesellschaftsverträge kommunaler Beteiligungen sind in den entsprechenden Paragraphen der GO NRW zu finden. Hier sind die Forderungen definiert, die bei der Ausgestaltung des GV Anwendung finden müssen, wenn die Beteiligung zulässig sein soll.



Neben den allgemeinen Zulässigkeitsvoraussetzungen sind dies im Einzelnen:

- Unternehmensgegenstand und öffentlicher Zweck,
- Angemessener Einfluss,
- Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung,
- Jahresabschluss,
- Wirtschaftsführung,
- Prüfungsrechte der Kommune.

# Jahresabschluss, Prüfung, öffentlicher Zweck und Offenlegungspflicht (§ 108 GO NRW i.V.m. den maßgeblichen Paragraphen des HGB)

Bei der Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses (JA) einer kommunalen Beteiligung sind It. § 108 Abs. 1 Satz 8 GO NRW grundsätzlich die Vorschriften des Dritten Buches des HGB für "große" Kapitalgesellschaften anzuwenden, unabhängig davon, welche Größenordnung die Beteiligung tatsächlich hat. Bei Beteiligungen über 50 % muss im Lagebericht zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen werden

Die Feststellung des JA, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Ergebnis der Prüfung des JA und des Lageberichts sind bei Mehrheitsgesellschaften über 50 % unbeschadet der bestehenden gesetzlichen Offenlegungspflichten ortsüblich bekannt zu machen und gleichzeitig zur Einsicht ausgelegt werden. In der Bekanntmachung muss auf die Auslegung hingewiesen werden.

Der JA einschl. Anhang, der Lagebericht und der Bericht über die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung einer Gesellschaft sind zudem dem Haushaltsplan der Gemeinde als Anlage beizufügen.

# Erweiterte Prüfungspflicht (§ 112 GO NRW i.v.m. §§ 53 und 53 HGrG)

Weiterhin sind bei Mehrheitsbeteiligungen über 50 % die Prüfungsrechte nach § 53 HGrG seitens des Wirtschaftsprüfers zwingend vorzunehmen, die u.a. die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung vorsieht.

Es ist bspw. zu prüfen, ob die maßgeblichen gesetzlichen und satzungsmäßigen Bestimmungen beachtet wurden und die Ausübung der Geschäftstätigkeit mit entsprechender Sorgfalt wahrgenommen wurden. Neben dem Geschäftsführungsinstrument "Rechnungswesen" soll die Geschäftsführungstätigkeit näher betrachtet werden, z.B. wurden Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung, etc. eingehalten.

## Wirtschaftsgrundsätze (§ 109 GO NRW)

Weiterhin gelten die Wirtschaftsgrundsätze des § 109 GO, wonach die Beteiligung so geführt, gesteuert und kontrolliert wird, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

Die Gesellschaft soll einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen <u>und</u> für zukünftige Investitionen notwendige <u>Rücklagen</u> bilden, sofern dadurch nicht die Erfüllung des öffentlichen Zwecks beeinträchtigt wird. Der Jahresgewinn soll so hoch sein, dass außer für die Rücklagenbildung als <u>Mindestforderung</u> eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

Bei einer GmbH dient der Jahresüberschuss als Grundlage für die Verteilung des Bilanzgewinns (§ 29 Abs. 1 GmbHG). Der Ertrag, der nicht zur Bestandserhaltung im Unternehmen zurückbehalten werden muss, ist der entnahmefähige Gewinn.



## Erläuterung von Fachbegriffen

achfolgend werden einige der im Beteiligungsbericht verwendeten Fachbegriffe erläutert:

#### **Abschreibung**

Wert, der die Verteilung der Anschaffungsbzw. Herstellungskosten auf die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der einzelnen Vermögensgegenstände abbildet und die eingetretene Wertminderung erfasst. Die Abschreibungen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung als Aufwand, der nicht zahlungswirksam ist, ausgewiesen. Die Ermittlung des jährlichen Abschreibungsbetrages erfolgt üblicherweise unter Anwendung der linearen oder der degressiven Methode.

#### Anlagevermögen

Umfasst alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen, z.B. Grundstücke und Gebäude, technische Anlagen und Maschinen, Konzessionen, Beteiligungen.

### Beteiligung

Beteiligung bedeutet, dass ein Unternehmen (Mutter) Einfluss auf die Führung eines anderen Unternehmens (Tochter) hat. Ein öffentliches Unternehmen liegt immer dann vor, wenn die Kommune mehr als 50% des Nennkapitals oder Stimmrechts eines Unternehmens hält.

Der gemeinderechtliche Beteiligungsbegriff geht über den handelsrechtlichen Beteiligungsbegriff hinaus. Das Vorliegen einer bestimmten Kapitalquote wird nicht gefordert. Dem entsprechend können gemeinderechtliche Beteiligungen handelsrechtlich als sog. verbundene Unternehmen (i.d.R. ab 50%), als Beteiligungen (i.d.R. 21-49%) oder als sonstige Anteile eingestuft werden.

In diesem Bericht wird grundsätzlich der gemeinderechtliche Beteiligungsbegriff verwandt.

## Bilanz

Gegenüberstellung der Vermögensgegenstände und Schulden zu einem bestimmten Stichtag in Kontoform. Es werden

- auf der linken Seite (Aktivseite) die Vermögenswerte (Mittelverwendung) und
- auf der rechten Seite (Passivseite) das Eigenkapital, die Schulden und sonstigen Belastungen (Mittelherkunft) dargestellt.

Als Saldo verbleibt das Eigenkapital, die Differenz aus Vermögen und Schulden.

#### **Eigenkapital**

Finanzielle Mittel, die der Unternehmung von den rechtlichen Eigentümern zur Verfügung gestellt werden. Eigenkapital und Fremdkapital ergeben zusammen das Gesamtkapital. Das bilanzielle Eigenkapital ergibt sich aus der Differenz der Buchwerte aller Aktiva abzüglich aller Schulden.

Bei Kapitalgesellschaften setzt sich das Eigenkapital aus folgenden Komponenten zusammen:

- Gezeichnetes Kapital (bei GmbH: Stammkapital; es ändert sich nur bei Kapitalerhöhungen oder –herabsetzungen)
- Kapitalrücklage
- Gewinnrücklage
- Gewinnvortrag / Verlustvortrag
- Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag.

#### **Fremdkapital**

Finanzielle Mittel, die dem Unternehmen zeitlich befristet zur Verfügung gestellt werden. Das Fremdkapital in der Bilanz setzt sich zusammen aus: Rückstellungen, Verbindlichkeiten und den passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

#### Gewinn- und Verlustrechnung

Teil des Jahresabschlusses, in dem die Aufwendungen den Erträgen des Geschäftsjahres als Zeitraumrechnung gegenübergestellt werden. In der GuV-rechnung wird der wirtschaftliche Erfolg des Jahres (Jahresergebnis) ausgewiesen. Ein Überschuss der Erträge über die Aufwendungen ist ein Jahresüberschuss, wohingegen der Jahresfehlbetrag einen Überschuss der Aufwendungen über die Erträge anzeigt. Die EigVO verwendet bezüglich der Eigenbe-



triebe die Begriffe Wirtschaftsjahr, Jahresgewinn und -verlust; inhaltlich bestehen aber keine Unterschiede zu den vorstehend genannten handelsrechtlichen Begriffen.

#### Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage enthält neben dem gezeichneten Kapital weitere Beträge, die dem Unternehmen von außen zugeführt wurden, darin unterscheidet sie sich von der Gewinnrücklage.

#### Rechnungsabgrenzungsposten

Rechnungsabgrenzungsposten sind Korrekturposten, die dazu dienen, eine periodengerechte Erfolgsermittlung zu gewährleisten. Sie entstehen grundsätzlich dann, wenn der einem Geschäftsjahr zuzurechnende Aufwand bzw. Ertrag in einem bestimmten Zeitraum nach der zugehörigen Ausgabe bzw. Einnahme anfällt. Man unterscheidet aktive und passive Rechnungsabgrenzungsposten.

#### Rücklagen

Die Rücklagen gehören zu den variablen Eigenkapitalkonten. Sie sind ihrer betriebswirtschaftlichen Bedeutung nach ferner nicht als Konto flüssiger Mittel zu interpretieren. Ihnen stehen auch grundsätzlich keine korrespondierenden Posten auf der Aktivseite der Bilanz gegenüber.

### Rückstellungen

Rückstellungen dienen der periodengerechten Erfolgsermittlung und stellen Verpflichtungen am Bilanzstichtag dar. Es kann sich sowohl um Verpflichtungen gegenüber Dritten, als auch um eigene Verpflichtungen (z.B. unterlassene Instandhaltung) handeln. Im Unterschied zu den Verbindlichkeiten sind die Rückstellungen der Höhe und/oder dem Zeitpunkt ihrer Fälligkeit nach noch ungewiss

#### Sonderposten für Investitionszuschüsse

Passivposten der Bilanz, in den die für Investitionen erhaltenen Fördermittel bzw. Zuschüsse eingestellt werden, wenn das entsprechende Anlagegut mit den ungekürzten Anschaffungs— bzw. Herstellungskosten aktiviert wird. Dieser Posten wird über die Nutzungsdauer des Anlagegutes entsprechend der Abschreibung anteilig in Höhe der Förderquote ertragswirksam aufgelöst.

#### Sonderposten mit Rücklageanteil

Rücklagen, die aus unversteuerten Gewinnen nur für die im Einkommersteuergesetz ausdrücklich genannten Fälle gebildet werden dürfen. Da sie i.d.R. in späteren Perioden aufzulösen sind und dann das Ergebnis erhöhen, stellen sie nicht in vollem Umfang Eigenkapital dar, sondern beinhalten Fremdkapitalbestandteile in Höhe der späteren Steuerbelastung.

## Umlaufvermögen

Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen (z.B. Vorräte, Forderungen, liquide Mittel).



## Organisationsformen

n den §§ 107 – 115 der GO NRW (11.Teil) sind die rechtlichen Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung und privatrechtlichen Beteiligungen von Gemeinden festgelegt. Danach können unter bestimmten Voraussetzungen die Kommunen Aufgaben in Organisationsformen sowohl des öffentlichen wie auch des privaten Rechts wahrnehmen.

Unterschieden wird in der GO NRW zwischen wirtschaftlichen ((§ 107 Abs. 1) und nicht wirtschaftlichen (§107 Abs. 2) Unternehmen. Zum besseren Verständnis unterscheidet die GO NRW zwischen den Begrifflichkeiten Unternehmen (wirtschaftliche Betätigung) und Einrichtungen (nicht wirtschaftliche Betätigung).

Nachfolgend werden die für die Stadt Hamm relevanten Organisationsformen kurz erläutert:

#### Anstalt öffentlichen Rechts (AöR)

Die Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) ist eine öffentlich-rechtliche Verwaltungseinrichtung, die einem bestimmten Nutzungszweck dient. Ihre meist staatlichen oder kommunalen Aufgaben werden in ihrer Satzung festgelegt. Überwiegend ist die Anstalt öffentlichen Rechts rechtlich selbständig, mithin eine juristische Person des öffentlichen Rechts und somit nicht insolvenzverfahrensfähig (z.B. § 128 Abs. 2 GO NRW).

Kommunale AöRs sind häufig die Sparkassen, die in der Regel von einem oder mehreren Stadt- und/oder Landkreisen getragen werden. Nach Maßgabe des Landesrechts können auch die zugelassenen kommunalen Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende ("Hartz IV") nach dem SGB II rechtsfähige AöRs gründen, die als "besondere Einrichtung" nach § 6a SGB II für die Erfüllung der entsprechenden Aufgaben zuständig sind.

Im Gegensatz zu der Körperschaft des öffentlichen Rechts wird die Anstalt des öffentlichen Rechts nicht mitgliedschaftlich organisiert. AöRs haben stattdessen Benutzer. Das Verhältnis zwischen Anstalt und ihren Benutzern wird durch eine Anstaltsordnung be-

stimmt.

Die Träger der Anstalten des öffentlichen Rechts werden als Anstaltsherren bezeichnet. Diese können sowohl die Gemeinden, die Länder oder der Bund sein. Sie sind dazu verpflichtet, ihre Anstalten mit den finanziellen Mitteln zu versorgen, die eine reibungslose Erfüllung der jeweiligen Aufgaben gewährleistet. Diese Verpflichtung wird als "Anstaltslast" bezeichnet.

## Eigenbetrieb / eigenbetriebsähnliche Einrichtung

Der Eigenbetrieb ist eine besondere öffentlich-rechtliche Unternehmensform, der nach den Vorschriften der Gemeindeordnung (GO) und der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) geführt wird. Die rechtlichen Grundlagen des Eigenbetriebes sind in den Eigenbetriebsgesetzen bzw. Eigenbetriebsverordnungen der Bundesländer näher ausgestaltet und werden durch die Gemeinden jeweils in einer Betriebssatzung konkretisiert. Ein Eigenbetrieb darf nur gegründet werden, sofern das kommunale Wirtschaftsrecht der jeweiligen Gemeindeordnung eine wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde zulässt.

Eigenbetriebe sind wirtschaftliche Unternehmen einer Gemeinde. Sie besitzen keine eigene Rechtspersönlichkeit, sondern stellen ein ausgegliedertes Sondervermögen dar und sind organisatorisch und finanzwirtschaftlich aus der jeweiligen Gemeindeverwaltung ausgegliedert ohne dass sie rechtlich verselbständigt werden. Nach außen werden die rechtlichen Handlungen des jeweiligen Eigenbetriebes der jeweiligen Gemeinde zugerechnet. Für grundsätzliche Entscheidungen ist der jeweilige Gemeinderat bzw. für grundsätzliche Rechtsgeschäfte der jeweilige Oberbürgermeister zuständig.

Entsprechend der Verselbständigung des Eigenbetriebes als kommunales Sondervermögen wird dieser nicht im kommunalen Haushalt geführt. Der Eigenbetrieb stellt einen eigenen Wirtschaftsplan auf. Dieser besteht aus dem Erfolgsplan (laufende Kosten), dem Vermögensplan (Investitionen des Betreibers) und der Stellenübersicht (welche Stellen sind im Eigenbetrieb besetzt).



Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen sind Einrichtungen, deren Betrieb gemäß § 107 GO nicht als wirtschaftliche Betätigung gilt, die aber dennoch nach den Vorschriften der EigVO geführt werden.

Die Stadt Hamm hält 2 eigenbetriebsähnliche Einrichtungen: das Gustav-Lübcke-Museum und den ASH.

# Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) ist eine juristische Person des Privatrechts, an der sich andere juristische oder natürliche Personen mit einer Kapitaleinlage beteiligen. Sie wird nach gesetzlichen Vorschriften (z.B. GmbH-Gesetz und HGB) und zusätzlich nach den Vorschriften des jeweils gültigen Gesellschaftsvertrages (Satzung) geführt.

§ 45 GmbHG gibt den Gesellschaftern die Möglichkeit, im Gesellschaftsvertrag weitgehend frei gestaltend Gesellschaftszweck, Rechte, Pflichten, Aufgaben und Zuständigkeiten der Gesellschaftsorgane zu regeln, soweit nicht gesetzliche Vorschriften entgegenstehen. Dieses ist typusbestimmend für die GmbH.

Darum kommt der Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages bei kommunalen Beteiligungen auch eine sehr hohe Bedeutung zu. Die gemeindlichen Einwirkungsmöglichkeiten auf das Beteiligungsunternehmen werden hauptsächlich durch die Festlegungen im Gesellschaftsvertrag bestimmt.

Die GmbH gehört zu der Gruppe der Kapitalgesellschaften. Als juristische Person ist die GmbH selbstständige Trägerin von Rechten und Pflichten: sie kann Eigentum erwerben, Verträge abschließen und vor Gericht klagen und verklagt werden. Wie schon in der Bezeichnung zu erkennen, haftet die GmbH grundsätzlich nur mit ihrem Gesellschaftsvermögen, nicht jedoch mit dem Privatvermögen der Gesellschafter.

## Eingetragene Genossenschaft (eG)

Genossenschaften sind Gesellschaften mit einer unbegrenzten Anzahl von Mitgliedern (Genossen), die einen wirtschaftlichen Zweck verfolgen und sich dazu – lt. Genossenschaftsgesetz (GenG) - eines gemeinsamen Geschäftsbetriebes bedienen.

Die eingetragene Genossenschaft ist weder eine Kapital- noch Personengesellschaft. Sie ist eine juristische Person und gilt als Kaufmann kraft Rechtsform für einen Unternehmenszusammenschluss (gemäß GenG).

Sie hat kein bestimmtes Grundkapital wie die Aktiengesellschaft, sondern ihr Kapital setzt sich aus den Einlagen der Mitglieder zusammen, ist also variabel und schwankt demgemäß auch mit der Mitgliederzahl, die mindestens 7 betragen muss. Die Einlage jedes Mitgliedes wird nach oben durch die Höhe des Geschäftsanteiles, nach unten durch die statutarisch festgelegte Mindesteinlage begrenzt.

Der Geschäftsanteil ist der Höchstbetrag der zulässigen Beteiligung, die Mindesteinlage der Betrag, der mindestens davon eingezahlt werden muss. Dem eingezahlten Betrag jedes Mitgliedes (Geschäftsguthaben) werden Gewinne solange zugeschrieben, bis der Geschäftsanteil erreicht ist, Verluste werden entsprechend abgezogen.

Da jeder Genosse lediglich eine Stimme in der Generalversammlung hat, ist die Einflussmöglichkeit der Stadt als Gesellschafterin bei größeren Genossenschaften gering.

# Kommanditgesellschaft (KG) bzw. GmbH & Co. KG

Die Kommanditgesellschaft ist keine juristische Person. Sie ist eine Personengesellschaft, in der den Gläubigern mindestens ein Gesellschafter unbeschränkt (Komplementär) und mindestens ein Gesellschafter beschränkt (Kommanditist) haftet.

Bei der GmbH & Co. KG handelt es sich um eine Kommanditgesellschaft, deren Komplementär keine natürliche Person, sondern eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) ist. Ihre Rechtsverhältnisse richten sich weitgehend nach dem Gesellschaftsvertrag (s. hierzu unter Gesellschaft mit beschränkter Haftung oben) sowie den gesetzlichen Vorschriften (z.B. HGB).

Kommanditist ist der Inhaber der GmbH oder eine sonstige Person. Damit wird eine faktische Beschränkung der Haftung erreicht, da die GmbH Vollhafterin (Komplementärin) der KG ist und der Teilhafter (Kommanditist) der KG ohnehin nur mit seiner Einlage haftet.





Anders als bei der "einfachen" Kommanditgesellschaft (KG) beschränkt sich somit die Haftung des Komplementärs (GmbH als juristische Person) auf sein Gesellschaftsvermögen, die eingeforderte Stammeinlage.

Die Beteiligung einer Kommune an einer KG

ist aufgrund der Haftungsregeln lt. GO nur als Kommanditist möglich. Bei der GmbH & Co. KG ist der persönlich haftende Komplementär die jeweilige GmbH.





Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Stadt Hamm

24 Stabsstelle Konzern Titelfoto: Lucas Slunjski Ansprechpartner: Peter Düpjohann

Telefon: 02381-173016 Telefax: 02381-17103016

E-Mail: duepjohann@stadt.hamm.de